



Mitteilungsblatt der Verbandsgemeinde **Altenkirchen- Flammersfeld**

im Raiffeisenland

AK

Nr. 1 • Donnerstag, 06.01.2022 • Jahrgang 3

Langjährige führende Mitarbeiter in den Ruhestand verabschiedet



Eugen Schmidt, Lothar Walkenbach und Burkhard Heibel (von links, mit ihren Ehefrauen) wurden von Bürgermeister Fred Jüngerich (rechts) in den Ruhestand verabschiedet.

Foto: Heinz-Günter Augst

Am 16. Dezember 2021 verabschiedete Bürgermeister Fred Jüngerich im Rahmen der Verbandsgemeinderats-sitzung Bauamtsleiter Burkhard Heibel, den ehemaligen Büroleiter der Verbandsgemeinde Flammersfeld, Eugen Schmidt, und den stellvertretenden Büroleiter Lothar Walkenbach in den einstweiligen Ruhestand. Jüngerich dankte den drei langjährigen Mitarbeitern für ihr unermüdliches Engagement sowie die gute Zusammenarbeit und überreichte ihnen Dankurkunden sowie Geschenke der Verwaltung. „Alle drei haben einen prägenden Eindruck hinterlassen“, so Jüngerich.

-Die Fortsetzung lesen Sie auf Seite 2-

Langjährige führende Mitarbeiter in den Ruhestand verabschiedet

-Fortsetzung der Titelseite-



Burkhard Heibel (links) und Bürgermeister Fred Jüngerich
Fotos: Heinz-Günter Augst

Burkhard Heibel absolvierte von 1981 bis 1986 sein Ingenieurstudium der Fachrichtung Raumplanung an der Universität Dortmund und legte am 8.12.1986 die 1. Staatsprüfung ab. Auf eine Tätigkeit als Diplom-Ingenieur beim Planungsbüro Karst in Nörtershausen (Hunsrück) folgte ab 1988 eine zweijährige Referendarzeit beim Regierungspräsidium Köln. Nach Ablegen der 2. Staatsprüfung und einer kurzen Rückkehr zum Planungsbüro Karst wurde er Dezernent bei der Bezirksverwaltung Hannover. Nachdem Burkhard Heibel 1991 zur Stadtverwaltung Frankfurt/Main versetzt und zum Baurat ernannt wurde, folgte ein Jahr später die Ernennung zum Baurat auf Lebenszeit. Im Jahr 1993 wechselte er schließlich zur Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen und bekleidete das Amt des Baurats, bevor er 1994 zum Oberbaurat ernannt wurde. Seit 2010 ist Burkhard Heibel Fachbereichsleiter Infrastruktur, Umwelt und Bauen sowie Fachgebietsleiter Entwicklung der gemeindlichen Infrastruktur, Stadtansanierung und Bauleitplanung, Bauaufsicht. Am 1. Januar 2022 geht er in den einstweiligen Ruhestand.



Eugen Schmidt (links) und Bürgermeister Fred Jüngerich

Nach dem Abschluss seiner Ausbildung zum Verwaltungsangestellten bei der Verbandsgemeindeverwaltung Flammersfeld erlangte **Eugen Schmidt** 1982 die Fachhochschulreife an der Fachoberschule in Erlangen. Im Anschluss wurde er bei der Verbandsgemeindeverwaltung Flammersfeld im Bereich des Einwohnermeldeamtes und der Verbandsgemeindekasse eingestellt. 1987 legte Eugen Schmidt erfolgreich die Laufbahnprüfung für den gehobenen nichttechni-

schen Dienst in der Kommunalverwaltung ab. Nachdem er im gleichen Jahr zum Verbandsgemeindeinspektor ernannt und im kaufmännischen Bereich der Verbandsgemeindewerke eingesetzt wurde, hatte Eugen Schmidt die Position des Leiters der Finanzabteilung und des stellvertretenden kaufmännischen Werkleiters inne. Auf seine Ernennung zum Verbandsgemeindeinspektor und Beamten auf Lebenszeit im Jahr 1990 folgten in den kommenden Jahren die Ernennungen zum Verbandsgemeinde-Oberinspektor, Verbandsgemeinde-Amtmann, Amtsrat sowie Oberamtsrat. Ab 2002 war Schmidt Büroleiter der Verbandsgemeinde Flammersfeld. Nach der Fusion der Verbandsgemeinden Altenkirchen und Flammersfeld gab er die Büroleitung ab und leitete die Stabsstelle Wirtschaftsförderung. Am 15. Juli 2019 feierte Eugen Schmidt sein 40-jähriges Dienstjubiläum, am 1. Januar 2022 wird er in den einstweiligen Ruhestand versetzt.



Lothar Walkenbach (links) und Bürgermeister Fred Jüngerich

Lothar Walkenbach absolvierte in den Jahren 1978 bis 1981 eine Ausbildung zum Stadtinspektor für die Laufbahn des gehobenen nichttechnischen Dienstes bei der Stadt Köln. Nach seiner Ernennung zum Stadtinspektor war er als Sachbearbeiter beim Tiefbauverwaltungsamt der Stadt Köln angestellt. Auf seine Ernennung zum Stadtinspektor 1984 folgten die Ernennungen zum Stadtoberinspektor und zum Beamten auf Lebenszeit. Von 1991 bis 1994 war Walkenbach Sachbearbeiter beim Bauverwaltungsamt Hennef. Während dieser Zeit wurde er zum stellvertretenden Amtsleiter des Bauverwaltungsamtes bestellt und zum Stadtamtmann ernannt. Nach seiner Versetzung zur Verbandsgemeinde Altenkirchen am 1. März 1994 leitete Lothar Walkenbach das Fachgebiet „Abgaben“ bei den Verbandsgemeindewerken. 2010 wurde er zum Fachbereich Organisation umgesetzt und übernahm die Fachgebietsleitung „Gremien, Servicestelle für Ortsgemeinden, Wahlen“. Auf die Ernennung zum Amtsrat 2011 folgte 2017 die Übertragung der Funktionen als stellvertretender Fachbereichsleiter Organisation und stellvertretender Büroleiter. Lothar Walkenbach feierte am 1. August 2018 sein 40-jähriges Dienstjubiläum und wird am 1. Januar 2022 in den einstweiligen Ruhestand versetzt.

„In der Summe haben wir zusammen fast 100 Jahre hier gearbeitet. Wir haben es gerne getan und mit Leidenschaft. Es war eine schöne und erfüllende Zeit“, so Bauamtsleiter Burkhard Heibel auch stellvertretend für seine beiden Kollegen. Personalratsvorsitzender Mathias Rabsch übermittelte im Namen der Belegschaft ein herzliches Dankeschön für die gute Zusammenarbeit verbunden mit den besten Wünschen für die Zukunft und überreichte jeweils einen Blumenstrauß.

Schirmherrschaft:
Landrat Dr. Peter Enders u. Bürgermeister Fred Jüngerich

Nicht verpassen: **impfen / boostern lassen**

Nur mit Voranmeldung!

Sa. 15.1.22 & So. 16.1.22
von 9:30 - 16:30 Uhr

Getränke Müller, Hauptstraße 2, Oberwambach

ab 12 Jahre
Erstimpfungen
Zweitimpfung

möglich nach Ablauf von
4 Wochen zur Erstimpfung

ab 18 Jahre
Booster-Impfung

möglich nach Ablauf von
3 Monaten

unter 30 Jahren: Biontech

ab 30 Jahren: Moderna

**Buchen Sie Ihren Termin online auf unserer
Homepage: www.vg-ak-ff.de oder über unsere
Telefon-Hotline: 02681 / 85-326**

NICHT vergessen:
✓ Impfpass
✓ Versichertenkarte
✓ Personalausweis
✓ auszufüllende
Dokumente (finden Sie
auf unserer
Homepage)

#mulidaheim



Praxis:

Dr. med. Bernd Czarnetzki, Hamm

Über den QR-Code direkt
zur Terminbuchung!



Übersicht über die Schnelltest-Möglichkeiten in der Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld

Kommunale Schnelltestzentren

Altenkirchen

Güllesheim

Voranmeldung erforderlich!

- telefonisch unter **02681 85-326** oder
- über die Homepage der Verbandsgemeinde
<https://www.vg-altenkirchen-flammersfeld.de/aktuell/informationen-zum-coronavirus/schnelltestzentren>



Quengelstr. 7, 57610 Altenkirchen

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 17:00 - 20:00
Samstag geschlossen
Sonntag 17:00 - 20:00

Hier geht's direkt zur Online-Terminbuchung:



Kristallsaal Raiffeisenhalle Güllesheim,
Steinstraße, 56593 Güllesheim

Öffnungszeiten:
Montag bis Sonntag 17:00 - 19:00

Hier geht's direkt zur Online-Terminbuchung:



weitere Schnelltestmöglichkeiten in Altenkirchen

Pedics Teststation

keine Voranmeldung erforderlich!

Kauftreff Ladenpassage,
Frankfurter Straße 4, 57610 Altenkirchen
www.pedics.locodash.de

Öffnungszeiten:
Montag bis Samstag 10:00 - 19:00
Sonntag 12:00 - 16:00

Eingang und Parkplätze in der Saynstraße

Neue Apotheke Kehl

Voranmeldung erforderlich!

Wilhelmstraße 43, 57610 Altenkirchen
Telefon: 02681 4016

Öffnungszeiten:
Montag und Dienstag
8:30 - 12:30 sowie 14:00 - 18:00
Mittwoch 8:00 - 12:30
(nachmittags geschlossen)
Donnerstag und Freitag
8:30 - 12:30 sowie 14:00 - 18:00

Samstag 9:00 - 13:00
Sonntag geschlossen

Altenkirchen

TfA-AK (Testen für Alle)

keine Voranmeldung erforderlich!

Heinestraße 6, 57610 Altenkirchen
<https://tfa-ak.covidservicepoint.de>

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag
 8:00 - 11:00 sowie 16:00 - 20:00
Freitag 8:00 bis 11:00
Samstag 18:00 bis 20:00
Sonntag 16:00 bis 20:00

Ev. Altenheim Theodor-Fliedner-Haus

keine Voranmeldung erforderlich!

Theodor-Fliedner-Str. 1, 57610 Altenkirchen
Telefon: 02681 4021

Öffnungszeiten für Besucher:

Montag bis Freitag 14:00 - 17:00
Samstag, Sonn- und Feiertag 14:00 - 16:00

Deutsches Schnelltestzentrum

keine Voranmeldung erforderlich!

Goethestraße 40, 57610 Altenkirchen
Telefon: 0151 19001876

Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch und Freitag
 9:00 - 12:00 sowie 15:00 - 16:00
 Dienstag, Donnerstag, Samstag und Sonntag geschlossen

Eichen

Bürgerteststelle für Spucktests

Voranmeldung erforderlich!

Oststraße 7, 57632 Eichen
Telefon: 0171 9323076

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag
 7:00 - 9:00 sowie 16:00 - 19:00
Samstag und Sonntag
 9:00 - 12:00 sowie 17:00 - 19:00

Acura Kliniken Baden-Baden GmbH - Außenstelle Eichen

Voranmeldung erforderlich!

Mittelstraße 14, 57632 Eichen
Telefon: 0170 3010225

E-Mail: marion.heigl09@gmail.com

**Termine nur nach vorheriger
Vereinbarung**

Flammersfeld

Westerwald-Werkstätten GmbH

Voranmeldung erforderlich!

Auf der Brück 4, 57632 Flammersfeld
Telefon: 02685 951673
E-Mail: testenfueralle-fl@wfbm-ak.de

Öffnungszeiten:

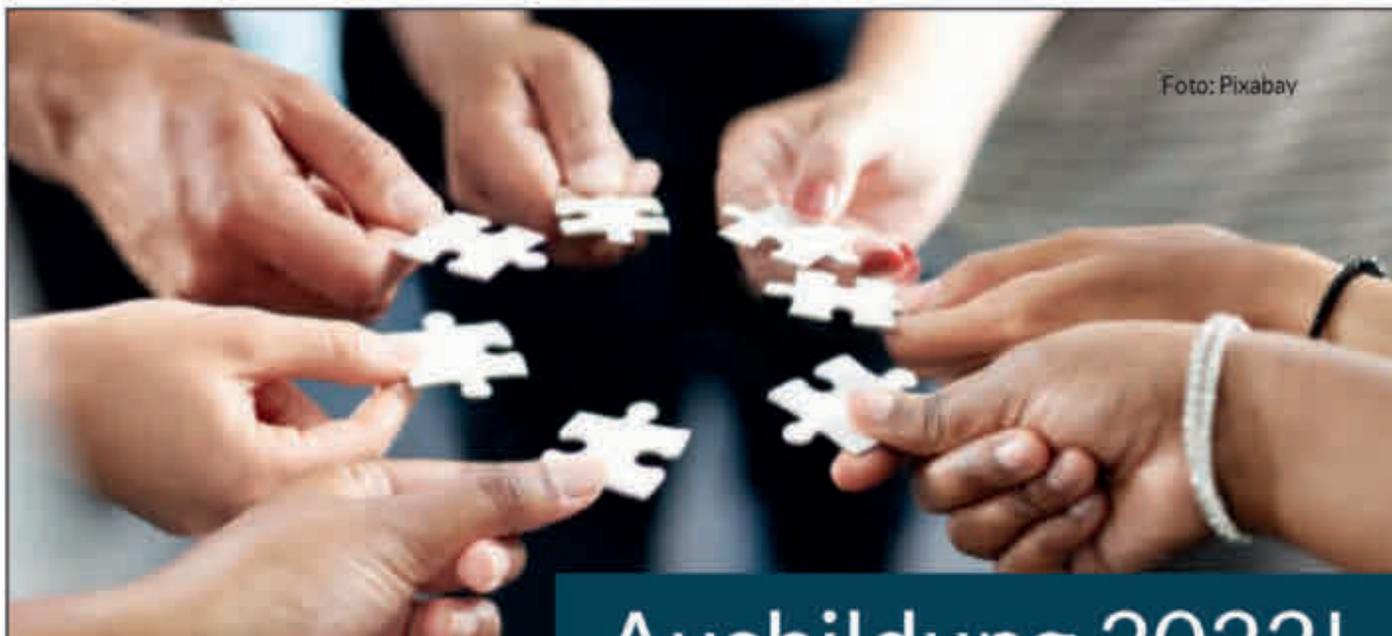
Montag bis Donnerstag 9:00 - 11:30 sowie 13:00 - 15:30
Freitag 9:00 - 11:30 sowie 13:00 - 14:00
 Samstag und Sonntag geschlossen

Horhausen	Michelbach
<p>Pflegeteam Regenbogen</p> <p><u>Voranmeldung erforderlich!</u></p> <p>Bergstraße 3, 56593 Horhausen Telefon: 02687 928255 https://www.pflegeteamregenbogen.de</p> <p>Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 9:00 - 12:00 Samstag 11:00 - 13:00 Sonntag geschlossen</p>	<p>J. & A. Schirmer</p> <p><u>keine Voranmeldung erforderlich!</u></p> <p>Im Dorfgarten 25, 57610 Michelbach Telefon: 02681 984083 E-Mail: geruestbauschirmer@gmail.com</p> <p>Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8:00 - 12:00 oder nach telefonischer Vereinbarung</p>
Weyerbusch	
<p>Löwen-Apotheke</p> <p><u>Voranmeldung erforderlich!</u></p> <p>Kölner Straße 3, 57635 Weyerbusch Telefon: 02686 95200 https://www.terminland.de/loewenapo-online</p> <p>Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8:00 - 17:00 Samstag und Sonntag geschlossen</p>	<p>Löwen-Apotheke</p> <p><u>Voranmeldung erforderlich!</u></p> <p>Vereinsheim SSV Weyerbusch, Sporthalle, 57635 Weyerbusch Telefon: 02686 95200 https://www.terminland.de/loewenapo-online</p> <p>Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 17:00 - 19:00 Samstag 10:30 - 12:30 Sonntag 10:30 - 12:30 sowie 17:00 – 18:00</p>
Weyerbusch	Wölmersen
<p>Zahnärztehaus Weyerbusch Nasiolkowski</p> <p><u>Voranmeldung erforderlich!</u></p> <p>Beckerweg 9, 57635 Weyerbusch Telefon: 02686 989242</p> <p>Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 8:00 - 18:00 Freitag 8:00 - 13:00 Samstag und Sonntag geschlossen</p>	<p>Neues Leben e.V.</p> <p><u>keine Voranmeldung erforderlich!</u></p> <p>Raiffeisenstraße 2, 57635 Wölmersen Telefon: 02681 8769110 www.neues-leben.de/testzentrum</p> <p>Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 7:00 - 9:00 Samstag und Sonntag geschlossen</p>



Hier finden Sie weitere Testmöglichkeiten in Ihrer Nähe

Die Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der aufgeführten Teststellen bzw. der angegebenen Öffnungszeiten.



Ausbildung 2022!

Dein Start in eine erfolgreiche Zukunft - bewirb Dich jetzt!

Wir bieten für das Jahr 2022 folgende attraktive und zukunftssichere Ausbildungsplätze an:

- **Verwaltungsfachangestellter (m/w/d)**
- **Fachangestellter für Bäderbetriebe (m/w/d)**
- **KFZ-Mechatroniker (m/w/d)**



Nähere Informationen findest Du unter folgendem Link:

<https://www.vg-altenkirchen-flammersfeld.de/gemeinde-politik/rathaus/karriere-beruf/>

Hast Du Interesse? Dann sende uns bitte Deine aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen **bis zum 30. Januar 2022**.

Nutze hierfür unser Online-Portal unter www.vg-akff.de/aktuell/stellenausschreibungen.



VERBANDSGEMEINDEVERWALTUNG ALTENKIRCHEN-FLAMMERSFELD

Rathausstraße 13 • 57610 Altenkirchen • Herr Frank Schneider • Telefon 02681 85-236 • www.vg-altenkirchen-flammersfeld.de

Mit der Einreichung einer Bewerbung erklären sich die Bewerberinnen und Bewerber gleichzeitig einverstanden, dass vorübergehend erforderliche Daten im Rahmen des Auswahlverfahrens verarbeitet werden. Nach Abschluss des Auswahlverfahrens werden die Bewerbungsunterlagen vernichtet. Schwerbehinderte Bewerber/-innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Wichtige Informationen

Seit einigen Jahren versenden wir

Dauerbescheide

für die

**Grundbesitzabgaben (Grundsteuer, Hundesteuer, Kirchensteuer,
Landwirtschaftskammerbeitrag,
Pacht und Straßenreinigungsgebühr).**

Diese Bescheide gelten **nicht nur** für das jeweilige Bescheidjahr, sondern auch für die **Folgejahre** und zwar so lange, bis sie durch einen neuen Bescheid geändert oder aufgehoben werden.

Bitte bewahren Sie daher den Bescheid im Januar 2022 sorgfältig auf, um auch die künftigen Fälligkeiten der Folgejahre pünktlich einhalten zu können.

Um Ihnen die Überwachung der Fälligkeitstermine zu erleichtern, empfehlen wir Ihnen, ein **SEPA-Lastschriftmandat** zu erteilen. Der entsprechende Vordruck ist dem Bescheid beigelegt.



Weiterhin besteht für Sie die Möglichkeit, die angeforderten Abgaben auf schriftlichen Antrag, abweichend von den gesetzlichen Fälligkeiten, **am 1. Juli in einem Jahresbetrag** zu entrichten.

Ein solcher Antrag muss bis zum 30. September des vorangehenden Kalenderjahres gestellt werden. Den entsprechenden Vordruck zur Sonderfälligkeit finden Sie in dieser Ausgabe des Mitteilungsblattes.

*Freundliche Grüße
Ihre Verbandsgemeindeverwaltung*

Öffentliche Festsetzung der mit Abgabenbescheiden erhobenen Steuern und Abgaben

1. Steuerfestsetzung

Gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 2, Abs. 2 Nr. 6 Kommunalabgabengesetz (KAG) in Verbindung mit § 122 Abs. 3 Abgabenordnung (AO) und § 27 Abs. 3 Grundsteuergesetz (GrStG), in den derzeit gültigen Fassungen, werden die öffentlich-rechtlichen Abgaben (Grundsteuer, Hundesteuer, Kirchensteuer, Landwirtschaftskammerbeitrag, Pacht und die Straßenreinigungsgebühr) durch öffentliche Bekanntmachung festgesetzt.

Für diejenigen Abgabepflichtigen, die für das Kalenderjahr 2022 die gleichen Beträge wie im Vorjahr zu entrichten haben, werden die Abgaben für das Kalenderjahr 2022 in derselben Höhe wie für das Vorjahr durch öffentliche Bekanntmachung festgesetzt. Sie erhalten für das Kalenderjahr 2022 keinen Steuer- bzw. Abgabenbescheid.

Für die oben genannten Abgabensarten treten mit dem Tage der öffentlichen Bekanntmachung die gleichen Rechtswirkungen ein, als wenn an diesem Tage ein schriftlicher Abgabenbescheid zugestellt worden wäre.

Dies gilt nicht, wenn Änderungen in der sachlichen oder persönlichen Abgabepflicht eintreten. In diesen Fällen ergeht ein entsprechender schriftlicher Bescheid.

2. Zahlungsaufforderung

Die Steuerschuldner werden gebeten, die öffentlich-rechtlichen Abgaben zu den Fälligkeitsterminen und mit den Beträgen, die sich aus dem letzten schriftlichen Steuerbescheid vor Veröffentlichung dieser Bekanntmachung ergeben, unter der Buchungsnummer auf das in diesem Bescheid angegebene Bankkonto der Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld zu überweisen oder einzuzahlen.

Soweit bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld ein SEPA-Lastschriftmandat vorliegt, wird die fällige Rate jeweils abgebucht; eine eigene Überweisung des Betrages bzw. der Rate ist nicht notwendig.

3. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Entscheidung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden.

Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen (Postanschrift: Verbandsgemeindeverwaltung 57609 Altenkirchen) zu erheben.

Sie können den Widerspruch auch bei der Kreisverwaltung Altenkirchen - Kreisrechtsausschuss-, Parkstraße 1, 57610 Altenkirchen (Postanschrift: Kreisverwaltung 57609 Altenkirchen) erheben. Die Schriftform kann durch die elektronische Form ersetzt werden. In diesem Fall kann der Widerspruch durch E-Mail mit qualifizierter elektronischer Signatur an vg-ak-ff@poststelle.rlp.de erhoben werden.

Beim Kreisrechtsausschuss der Kreisverwaltung Altenkirchen kann der Widerspruch ebenfalls in elektronischer Form durch E-Mail mit qualifizierter elektronischer Signatur an kv-ak@poststelle.rlp.de erhoben werden.

Bei schriftlicher Einlegung des Widerspruchs ist die Widerspruchsfrist (Satz 1) nur gewahrt, wenn der Widerspruch noch vor Ablauf dieser Frist bei der Behörde eingegangen ist.

Der Widerspruch hat gemäß § 80 Abs. 2 Nr. 1 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) keine aufschiebende Wirkung. Die Pflicht zur Zahlung des angeforderten Betrages wird durch den eingelegten Widerspruch nicht aufgehoben.

4. Auskunft

Auskünfte erteilt der Fachbereich Finanzen, Fachgebiet Abgaben

Frau Christina Reuber, Tel.-Nr. 02681 / 85-251

Herr André Feckler, Tel.-Nr. 02681 / 85-153

Frau Julitta Litke, Tel.-Nr. 02681 / 85-252

Altenkirchen, 20. Dezember 2021

*Fred Jüngerich,
Bürgermeister*

Absender:

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

Postleitzahl, Ort

Sonderfälligkeit

(Grundsteuer A + B, Hundesteuer, usw.)

Buchungsnummer:

						-					
--	--	--	--	--	--	---	--	--	--	--	--

**Verbandsgemeindeverwaltung
Altenkirchen-Flammersfeld
57609 Altenkirchen**

Hinweis:

Grundsätzlich sind die mit dem Abgabenbescheid angeforderten Abgabearten mit je einem Viertel des Jahresbetrages am 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November fällig. Bei Kleinbeträgen unter 15,00 € sind die Abgaben am 15. August, bei Beträgen bis 30,00 € je zur Hälfte am 15. Februar und 15. August fällig.

Nach § 28 III des Grundsteuergesetzes kann die Steuer auf Antrag abweichend von den vorgenannten Fälligkeiten am **1. Juli in einem Jahresbetrag** entrichtet werden.

Ein solcher Antrag muss **bis spätestens 30. September** des vorangehenden Kalenderjahres gestellt werden.

Vorteile:

- Die Zahlung in einer Summe erspart Ihnen Zeit, Aufwand und die Kosten für mehrfache Überweisungen.
- Für die Verwaltung bedeutet das weniger Buchungsaufwand.

Dieser Vordruck gilt ausdrücklich nicht für die Verbrauchsabgaben der Verbandsgemeindewerke.

Erklärung:

Ich/Wir mache/n von der Möglichkeit Gebrauch, die Abgaben ab dem kommenden Jahr in einer Summe zum 1. Juli eines jeden Jahres zu zahlen (Sonderfälligkeit). Diese Zahlungsweise gilt bis auf Widerruf für den Abgabenbescheid mit der oben angegebenen Buchungsnummer.

(Ort, Datum)

(Unterschrift des Steuerpflichtigen)

Entwicklungsstrategie für die Raiffeisen-Region



Die Erstellung der Lokalen Integrierten Ländlichen Entwicklungsstrategie (LILE) für die erweiterte Raiffeisen-Region (Verbandsgemeinden Puderbach, Dierdorf, Rengsdorf-Waldbreitbach, Asbach und ehemalige VG Flammersfeld) befindet sich auf der Zielgeraden.

Viele Bürgerinnen und Bürger haben sich mit ihren Ideen und Vorschlägen über verschiedene Beteiligungsformate in den Prozess eingebracht und dafür gesorgt, dass ihre Kenntnisse der Region und ihr Wissen um die Entwicklungspotenziale in die Strategie eingeflossen sind.

Die so erarbeitete Entwicklungsstrategie mit ihren Zielen und Handlungsfeldern möchten wir nun im Rahmen einer öffentlichen Abschlussveranstaltung präsentieren.

Dazu laden wir alle interessierten Bürgerinnen und Bürger der Raiffeisen-Region ganz herzlich ein.

Einladung zur Vorstellung der Ergebnisse
als Zoom Meeting für alle Interessierten
am 13. Januar 2022, 18.00 - 20.00 Uhr



Informieren Sie sich! Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Weitere Informationen und den Link zur Teilnahme finden Sie auf www.leader-raiffeisen-region.de. Eine Teilnahme ist spontan ohne Anmeldung möglich.

Die Veranstaltung wird aufgezeichnet. Mit Ihrer Teilnahme stimmen Sie der Aufzeichnung zu.



gefördert durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER): Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.



im Rahmen des Entwicklungsprogramms „Umweltmaßnahmen, Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft, Ernährung“ (EULLE) Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau, Rheinland-Pfalz





Neues Jahr – neue Bürgerprojekte!

Auch 2022 wollen und werden wir wieder die sog. ehrenamtlichen Bürgerprojekte fördern – wir freuen uns, dass uns wieder 30.000 € zur Verfügung stehen!

Ehrenamtliche Bürgerprojekte 2022

Die Lokale Aktionsgruppe (LAG) der Raiffeisen-Region stellt wieder bis zu 2.000 Euro pro Projekt zur Verfügung. Details haben wir unter www.leader-raiffeisen-region.de veröffentlicht, wir rufen Sie hiermit auf, Ideen zu entwickeln und diese zur Förderung einzureichen!

Die Ehrenamtlichen Bürgerprojekte 2022 sollen wieder zum **Solidaritätsgedanken Friedrich Wilhelm Raiffeisens** passen, d.h. dass gemeinschaftliche bzw. solidarische Projekte gefördert werden.

Nach dem großen Interesse im vergangenen Jahr gibt es bei der Bewertung der eingereichten Projektideen wieder Zusatzpunkte in den Bereichen:

KULTUR

NATUR

KLIMASCHUTZ

Es können natürlich auch Projekte mit anderen thematischen Schwerpunkten eingereicht werden.

Die Einreichung von Anträgen ist **bis zum 15.03.2022** möglich.

Bitte wenden Sie sich mit Ihren Fragen an unsere LEADER-Managerin Marion Gutberlet, 0261/30439-18, marion.gutberlet@sweco-gmbh.de.



gefördert durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER): Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.



im Rahmen des Entwicklungsprogramms „Umweltmaßnahmen, Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft, Ernährung“ (EULLE) Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau, Rheinland-Pfalz



GRUNDSTÜCK ODER IMMOBILIE

ANBIETEN ODER KAUFEN

IMMOBILIENBÖRSE der Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld



Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Auf unserer Internetseite finden Sie nützliche Informationen.

Sissi Jung

Telefon 02681 / 85 - 191

immoboerse@vg-ak-ff.de

www.vg-altenkirchen-flammersfeld.de

Das abgebildete Haus steht nicht zum Verkauf.

Die Plattform unterstützt die Kontaktvermittlung zwischen Anbietern und Interessenten. Sie ermöglicht allen, kostenfreie Angebote zu veröffentlichen oder zu finden.





Foto: Pixabay

Wir suchen Verstärkung!

Hauswirtschaftskraft (m/w/d)

Für die **Pestalozzi-Schule** in Altenkirchen suchen wir **zum nächstmöglichen Zeitpunkt** eine Hauswirtschaftskraft für die Essensausgabe an die Kinder der Ganztagschule.

Die Arbeitszeit ist montags - freitags mit bis zu 8 Stunden pro Woche in den Mittagsstunden abzuleisten.

Zu den Aufgaben gehört unter anderem das Eindecken der Tische, das Portionieren der Mahlzeiten, das Abräumen und Abwaschen des Geschirrs, die Reinigung des Essensbereichs und der Küche.

Gesucht wird eine einsatzfreudige und zuverlässige Kraft, die mit der gebotenen Hygiene die Ausgabe von Speisen und Getränken an die Kinder vornimmt.

Die Grundlage für das angebotene Arbeitsverhältnis bildet der Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD-VKA).

Bitte senden Sie uns Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen **bis zum 20. Januar 2022**.

Nutzen Sie hierfür unser Online-Portal unter www.vg-altenkirchen-flammersfeld.de/aktuell/stellenausschreibungen.



VERBANDSGEMEINDEVERWALTUNG ALTENKIRCHEN-FLAMMERSFELD

Rathausstraße 13 • 57610 Altenkirchen • Herr Frank Schneider • Telefon 02681 85-236 • www.vg-altenkirchen-flammersfeld.de

Mit der Einsendung einer Bewerbung erklären sich die Bewerberinnen und Bewerber gleichzeitig einverstanden, dass vorübergehend erforderliche Daten im Rahmen des Auswahlverfahrens verarbeitet werden. Nach Abschluss des Auswahlverfahrens werden die Bewerbungsunterlagen vernichtet.

Schwerbehinderte Bewerber/-innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Kreisvolkshochschule Altenkirchen

Gemeinsam auf gutem Kurs

Kreisvolkshochschule Altenkirchen veröffentlicht neues Fortbildungsprogramm für pädagogische Fachkräfte

Fortbildungen für pädagogische Fachkräfte aus Kita und Tagespflege - auf gestiegene Anforderungen professionell reagieren

Die Kreisvolkshochschulen Altenkirchen, Neuwied und Montabaur haben in dieser Woche ihr neues Fortbildungsangebot für pädagogische Fachkräfte in der Kinderbetreuung für das Jahr 2022 veröffentlicht. Die drei westerwälder Volkshochschulen präsentieren in dem 84-seitigen Programmheft ein vielfältiges und wohnortnahes Weiterbildungsangebot.

Im Jahr 2021 zählten die drei Kreisvolkshochschulen trotz schwieriger Rahmenbedingungen aufgrund der Coronapandemie fast 600 Teilnehmende bei ihren Fort- und Weiterbildungen für Erzieherinnen und Erzieher.

Die Zeit der linearen Arbeitsbiografien in den meisten Arbeitsfeldern gehört der Vergangenheit an. Gerade im Berufsfeld der Kinderbetreuung, das durch gesellschaftliche Veränderungen in den vergangenen Jahren stark beeinflusst wurde und hierdurch einer ständigen berufsspezifischen Dynamik unterliegt, erwächst regelmäßiger Fort- und Weiterbildung ein hoher Stellenwert.



„Die Nachfrage der Kindertagesstätten nach Qualifizierung ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist groß“ unterstreicht Bernd Kohnen, Leiter der Altenkirchener Kreisvolkshochschule.

Im neuen Fortbildungskatalog finden die Fachkräfte wie gewohnt viele Fort- und Weiterbildungen aus der Praxis und für die Praxis. Längerfristige Weiterbildungen wie beispielsweise zur Fachkraft Frühpädagogik, zur Fachkraft für interkulturelle Arbeit, Kitaleitung, Praxisanleitung, Marte Meo oder die Qualifizierung zur Sprachförderkraft werden auch im kommenden Jahr angeboten. Aber das Angebot entwickelt sich ständig weiter und bietet auch 2022 neue Themen an, wie

die neue Basis- und Leitungsqualifizierung. Fast 100 Seminare in den Bereichen Sprachförderung, lernmethodische Kompetenz, Kommunikation, Wahrnehmung und Wahrnehmungsstörungen, Arbeit mit Zweijährigen oder Naturwissenschaften werden mittlerweile angeboten. Die Qualifizierungen sind teils in Präsenz, teils online geplant.

Das Fortbildungsprogramm 2022, das in Kürze auch an alle Einrichtungen im Landkreis Altenkirchen versandt wird, kann bei der Kreisvolkshochschule (02681-812211 oder kvhs@kreis-ak.de) angefordert werden und steht bereits als Download auf der Homepage (www.kreisvolkshochschuleak.de) zur Verfügung.

Kreisvolkshochschule bietet Kurs zur Bienenhaltung an - Theoretische Einführung startet am Jahresbeginn

Seit 2008 bietet die Kreisvolkshochschule (KVHS) Altenkirchen alljährlich Imkerkurse an. Mehr als 150 Teilnehmende über die Jahre belegen das Interesse vieler Menschen aus der Region, sich mit der Bienenhaltung intensiver zu beschäftigen. Der nächste Kurs beginnt **am Montag, 10. Januar 2022**. Er richtet sich an alle, die sich für die Bienenhaltung interessieren, ein sinnvolles Hobby suchen oder etwas für die Umwelt tun wollen. Alle imkerlichen Arbeiten werden theoretisch erläutert und können im anschließenden Praxis-Aufbaukurs vertieft werden. Der Kurs ist besonders für Frauen interessant.



Seit 2008 bietet die Kreisvolkshochschule Altenkirchen alljährlich Imkerkurse an.

Foto: Kreisvolkshochschule

Der Imkerkurs 2022 ist unter Einhaltung der derzeit geltenden 3G-Regel in den Räumen der KVHS geplant. Eine gegebenenfalls notwendige Umstellung auf ein Online-Format würde bei Bedarf mit den Teilnehmenden abgeklärt. Insgesamt finden zehn Termine statt, jeweils montags in der Zeit von 18.30 bis 20 Uhr. Der Grundkurs ist Voraussetzung für den Praxis-Aufbaukurs, der ab April/Mai 2022 starten könnte, wenn dies mit Blick auf die Corona-Pandemie möglich ist. Der Praxiskurs ist zur Vertiefung der imkerlichen Tätigkeiten gedacht und ermöglicht es, die Arbeit mit den Bienen im Jahresverlauf in der Praxis zu erleben. Die Kursgebühr beträgt 65 Euro. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Interessenten können sich bei der KVHS Altenkirchen anmelden: Tel. 02681-812212, E-Mail: kvhs@kreis-ak.de.



**Der Impfbus kommt.
Für alle.
Ohne Anmeldung.**



An über 200 Stellen in Rheinland-Pfalz.



Impfaktionen in der Verbandsgemeinde

Samstag, 08.01.2022, 9-17 Uhr in Altenkirchen

Dreifachsporthalle Altenkirchen, Glockenspitze, 57610 Altenkirchen

Donnerstag, 13.01.2022, 9-17 Uhr in Güllesheim

Raiffeisenhalle Güllesheim, Steinstraße, 56593 Güllesheim

Samstag, 29.01.2022, 9-17 Uhr in Altenkirchen

Dreifachsporthalle Altenkirchen, Glockenspitze, 57610 Altenkirchen

Weitere Informationen finden Sie unter dem QR-Code

(corona.rlp.de/de/impfen/informationen-zur-corona-impfung-in-rheinland-pfalz)

„Kunst im Mühlberg bleibt,“ - bis Ende Januar

Altenkirchen. Die Ausstellung „Kunst Im Mühlberg“ - das beliebte Format vorrangig heimischer Künstler und Künstlerinnen - bleibt auf mehrfachen Wunsch hin noch bis Ende Januar geöffnet. Wie das Ehepaar Jung bemerkt, scheint das Interesse an Kunst ungebrochen zu sein - gerade in der dunklen Jahreszeit, zumal unter begegnungsreduzierten Bedingungen. „Deshalb bleiben die Türen unserer kleinen Galerie auf Zeit mit ihren Werken von acht befreundeten Künstlerinnen und Künstlern auch über den Jahreswechsel hinaus bis Ende Januar geöffnet“, benennt die Keramikbildhauerin Elisabeth Jung den Entschluss.

Die gezeigten Bilder, Stelen, Skulpturen und Arbeiten in Mischtechnik stammen aus Ateliers zwischen Oberwesterwald und Bonn.

Sie können

- **jeweils donnerstags und freitags zwischen 14 Uhr und 18 Uhr** sowie

- **nach telefonischer Absprache**

besichtigt werden. Der Zugang ist frei - unter Einhaltung der jeweils aktuellen Hygieneauflagen.

Zur ausstellenden Gruppe gehören Elisabeth Jung, Elke Überlacker-Gaul, Christa Häbel, Eva Herrmann, Salvatore Oliverio,

Volker Viereck und Friedhelm Zöllner als Mitglieder des Kunstforums Westerwald sowie die Bonner Malerin Susanne Elter.

Kontakt:

„Kunst im Mühlberg“ c/o Familie Jung, Im Mühlberg 4, Altenkirchen; Tel. 02681 1655; info@menschengestalten.de



Bereitschaftsdienste/Notrufe

■ Erreichbarkeit der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld

Hauptsitz: Rathaus Altenkirchen,
Rathausstraße 13,
57610 Altenkirchen 02681/85-0
Verwaltungsstelle: Rathaus Flammersfeld,
Rheinstraße 17, 57632 Flammersfeld 02681/85-0
E-Mail: rathaus@vg-ak-ff.de,
www.vg-altenkirchen-flammersfeld.de



Öffnungszeiten:

Rathäuser Altenkirchen und Flammersfeld

Montag und 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Dienstag und 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Mittwoch 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Donnerstag 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr
und 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Freitag 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr

In Altenkirchen ist der Besuch des Bürgerbüros montags und dienstags nachmittags (von 14 Uhr bis 16 Uhr) sowie mittwochs vormittags (von 8 Uhr bis 12 Uhr) **nur nach vorheriger Terminvereinbarung** möglich. Terminvereinbarungen online <https://www.vg-ak-ff.de//gemeinde-politik/rathaus/buergerservice> oder telefonisch unter 02681 85-0.

In Flammersfeld ist der Besuch des Bürgerbüros montags und dienstags nachmittags (von 12 Uhr bis 16 Uhr) nur nach vorheriger Terminvereinbarung möglich. **Mittwochs ist das Bürgerbüro in Flammersfeld geschlossen.**

Servicestelle Standesamt in Altenkirchen

Montag 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Donnerstag 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 14:00 Uhr bis 18 Uhr
Freitag 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Die **Servicestelle Standesamt Flammersfeld** ist zu den regulären Öffnungszeiten der beiden Rathäuser geöffnet.

Änderungen aus aktuellem Anlass sind ggf. der Homepage der Verbandsgemeinde zu entnehmen (www.vg-altenkirchen-flammersfeld.de)

Bauhof der Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld

Heimstraße 02681/984950

■ Bereitschaftsdienst Wasser-/Abwasserwerke

Wasserwerk VG Altenkirchen-Flammersfeld 0175/1821982
Abwasserwerk Altenkirchen 0175/1821986
Abwasserwerk Flammersfeld 0171/7647866

■ Krankenhaus

DRK-Krankenhaus Altenkirchen 02681/880

■ **Ärztlicher Bereitschaftsdienst** 116 117
In dringenden, lebensbedrohlichen Notfällen wenden Sie sich bitte an den Rettungsdienst unter der **Rufnummer** 112

■ Augenärztliche Bereitschaftsdienst

Landkreise Altenkirchen und Westerwald 0180/5112066

■ Kinderärztliche Notdienstzentrale

(Oberer Westerwald in Kirchen) 0180/5112057
Mittwoch von 14:00 Uhr bis Donnerstag 8:00 Uhr
an Wochenenden von Freitag 18:00 Uhr bis Montag 8:00 Uhr
an Feiertagen vom Vorabend 18:00 Uhr bis zum nächsten Tag 8:00 Uhr
In dringenden, lebensbedrohlichen Notfällen wenden Sie sich bitte an den **Rettungsdienst** unter der **Rufnummer** 112

■ Zahnärztlicher Notfalldienst

..... 0180/5040308
Weitere Informationen zum zahnärztlichen Notfalldienst finden Sie unter www.bzk-koblenz.de.

■ Apotheken Notdienst (24 Stunden)

..... 0180/5258825
Homepage der Landesapothekenkammer Rheinland-Pfalz (www.lak-rlp.de)

■ **Feuerwehr/Rettungsdienst/Notarzt** 112

■ DRK Krankentransport

aus allen Ortsnetzen 19222

■ Polizei

Notruf 110
Polizeiinspektion Altenkirchen 02681/9460
Polizeiinspektion Straßenhaus 02634/9520
Kriminalinspektion Betzdorf 02741/926200

Sprechstunde des Bezirksbeamten in Flammersfeld

(Rathaus Flammersfeld) 02681/85-105
(Ortsgemeinden Berzhäuser, Eichen, Flammersfeld, Giershausen, Kesched, Neitersen, Oberrau, Orfgen, Reiferscheid, Rott, Schöneberg, Schürdt, Seelbach, Seifen, Walterschen und Ziegenhain)
Montag von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr sowie Donnerstag von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Sprechstunde des Bezirksbeamten in Horhausen

(Kaplan-Dasbach-Haus) 02687/921921
(Ortsgemeinden Güllesheim, Horhausen, Krunkel (OT Krunkel), Pleckhausen, Willroth)
Montag von 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr

sowie nach vorheriger Absprache

(Herr Lars Müller, Polizeiinspektion Straßenhaus) 02634/952121

Sprechstunde des Bezirksbeamten in Asbach

(Bürgerbüro Rathaus Asbach) 02683/912120
(Ortsgemeinden Bürdenbach, Burglahr, Eulenberg, Niedersteinebach, Krunkel (OT Epgert), Oberlahr, Obersteinebach, Peterslahr) (Frau Hähn/Herr Lesum/Herr Girnstein)

nach vorheriger Absprache

Erreichbarkeit für den Bezirk Altenkirchen

über die Polizeiinspektion Altenkirchen,
Hochstraße 30, 57610 Altenkirchen 02681/9460

■ Feuerwehren

Notruf 112

Wehrleiter

Björn Stürz 0160 94 46 64 07
wehrleiter@vg-ak-ff.de

Stellvertretende Wehrleiter

Raphael Jonas 0171 53 69 755
stv.wehrleiter@vg-ak-ff.de

Michael Imhäuser 0171 68 30 947
stv.wehrleiter@vg-ak-ff.de

Wehrführer LZ Altenkirchen

Michael Heinemann 0172/7061111

Wehrführer LZ Berod

Pascal Müller 0170/4759819

Wehrführer LZ Flammersfeld

Alexander Oberst 0151/23455525

Wehrführer LZ Horhausen

Thomas Meffert 0175/5956829

Wehrführer LZ Mehren

Florian Klein 0171/4373317

Wehrführer LZ Neitersen

Stefan Jung 0151/72856638

Wehrführer LZ Oberlahr

André Wollny 0171/4177868

Wehrführer LZ Pleckhausen

Michael Becker 0173/8566217

Wehrführer LZ Weyerbusch

Alexander Au 0152/56130891

Weitere Kontaktdaten finden Sie auf unserer Homepage im Bereich „Öffentliche Einrichtungen/Feuerwehren“

■ Schiedsamt

Sprechzeiten nach vorheriger telefonischer Vereinbarung

Schiedsbezirk Altenkirchen

Klaus Brag 02688/8178

Stellv. Schiedsman Wolfgang Lanvermann 0151/41636451

Schiedsbezirk Flammersfeld

Georg Hillen 02685/9857796

Stellv. Schiedsman Rainer Wilfert 02685/8211

■ Strom- und Gasversorgung

1. Stromversorgung

Ortsgemeinden Berod, Idelberg, Ingelbach,

Michelbach-Widderstein:

Energienetze Mittelrhein GmbH & Co. KG

ein Unternehmen der evm-Gruppe 0261/2999-54

Kabel-TV/Internet

KEVAG Telekom GmbH 0261/20162-222

Ortsgemeinden Eulenberg (nur Ortsteil Alte Hütte),

Seifen, Stürzelbach:

Süwag Energie AG,

Postfach 800520,

65929 Frankfurt am Main

über Syna GmbH,

Ludwigshafener Straße 4,

65929 Frankfurt am Main

Störungsnummer: 0800/7962787

Ortsgemeinde Seelbach:**Westnetz GmbH**

Netzanschluss Strom: 0800 93786389*
 Störungsmeldung Strom: 0800 4112244*
 Störungsmeldung Straßenbeleuchtung: 0800 4112244*
 * kostenlose Rufnummern

Alle übrigen Ortsgemeinden:

EAM Netz GmbH,
 Wiesenstraße 2,
 57537 Wissen
 Störungsnummer: 0800/3410134

2. Gasversorgung**Ortsgemeinden Gieleroth, Baugebiet „Hinter Eichelhardsgarten“ sowie Ortsgemeinde Kettenhausen, Baugebiet „Auf dem Treppchen“:**

Propan Rheingas GmbH & Co. KG,
 Fischenicher Straße 23,
 50321 Brühl
 Störungsnummer: 0800/7434642

Ortsgemeinden Berzhagen, Bürdenbach, Burglahr, Eichen, Ersfeld, Eulenberg, Fiersbach, Flammersfeld, Forstmehren, Giershausen, Güllesheim, Hirz-Maulsbach, Horhausen, Kescheid, Kraam, Krunkel, Mehren, Niedersteinebach, Oberlahr, Obersteinebach, Orfgen, Peterslahr, Pleckhausen, Reiferscheid, Rettersen, Rott, Schürdt, Seelbch, Seifen, Walterschen, Weyerbusch-Hilkhausen, Willroth, Ziegenhain:

Bad Honnef AG,
 Lohfelder Straße 6,
 53604 Bad Honnef
 Störungsnummer: 02224/17-222

Ortsgemeinden Altenkirchen, Almersbach, Eichelhardt, Hasselbach, Helmenzen, Ingelbach, Kircheib, Mammelzen, Neitersen, Obererbach, Schöneberg, Sörth, Werkhausen, Weyerbusch (ohne Ortsteil Hilkhausen):

Westerwald-Netz GmbH,
 Geishardtstraße 14,
 57518 Betzdorf-Alsdorf
 Störungsnummer: 0800/6484848

■ Straßenbeleuchtung**Ortsgemeinden Berod, Giershausen, Idelberg, Ingelbach, Michelbach-Widderstein, Mehren, Reiferscheid, Walterschen:**

Störungsmeldungen beim Ortsbürgermeister der jeweiligen Ortsgemeinde

Ortsgemeinden Eulenberg (nur Ortsteil Alte Hütte), Seifen, Stürzelbach:

Süwag Energie AG,
 Postfach 800520,
 65929 Frankfurt am Main
 über Syna GmbH,
 Ludwigshafener Straße 4,
 65929 Frankfurt am Main
 Störungsnummer: 0800/7962787

Ortsgemeinde Seelbach:

Innogy SE,
 Opernplatz 1, 4
 5128 Essen
 über Westnetz GmbH,
 Florianstraße 15-21,
 44139 Dortmund
 Störungsnummer:0800/4112244

Alle übrigen Ortsgemeinden:

EAM Netz GmbH,
 Wiesenstraße 2, 57537 Wissen
 Störungen der Straßenbeleuchtung können übers Internet <https://straßenbeleuchtung.eam-netz.de> unter Angabe des Ortes, der Straße und der Leuchten-Nummer, die sich auf jeder Straßenlampe befindet, angezeigt werden.

■ Kinderschutzdienst (für den Landkreis Altenkirchen)

Brückenstraße 5,
 57548 Kirchen 02741/9300-46 und -47
 Montag und Mittwoch 14:00 Uhr bis 17.00 Uhr
 Dienstag und Freitag 9:00 Uhr bis 12.00 Uhr

■ Frauenhaus / Beratungsstelle

Montag bis Freitag 9:00 bis 11:00 Uhr 02662/5888
 Anrufbeantworter wird täglich abgehört.

■ Karibu-Hoffnung für Tiere e.V.

Postfach 09,
 57573 Hamm/Sieg 0160/20 23 158
www.karibu-hoffnungfuertiere.de

Sozial- und Pflegedienste

- Anzeige -

■ Pflegestützpunkt (Beratungsstelle für ältere, pflege- und hilfebedürftige Menschen)

Zentrale Anlaufstelle für ältere, pflege- und hilfsbedürftige Menschen und deren Angehörige. Kostenlose, neutrale und unverbindliche Beratung rund um Pflegefragen und Lebensplanung im Alter.

Sie erreichen persönlich:

Andreas Schneider, montags 14 Uhr bis 16 Uhr 02681/800656
 Kölner Str. 97 (DRK), 57610 Altenkirchen
 Wolfgang Demmer, dienstags 14 bis 16 Uhr 02681/800655
 Ansonsten über Anrufbeantworter; Hausbesuche erfolgen nach Absprache.

- Anzeige -

■ DRK Tagespflege Horhausen

In der Hohl 22; 56593 Horhausen
 02687/7869990; tp-horhausen@seniorenzentrum-ak.drk.de

- Anzeige -

■ Ambulanter Pflegedienst fauna e.V.

Saynstraße 6, 57610 Altenkirchen
 Krankenpflege, Altenpflege, kostenlose Beratung
 Verwaltung und 24-Std.-Notdienst 02681/9569-0

- Anzeige -

■ Pflegedienst Weller GbR

Häusliche Alten-/Krankenpflege
 Gartenweg 1, 57612 Helmenzen
 kostenfreie Auskunft / Beratung; Verwaltung 02681/70 200
 24 Std.-Notdienst 0171/3225744

- Anzeige -

■ Kirchl. Sozialstation Altenkirchen e.V.

Siegerer Str. 23 a, 57610 Altenkirchen Tel. 02681/2055
 24 Std. Rufbereitschaft, Häusliche Kranken- und Altenpflege, Hauswirtschaftlicher Service
www.sozialstation-altenkirchen.de

- Anzeige -

■ DRK-Kreisverband Altenkirchen e.V.

Sozialer Service
 Häuslicher PflegeService (24-Std. tägl.) 02681/8006-43
 Betreuungsverein, MenüService, HausNotruf-Service, HauswirtschaftsService 02681/8006-42

- Anzeige -

■ Hospiz- und Palliativberatungsdienst des Hospizverein Altenkirchen

Begleitung und Beratung schwerstkranker und sterbender Menschen und Angehörige Tel.: 02681/879658, www.hospizverein-ak.de

- Anzeige -

■ Theodor-Fliedner-Haus Altenkirchen Evangelisches Alten- und Pflegeheim

Theodor-Fliedner-Straße 1, 57610 Altenkirchen
 Telefon 02681/4021
 Fax: 02681/988260
 E-Mail: ahak@ev-altenhilfe-ak.de

- Anzeige -

■ Konfido-AMBULANT GmbH

Wilhelmstr. 41, 57610 Altenkirchen
 Häusliche Krankenpflege, individuelle Beratung und Versorgung
 24.-Std. Rufbereitschaft Tel. 02681/9810180

- Anzeige -

■ Pflegeteam Regenbogen

Das Pflegeteam in Ihrer Nachbarschaft
 Häusliche Kranken- und Behandlungspflege, 56593 Horhausen,
 Bergstr. 302687/928255

- Anzeige -

■ 24-Stunden-Betreuung – senioba Westerwald

Hauswirtschaftliche und grundpflegerische Versorgung
 Tag & Nacht, Beratung u. Vermittlung: Anja Boger, Gebhardshain
 DAHEIM STATT PFLEGEHEIM Tel.: 02747-9150870



JU Kids

Jugendpflege VG Altenkirchen-Flammersfeld

Martina Morenzin & Waltraud Franzen
 Besucheranschrift: Rheinstraße 17, 57632 Flammersfeld, Zimmer 08
 Postanschrift: Rathausstr. 13, 57610 Altenkirchen

Waltraud Franzen
 - 02681 / 85-194
 - 0170 / 5741560
 - jugendpflege.franzen@vg-ak-ff.de

Martina Morenzin
 - 02681 / 85-195
 - 0160 / 92977541
 - jugendpflege.morenzin@vg-ak-ff.de

Weitere Veranstaltungen und Informationen auf der Website:
www.vg-altenkirchen-flammersfeld.de
 Rubrik „Gemeinde & Politik“ - „Jugendpflege für die Verbandsgemeinde“.



KOMPA Ev. Kinder- und Jugendzentrum Altenkirchen

Mit dir unterwegs.

Wilhelmstraße 6,
 57610 Altenkirchen
 Tel.(02681) 5899
 info@kompa-ak.de
 www.kompa-ak.de

Öffnungszeiten:
 Mo 12 - 18 Uhr
 (für Kinder bis 12 Jahre)
 Di 12 bis 20 Uhr
 Mi 12 bis 20 Uhr
 Do 12 - 18 Uhr
 Fr 12 bis 21
 (für Jugendliche ab 12 Jahren)

(0160) 379 833 7
 @kompaaltenkirchen
 @KOMPAjugendzentrum
kompa-ak.de/discord



ÖFFNUNGSZEITEN:
 DONNERSTAG
 BIS SAMSTAG:
 15:00 - 21:00 UHR
 SONNTAG:
 12:00 - 18:00 UHR

Klettern Bewegung
 Fitness, Technik, Fingerringziehen, Absprunghöhe, Gemeinschaft, Rätsel lösen, Balance

WWW.SRSSPORTPARK.DE



WIR GEHEN BLUT SPENDEN.

Weyerbusch
Freitag, 07. Januar 2022
16:00 – 19:30 Uhr
Bürgermeister-Raiffeisen-Schule
Raiffeisenstraße

Terminreservierung im Internet:
<https://terminreservierung.blutspendedienst-west.de>

Bitte bringen Sie einen gültigen Personalausweis und Ihren Blutspendeausweis mit.
 Sie sollten vor der Spende ausreichend Flüssigkeit zu sich nehmen.

Machen Sie mit! Termin und Uhrzeit:
 Telefon 0800 11 949 11 (kostenlos, werktags 9 bis 18 Uhr)
www.blutspendedienst-west.de



Amtliche Bekanntmachungen



Verbandsgemeinde
Altenkirchen-Flammersfeld

■ Hallenbad Altenkirchen



Es gelten zur Zeit folgende Öffnungszeiten für den öffentlichen Badebetrieb:

Donnerstag: 13 - 15 Uhr

Freitag: 13 - 15 Uhr und 16 - 18 Uhr

Samstag + Sonntag: 9 - 11 Uhr, 12 - 14 Uhr



Leider ist weiterhin nur ein eingeschränkter Badebetrieb möglich. Wir bitten um Beachtung und Ihr Verständnis.

Der Eintritt ist ausschließlich über eine Terminreservierung unter www.vg-altenkirchen-flammersfeld.de oder telefonisch (02681/85-217) möglich.

Es gelten die Vorschriften der aktuellen Corona-Bekämpfungsverordnung Rheinland-Pfalz.

Ihre Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld

■ Feuerwehrdienste



Die Übungsdienste der Feuerwehren finden wieder statt. Nähere Informationen erhalten Sie bei den Wehrführern des jeweiligen Löschzuges.

■ Öffentliche Ausschreibung

Die Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld, 57610 Altenkirchen, schreibt für die Verbandsgemeindewerke Altenkirchen-Flammersfeld folgende Arbeiten öffentlich aus:

Umbau und Erweiterung Kläranlage Mehrbachtal

- Los 1:** Tiefbauarbeiten
(Vergabeunterlagen: <https://www.subreport.de/E71149185>)
- Los 2:** Stahlbetonbau
(Vergabeunterlagen: <https://www.subreport.de/E44982928>)
- Los 3 + 15:** Maschinentchnik/Vorreinigung
(Vergabeunterlagen: <https://www.subreport.de/E72993148>)
- Los 4:** elektrische Mess-, Steuer- und Regeltechnik
(Vergabeunterlagen: <https://www.subreport.de/E54465232>)
- Los 6:** Hochbau/Mauer- und Betonbau
(Vergabeunterlagen: <https://www.subreport.de/E76731782>)
- Los 8:** Stahlbauarbeiten
(Vergabeunterlagen: <https://www.subreport.de/E49426125>)

Die Unterlagen werden unter den oben aufgeführten Internetadressen bereitgestellt.

Der Veröffentlichungstext mit dem wesentlichen Leistungsumfang kann auf der Homepage der Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld (www.vg-ak-ff.de) unter „Aktuell/Laufende Ausschreibungen“ abgerufen werden.

Submission: Dienstag, 01.02.2022, ab 9.00 Uhr

Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld
Rathaus Altenkirchen, Rathausstr. 13, 57610 Altenkirchen,
Zimmer 115

Bitte beachten:

Angebote können ausschließlich in **elektronischer Form** über die Plattform Subreport abgegeben werden. Daher dürfen Bieter und Bevollmächtigte nicht am Submissionstermin teilnehmen. Diese erhalten, wie gewohnt, über Subreport die Niederschrift des Eröffnungstermins. Schriftlich eingereichte Angebote können nicht berücksichtigt werden.

Verbandsgemeindeverwaltung
Altenkirchen-Flammersfeld

Fred Jüngerich,
Bürgermeister

■ Öffentliche Ausschreibung

Die Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld, 57610 Altenkirchen, schreibt folgende Arbeiten öffentlich aus:

Neubau Kindertagesstätte Güllesheim Dachdeckerarbeiten

Dachaufbau Aluminium-Profiltafel-Deckung	654 qm
Ortgang	33 m
Traufe	80 m
Dachflächenfenster mit Sonnenschutz	6 St
Rinnen	80 m
Flachdachaufbau - Kunststoffdachdichtungsbahn	100 qm
Attikableche	58 m
Vordach	13 qm

Der Veröffentlichungstext mit dem wesentlichen Leistungsumfang kann auf der Homepage der Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld (www.vg-ak-ff.de) unter „Aktuelles/laufende Ausschreibungen“ abgerufen werden.

Die Vergabeunterlagen werden unter folgendem Link <https://www.subreport.de/E33421764> (ELViS-ID E33421764) bereitgestellt.

Submission: Donnerstag, 03.02.2022, 9.00 Uhr

Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld
Rathaus Altenkirchen, Rathausstr. 13, 57610 Altenkirchen,
Zimmer 115

Bitte beachten:

Angebote können **ausschließlich in elektronischer Form** über die Plattform Subreport abgegeben werden. Daher dürfen Bieter und Bevollmächtigte nicht am Submissionstermin teilnehmen.

Diese erhalten, wie gewohnt, über Subreport die Niederschrift des Eröffnungstermins. Schriftlich eingereichte Angebote können nicht berücksichtigt werden.

Verbandsgemeindeverwaltung
Altenkirchen-Flammersfeld

Fred Jüngerich,
Bürgermeister

■ Aus der Sitzung des Verbandsgemeinderates vom 16. Dezember 2021

Bürgermeister Fred Jüngerich begrüßte alle Anwesenden zur letzten Sitzung des Verbandsgemeinderates des Jahres 2021.

„Mir liegt die Gesundheit der Schülerinnen und Schüler, der Kindergartenkinder sowie das Wohl des pädagogischen Personals sehr am Herzen. Daher schlagen wir als Verwaltung dem Rat vor, mit dem Einbau von dezentralen Lüftungsgeräten, die die Raumluft nicht bloß filtern, sondern austauschen, einen nachhaltigen und zugleich bezahlbaren Beitrag zur Verbesserung der pandemiebedingten Situation in unseren Einrichtungen zu leisten.“ Mit diesen Worten eröffnete Bürgermeister Fred Jüngerich TOP 1 „Anschaffung von Lüftungsgeräten für die 6 Grundschulen“. Im Anschluss nahmen Torsten Löhner (CDU-Fraktion), Frank Bettgenhäuser (SPD-Fraktion) Jürgen Salowsky (Bündnis 90/Die Grünen-Fraktion), Andrea Ackermann (FWG-Fraktion) und Dr. Johannes Noll (FDP-Fraktion) Stellung. Alle begrüßten diese langfristige und nachhaltige Variante und sprachen sich für die Anschaffung der Geräte aus. Die Ratsmitglieder beauftragten die Verwaltung, eine Konzeptstudie zum Einbau der Anlagen in den insgesamt 100 Räumen der Grundschulen durch ein geeignetes Ingenieurbüro erstellen zu lassen. Da die Investition geschätzte 2,7 Mio. Euro beträgt, wurde die Verwaltung beauftragt, fristwahrend entsprechende Förderanträge beim Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle einzureichen. Für die verbleibenden rund 540.000 Euro Eigenanteil sind Haushaltsmittel im Rahmen einer Nachtragshaushaltsplanung bereitzustellen. Der Bürgermeister wurde zur Auftragsvergabe für die jeweiligen Aufträge ermächtigt.

Fred Jüngerich antwortete auf die Frage des Vorsitzenden der Fraktion „Bündnis 90/Die Grünen“, Jürgen Salowsky, dass selbstverständlich auch die 15 Kindertagesstätten der Verbandsgemeinde bei der Frage der Raumluftverbesserung nicht außen vor gelassen würden, wenn auch der Mehrwert der durch die Anlagen in den Grundschulen erreicht würde, mit selbigem in den Kindertagesstätten nicht vergleichbar sei. Zunächst solle mit den Grundschulen begonnen werden.

Ab dem 1. Juli 2022 wird die Vergnügungssteuersatzung in der Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld geändert. Damit folgt die Verwaltung der Empfehlung des Gemeinde- und Städtebundes, als Grundlage für die Bemessung der Steuer den Spieleinsatz und nicht mehr wie bisher das Einspielergebnis zugrunde zu legen. Damit würden auch die Risiken, die das Steueraufkommen beeinflussen könnten, präventiv stärker eingeschränkt. Mehrheitlich stimmte der Verbandsgemeinderat dafür, den Steuersatz auf 5 % nach dem Spieleinsatz festzulegen. Auf Grundlage des Jahres 2019 würden sich unter sonst gleichen Bedingungen die Einnah-

men von etwa 189.000 Euro um 111.000 Euro auf dann 300.000 Euro erhöhen.

Als nächstes erläuterte Bürgermeister Fred Jüngerich die 1. Nachtragshaushaltssatzung der Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld für die Haushaltsjahre 2021 und 2022, die wegen des Wirtschaftsplans 2022 für die Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung der Verbandsgemeindewerke Altenkirchen-Flammersfeld notwendig wurde.

Der Rat stimmte anschließend der Übertragung von Haushaltsermächtigungen aus dem Wirtschaftsjahr 2020 in das Wirtschaftsjahr 2021 zu.

In TOP 5 beschlossen die Ratsmitglieder der Erlass der Richtlinie zur Förderung von Photovoltaikanlagen zum 01.01.2022 entsprechend dem vorliegenden Entwurf.

Jährlich sollen Haushaltsmittel in Höhe von 10.000 € zur Verfügung gestellt werden, um private Anlagen mit 500 €/Stck. zu fördern.

Für das Haushaltsjahr 2022 sind diese im Rahmen eines eventuellen Nachtragshaushaltsplanes bereitzustellen. Vorsorglich wurde für das Haushaltsjahr 2022 der außerplanmäßigen Ausgabe von 10.000 € gemäß § 100 GemO zugestimmt.

Unter TOP 6 wurden folgende Ergänzungswahlen zu den Ausschüssen in offener Abstimmung beschlossen:

Als Nachfolger für Herrn Matthias Gibhardt wird Frau Ellen Creutzburg als Ausschussmitglied in den Kinder- und Jugendausschuss gewählt.

Als Nachfolger für Frau Nina Dorkowski wird Herr Nils Schneider, bisher 2. Stellvertreter, als 1. Stellvertreter für die SPD-Fraktion in den Sportausschuss gewählt. Frank Bettgenhäuser als bisheriger 3. Stellvertreter wird zum 2. Stellvertreter, Daniela Hillmer-Spahr als bisherige 4. Stellvertreterin zur 3. Stellvertreterin für die SPD-Fraktion gewählt.

Die bisherige 4. Stellvertretung bleibt unbesetzt.

Als Nachfolger für den bisherigen Elternvertreter Oliver Edinger wird Herr Jan Merkelbach als Mitglied in den Schulträgerausschuss gewählt.

In TOP 7 stimmte der Rat der Bestellung von Frau Margret Müller, Am Wiesenhang 16, 56593 Horhausen, zum Mitglied des Seniorenbeirates der Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld für die Dauer der Wahlzeit des Verbandsgemeinderates zu.

Im folgenden TOP beschloss der Verbandsgemeinderat, Bürgermeister Jüngerich für die Berufung zum Mitglied des Verwaltungsausschusses der Agentur für Arbeit Neuwied vorzuschlagen. Damit würde Bürgermeister Jüngerich die Nachfolge des am 01.06.2022 aus dem Dienst ausscheidenden Bürgermeisters Wolfgang Schneider, Verbandsgemeinde Daaden-Herdorf, antreten. Zuvor erfolgte die Abstimmung über den Vorschlag innerhalb des Kreisgruppe Altenkirchen im Gemeinde- und Städtebund.

In TOP 9 stimmten die Ratsmitglieder zu, Bürgermeister Fred Jüngerich nach Vollendung seiner ersten beiden Amtsjahre als Bürgermeister der Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld in die Besoldungsstufe B 5 einzustufen.

Den Abschluss der Sitzung bildete die offizielle Verabschiedung von Bauamtsleiter Burkhard Heibel, des ehemaligen Büroleiters der Verbandsgemeinde Flammersfeld Eugen Schmidt sowie des stellvertretenden Büroleiters Lothar Walkenbach.

Fred Jüngerich brachte zum Ausdruck, wie sehr die drei Pensionäre die Arbeit und das Leben in den Rathäusern geprägt haben. Er resümierte die Werdegänge der drei Führungskräfte und dankte jedem für sein Engagement (siehe auch Titelseite).

Öffentliche Bekanntmachung WKA

■ Zusatzstoffe im Trinkwasser 2021

Der Zweckverband Wasserversorgung Kreis Altenkirchen (WKA) gibt entsprechend § 21 Abs. 1 der Trinkwasserverordnung vom 21.05.2001 hiermit alle verwendeten Zusatzstoffe bekannt, die nach Auskunft des Aggerverbandes, Sonnenstraße 40, 51645 Gummersbach vom Dezember 2021 bei der Trinkwasseraufbereitung in den Wasserwerken Aichel und Erlenhagen sowie in Transportleitungen und Hochbehältern des WKA verwendet werden:

1. Flockungsmittel: Eisen-III-Chlorid
2. Zur Einstellung des pH-Wertes und der Wasserhärte: Calciumcarbonat, Calciumhydroxid und Kohlenstoffdioxid
3. Zur Desinfektion: Chlor

Gleichzeitig wird nach dem Wasch- und Reinigungsmittelgesetz bekannt gegeben, dass das Trinkwasser **weniger als 1,5 Millimol Calciumcarbonat je Liter enthält und damit im Härtebereich „weich“** liegt.

Dadurch wird ein sparsamer Umgang mit Waschmitteln ermöglicht. Weitere Informationen finden Sie auf der Internetseite des Aggerverbandes www.aggerverband.de bzw. unserer Internetseite www.stadtwerke-wissen.de.

57537 Wissen, 22.12.2021
Stadtwerke Wissen GmbH
Betriebsführerin des WKA

Dirk Baier,
Geschäftsführer

Aus den Gemeinden



Almersbach

■ Öffentliche Bekanntmachung

1. Einsichtnahme in den Entwurf der Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2022 und 2023 mit dem Haushaltsplan und seinen Anlagen

Der Entwurf der Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2022 und 2023 mit dem Haushaltsplan und seinen Anlagen wird am 06. Januar 2022 dem Ortsgemeinderat zugeleitet und liegt während der allgemeinen Öffnungszeiten des Rathauses - Montag und Dienstag von 8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr, Mittwoch von 8 bis 12 Uhr, Donnerstag von 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr - bei der Verbandsgemeindeverwaltung, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen, Zimmer U 21, bis zur Beschlussfassung über die Haushaltssatzung durch den Ortsgemeinderat, zur Einsichtnahme aus.

2. Möglichkeit zur Einreichung von Vorschlägen

Die Einwohnerinnen und Einwohner von Almersbach haben die Möglichkeit, innerhalb von 14 Tagen ab dieser Bekanntmachung bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen, Vorschläge zum Entwurf der Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2022 und 2023 mit dem Haushaltsplan und seinen Anlagen, einzureichen. Die Vorschläge sind schriftlich an die Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen oder elektronisch an finanzen@vg-ak-ff.de, einzureichen. Der Ortsgemeinderat wird vor seinem Beschluss über die Haushaltssatzung über die innerhalb dieser Frist eingegangenen Vorschläge in öffentlicher Sitzung beraten und entscheiden.

Almersbach, 6. Januar 2022

Ortsgemeinde Almersbach

Klaus Quast,
Ortsbürgermeister



Altenkirchen

■ Öffnungszeiten Stadtbüro

Quengelstraße 7, Altenkirchen

Stadtbürgermeister Matthias Gibhardt befindet sich in der Zeit vom 01.01. bis einschließlich 16.01.2022 in Urlaub.

Die Vertretung in dieser Zeit übernimmt der Beigeordnete, Herr Rüdiger Trepper. Herr Trepper ist telefonisch über das Rathaus Tel.-Nr.: 02681 - 850 oder per E-Mail ruediger.terpper@t-online.de zu erreichen.

Bachenberg

■ Bericht über die Ortsgemeinderatssitzung vom 27. Oktober 2021

Zunächst standen die Jahresabschlüsse der Ortsgemeinde für die Haushaltsjahre 2019 bis 2020 auf der Tagesordnung. Hierüber konnte jedoch in dieser Sitzung noch nicht beraten werden. Denn in der vorher stattgefundenen Rechnungsprüfungsausschusssitzung konnte keine Beschlussfassung erfolgen, da die Mehrheit der Mitglieder des Rechnungsprüfungsausschusses nicht anwesend waren.

Unter Punkt 2 der Tagesordnung erfolgte die Vorberatung zum Haushalt 2022/2023. Für die anstehende Haushaltsplanung soll die Instandsetzung beider Eingangstore am Friedhof als Investition aufgenommen werden. Ortsbürgermeister Ulrich Becker wurde beauftragt, die möglichen Kosten zu ermitteln. Der Ortsgemeinderat fasste keinen weitergehenden Beschluss.

Beim nächsten Tagesordnungspunkt stimmten die Ratsmitglieder der Zahlung einer Spende zugunsten der Opfer der Hochwasserkatastrophe an der Ahr nachträglich zu.

Der Ortsbürgermeister hat sich im Benehmen mit den Beigeordneten dazu entschlossen, den Betroffenen dort eine Spende zukommen zu lassen.

Im weiteren Verlauf der Sitzung beschloss der Ortsgemeinderat eine Änderung der Friedhofsatzung sowie der Friedhofsgebührensatzung. Beide Änderungssatzungen werden in einer der nächsten Ausgaben des Mitteilungsblattes veröffentlicht.



Berod

■ Der Ortsgemeinderat tagte am 7. September 2021

Unter Punkt 1 der Tagesordnung beschloss der Rat die Annahme von Spenden für den Spielplatz. Die Ortsgemeinde Berod hat für die Anschaffung neuer Spielgeräte ein Crowdfunding-Projekt bei der Westerwald Bank eG gestartet, welches nun erfolgreich abgeschlossen wurde. Die Westerwald Bank hat jede Einzelspende in Höhe von 5 € mit 10 € bezuschusst. Entsprechend der gesetzlichen Bestimmungen wird die Entgegennahme des Angebots der Aufsichtsbehörde angezeigt.

Des Weiteren stand ein Antrag zu einer Leader-Förderung für das Dorfgemeinschaftshaus auf der Tagesordnung (Auswahl Lampen und Gardinen). Ortsbürgermeister Stephan Müller stellte den Ratsmitgliedern die verschiedenen Muster zur Beleuchtung und den Gardinen vor. Anschließend verlas er die jeweiligen Angebote. Der Vorsitzende bat den Ortsgemeinderat, sich auf einen Stoff und eine Lampe zu verständigen, damit diese in die anschließende Ausschreibung gehen kann.

Da bisher nur Muster für Gardinen von einer Firma zur Besichtigung vorliegen, beschloss der Rat erst einen Beschluss zu fassen, wenn alle Muster vorhanden sind. Die Ratsmitglieder äußerten den Wunsch, sich die Leuchten in einem vergleichbaren Gebäude anzuschauen, bevor ein Beschluss gefasst wird. Aus vorgenannten Gründen wurden beide Abstimmungen vertagt.

In diesem Zusammenhang wurde das Thema Dämmung angesprochen. Es stellte sich die Frage, ob eine Bodendämmung tatsächlich von Nutzen ist. Es wird noch ein weiteres Gutachten (von insgesamt drei) erstellt.

Anschließend informierte der Ortsbürgermeister den Rat darüber, dass ein Förderantrag für die Herstellung der Dorfchronik gestellt werden soll. Der maximale Förderbetrag beläuft sich auf 1.000 €. Die Antragstellung übernimmt die Bürgerin Ginette Ruchnewitz, in Zusammenarbeit mit dem Vorsitzenden und der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld.

Unter Tagesordnungspunkt Verschiedenes wurden folgende Themen erörtert:

- In der Ratssitzung vom 13.07.2021 hat der Ortsgemeinderat die Möglichkeit erörtert, einen Schriftführer/eine Schriftführerin außerhalb des Ortsgemeinderates zu bestimmen, damit alle Ortsgemeinderatsmitglieder uneingeschränkt der Sitzung folgen können. Nach erfolgter Rücksprache mit der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld hat Ortsbürgermeister Stephan Müller ein Gespräch mit Tatjana Heinemann-Beyer, Brunnenstraße 13, geführt, welche sich hierzu bereit erklärt hat. Der Vorsitzende bedankte sich bei Frau Heinemann-Beyer über dieses Engagement. Frau Heinemann-Beyer wird von Ortsbürgermeister Stephan Müller über die Aufgaben und Pflichten informiert, sowie auf die Schweigepflicht hingewiesen. Die Verteidigung erfolgt ebenfalls durch den Vorsitzenden.
- Ein Ratsmitglied schlug vor, den Überschuss aus dem Frühstücken und Dorf-Café vom 05.09.2021 an die Flutopfer in der Region Ahrweiler zu spenden. Der Vorsitzende begrüßte die Idee, den Gewinn zu spenden. Er schlug jedoch als Empfänger die Freunde der Kinderkrebshilfe Gieleroth e.V. vor, da diese seit der Flutkatastrophe erhebliche Schwierigkeiten haben, Spenden zu akquirieren. Als Grund wird hier die Flutkatastrophe genannt. Der genaue Erlös lässt sich aktuell nicht beziffern, da noch nicht alle Rechnungen vorliegen. Ortsbürgermeister Stephan Müller geht von einem Reinerlös in Höhe von ca. 200 - 300 € aus und bat den Ortsgemeinderat insoweit um Stellungnahme. Der Ortsgemeinderat Berod beschloss daraufhin einstimmig, den Erlös aus der Gemeindeveranstaltung vom 05.09.2021 an die Freunde der Kinderkrebshilfe Gieleroth e.V. zu spenden.
- Ratsmitglied Clarissa Jungbluth gab die Anregung der Bürger weiter, dass bei zukünftigen Veranstaltungen die Preise für Kuchen erhöht werden sollen. Ratsmitglied Daniela Hülpüsch schlug vor, dass der Spendenzweck vor der Veranstaltung bereits bekannt gegeben wird und der Käufer die Höhe der Preise selbst bestimmen kann, ausgehend von einem Mindestbetrag.
- Ortsbürgermeister Müller berichtete über die Fortschreibung des Dorferneuerungskonzeptes. Eine Bestandsaufnahme durch die Firma Stadt Land Plus aus Boppard wurde durchgeführt. Erste Anregungen wurden mit aufgenommen. In diesem Zusammenhang bat der Vorsitzende um Mitteilungen der Ratsmitglieder, warum die sogenannte „Schutzhütte“ am Waldrand (Wirtschaftsweg am Ende der Straße „Am Lauterberg“) nicht mehr von der Ortsgemeinde genutzt wird. Aus den Reihen der Ratsmitglieder erfolgte die Information, dass die Schutzhütte im Eigentum des Heimatvereins stand. Nach dessen Auflösung beschloss der damalige Ortsgemeinderat, diese Hütte an die Jagdgenossenschaft zu verpachten.

- In der letzten Ortsgemeinderatssitzung wurde die Beschilderung und Markierung der 30er Zone in der Straße „Am Lauterberg“ besprochen. Ein neues Schild, welches größer ist als das alte Schild, ist bereits eingetroffen und wird in Kürze montiert. Ein Angebot, um die Fahrbahn zu markieren, liegt durch den Bauhof der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld vor. Empfohlen wird ein Durchmesser von 2 Metern. Hier belaufen sich die Kosten auf 262,49 €. Bei einem Durchmesser von 1,50 Meter kostet die Markierung 179,04 €. Die Markierung wird auf den Asphalt eingebracht.

Der Ortsgemeinderat Berod beschloss, die Fahrbahnmarkierung, „30er Zone“ durch den Bauhof der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld in der Größe von 1,50 m anbringen zu lassen.

Das neue Schild kann aufgrund der Größe nicht in der vorhandenen Vorrichtung montiert werden. Daher wird ein neuer Pfosten benötigt. Der Gemeindegärtner Klaus Schumacher wird sich der Sache annehmen. Das neue Schild soll tiefer angebracht werden.

Beigeordneter Friedhelm Reinhardt wies darauf hin, dass Äste zurückgeschnitten werden müssen, die die Sicht auf das Schild behindern. Ratsmitglied Thilo Puderbach leitet dies in die Wege.

- In der letzten Ratssitzung im Juli hat der Ortsgemeinderat beschlossen, Erkundigungen zu dem Thema „30-er Zone/Verkehrsberuhigung der Ortsstraßen“ einzuholen. Beigeordneter Friedhelm Reinhardt stellte das Ergebnis vor. Ob eine Reduzierung der Geschwindigkeit auf 30 km/h auf den Ortsstraßen von der Ortsgemeinde in Eigenregie umgesetzt werden kann, wird aktuell von der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld überprüft.

Beigeordneter Friedhelm Reinhardt berichtete darüber hinaus, dass auch andere Ortsgemeinden sich bereits mit diesem Thema beschäftigt, beziehungsweise entsprechende Beschlüsse gefasst haben.

Ortsbürgermeister Stephan Müller bedankte sich bei dem Beigeordneten für die Ausführungen und möchte unabhängig von dem Ergebnis der Ermittlungen durch die Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld einen Beschluss in dieser Sache fassen, um im Nachgang zu dieser Sitzung alles in die Wege leiten zu können.

Der Ortsgemeinderat Berod beschloss eine allgemeine Geschwindigkeitsbeschränkung der Gemeindestraßen auf 30 km/h.

In diesem Zusammenhang regte Ratsmitglied Jens Bitzer an, die Verkehrssituation an der Bushaltestelle nochmals zu thematisieren. Von Seiten des Landesbetriebs Mobilität wurden bisherige Vorschläge, wie die Anbringung eines Zebrastreifens oder Errichtung einer 30-er Zone, abgelehnt.

- Ratsmitglied Thilo Puderbach erkundigte sich nach der aktuellen Situation bezüglich des Neubaugebiets „Waldstraße“. Dieser Prozess befindet sich in der Überprüfung.
- Ratsmitglied Alexander Wolff fragte, wann die Infotafel zum Neubaugebiet „Gassegarten“ entfernt wird. Ortsbürgermeister Stephan Müller berichtete, dass dies erst erfolgt, wenn der letzte Bauplatz endgültig verkauft ist.
- Die Hinweisschilder „Bürgerhaus“ liegen im Bauhof bereit. Beigeordneter Friedhelm Reinhardt und Gemeindegärtner Klaus Schumacher werden die Schilder anbringen.



Birnbach

■ Sitzung des Ortsgemeinderats vom 18. Oktober 2021

In dieser Sitzung stand zunächst die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Auf dem Galgenstück“ im beschleunigten Verfahren nach § 13 a Baugesetzbuch auf der Tagesordnung.

Im Rahmen der Aufstellung dieses vorhabenbezogenen Bebauungsplans erfolgte in der Zeit vom 02.07. bis einschließlich 02.08.2021 die öffentliche Auslegung des Bebauungsplanentwurfes mit seinen Anlagen sowie des Vorhaben- und Erschließungsplans. Gleichzeitig wurden verschiedene Behörden und sonstige Träger öffentlicher Belange von der öffentlichen Auslegung unterrichtet, welche dann ebenfalls Anregungen vorbringen konnten. Die im Verfahren vorgebrachten Anregungen wurden dem Ortsgemeinderat vorgestellt und hierzu wurden Einzelbeschlüsse gefasst.

Nach Beratung und Beschlussfassung zu den eingegangenen Anregungen aus der Offenlage war der vorhabenbezogene Bebauungsplan mit den dazugehörigen Anlagen entsprechend der gefassten Beschlüsse anzuerkennen. Der Rat stimmte dem Bebauungsplan zu. Dem hierzu vorliegenden Durchführungsvertrag wurde vom Rat ebenfalls zugestimmt. Der Durchführungsvertrag kennzeichnet den vorhabenbezogenen Bebauungsplan als ein auf baldige Durchführung angelegtes Instrument. Er enthält in erster Linie eine Verpflichtung zur Verwirklichung der im Vorhaben- und Erschließungsplan bezeichneten Vorhaben und ihrer Erschließung innerhalb einer bestimmten Frist.

Danach beschloss der Rat den vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Auf dem Galgenstück“ mit seinen Textfestsetzungen als Satzung. Eine entsprechende Bekanntmachung erfolgte bereits in Ausgabe 49/2021 des Mitteilungsblattes.

Des Weiteren stimmten die Ratsmitglieder der Zahlung einer Spende zugunsten der Opfer der Hochwasserkatastrophe an der Ahr zu.

Unter Punkt 6 der Tagesordnung stand die Erteilung des Einvernehmens zu einer Bauvoranfrage. Die Eigentümer des Grundstücks Gemarkung Birnbach, Flur 24, Flurstück 42/2, beabsichtigen die Errichtung einer Sommerküche in der Bergstraße.

Das Grundstück befindet sich innerhalb des Bebauungsplangebiets „Auf dem Berg IV“ der Ortsgemeinde Birnbach. Das Vorhaben widerspricht den Festsetzungen des Bebauungsplans. Von den Festsetzungen des Bebauungsplans sind folgende Abweichungen beantragt:

1. Die überbaubare Fläche wird mittels Baugrenzen festgesetzt. Die geplante Sommerküche soll ca. 3,35 m bzw. ca. 21 m² die Baugrenze überschreiten. Allerdings können nach § 23 Abs. 5 BauNVO auf den nicht überbaubaren Grundstücksflächen Nebenanlagen im Sinne des § 14 BauNVO zugelassen werden, wenn dies im Bebauungsplan nicht ausgeschlossen wird. Eine solche Festsetzung trifft der Bebauungsplan nicht. Somit ist eine Befreiung zur Überschreitung der Baugrenze nicht notwendig. Die Bebauung ragt auch nicht in die festgesetzte Anpflanzungsfläche.

2. Die Grundflächenzahl (GRZ) wird im Bebauungsplan mit 0,3 festgesetzt. Es wird eine GRZ von 0,36 beantragt. Allerdings werden mit der GRZ nur Hauptgebäude erfasst, sodass eine Überschreitung der GRZ nicht vorliegt. Allerdings dürfen Hauptanlagen mit Nebenanlagen zusammen die „Grundflächenzahl II“ nicht überschreiten. Die GRZ II liegt bei 50% über der GRZ; in dem Bebauungsplangebiet also bei 0,45. Durch die Sommerküche würde die GRZ II bei 0,49 liegen. Es liegt also eine Überschreitung der GRZ II vor.

3. Im Bebauungsplangebiet sind für Haupt- und Nebengebäude nur geeignete Dächer in Form des Satteldaches, des Walmdaches und des Krüppelwalmdaches mit einer Dachneigung von 20° bis 45° zulässig. Daneben sind noch Pultdächer mit einer Dachneigung von 20° bis 30° zulässig. Die Sommerküche soll allerdings mit einem Flachdach errichtet werden.

Befreiungen sind nach § 31 Abs. 2 BauGB nur dann zulässig, wenn die Grundzüge der Planung nicht berührt werden. Durch die Überschreitung der GRZ II werden allerdings die Grundzüge der Planung berührt.

Die Zulassung des Vorhabens richtet sich nach § 31 Abs. 2 BauGB. Der beantragten Befreiung hinsichtlich der Dachform und Dachneigung wurde gemäß § 31 Abs. 2 BauGB zugestimmt. Den beantragten Befreiungen hinsichtlich der Überschreitung der GRZ II wurde gemäß § 31 Abs. 2 BauGB **nicht** zugestimmt. Das erforderliche Einvernehmen gemäß § 36 BauGB wurde **nicht** hergestellt.

Beim nächsten Tagesordnungspunkt stand eine weitere Erteilung des Einvernehmens zu einer Bauvoranfrage zur Beratung:

Es wurde eine Bauvoranfrage für die Errichtung von drei Doppelhäusern auf dem Grundstück Gemarkung Birnbach, Flur 23, Flurstück 67, gestellt. Das zur Bebauung vorgesehene Grundstück liegt im Außenbereich und ist im Flächennutzungsplan der Verbandsgemeinde Altenkirchen als landwirtschaftliche Nutzfläche dargestellt.

Nach § 35 Abs. 2 BauGB kann das Vorhaben nur zugelassen werden, wenn öffentliche Belange nicht beeinträchtigt werden.

Die Zulassung des Vorhabens würde die Entstehung, Verfestigung und Erweiterung einer Splittersiedlung hervorrufen. Dadurch würden Berufungsfälle geschaffen, denen zukünftig ebenfalls nicht widersprochen werden kann. Des Weiteren widerspricht das Vorhaben den Darstellungen des Flächennutzungsplans. Durch das beantragte Vorhaben würden öffentliche Belange beeinträchtigt, sodass das Vorhaben zwingend abzulehnen ist. Die Zulassung des Vorhabens richtet sich nach § 35 Abs. 2 BauGB. Das erforderliche Einvernehmen gemäß § 36 BauGB wurde **nicht** hergestellt.

Im weiteren Verlauf der Sitzung befasste sich der Rat mit der Erstellung einer Homepage für die Ortsgemeinde. Michael Bischof, Mitglied des Vereins „Wir in Birnbach“, stellte die Ideen des Vereins zur Erstellung der Homepage Birnbach vor und erklärte sich bereit, in Vorbereitung der nächsten Ortsgemeinderatssitzung eine Kostenaufstellung vorzulegen.

Unter Punkt Verschiedenes erläuterte Ortsbürgermeister Mario Müller den Haushalt der Ortsgemeinde.

Ferner informierte er über die angefallenen Kosten zur Oberflächenentwässerung der gemeindeeigenen Verkehrsflächen.

Auch berichtete er über ein Gespräch mit dem Landesbetrieb Mobilität wegen des lückenlosen Ausbaus des Fahrradweges zwischen Weyerbusch und Helmenzen.

In der sich anschließenden Einwohnerfragestunde wurden folgende Themen angesprochen:

- Ein Bürger fragte nach dem Sachstand der Umbaumaßnahmen an der Grillhütte. Ortsbürgermeister Mario Müller berichtete, dass Umbaumaßnahmen geplant sind, welche coronabedingt bisher nicht ausgeführt werden konnten.

Auf Rückfrage erklärte der Ortsbürgermeister, dass die wichtigste Maßnahme der Umbau des Schornsteins ist.

- Seinerzeit wurde die Anschaffung von Spendern zur Entsorgung von Hundekot in Birnbach als Pilotprojekt gestartet. Grundsätzlich wird das Angebot gut angenommen. Problematisch ist jedoch die Entsorgung, da einige Hundebesitzer den Hundekot zwar in die Tüte verpacken, dann jedoch in der Natur entsorgen. Ein Bürger regte an, jetzt entsprechende Abfalleimer aufzustellen. Ortsbürgermeister Mario Müller wird sich der Angelegenheit annehmen und sich diesbezüglich mit dem Bauhof der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld in Verbindung setzen, um die Kosten für einen Abfallbehälter zu erfragen und eine mögliche Leerung zu klären.
- Ratsmitglied Wilfried Bördgen regte an, einen Bauplatz in der Kirchstraße, welcher sich auf einem sehr wasserreichen Gebiet befindet, als Bauplatz aus dem Flächennutzungsplan herauszunehmen. Ortsbürgermeister Mario Müller hat diese Thematik bereits mit der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld im Jahr 2020 besprochen. Die Verbandsgemeindeverwaltung hat darauf hingewiesen, dass dies nur schwer möglich ist, da die Rückerstattung der Beiträge nur für einen bestimmten Zeitraum möglich ist. Dies würde zu einer Benachteiligung des Eigentümers führen.



Eichen

■ Aus der Sitzung des Ortsgemeinderates vom 23. November 2021

Zu Beginn der Sitzung informierte Ortsbürgermeister Dennis Kolb über folgende Themen:

- Das Markterkundungsverfahren zum Thema „Graue Flecken“ läuft derzeit. Es wird mit einem Ergebnis im ersten Quartal gerechnet.
- Für den Ausbau des Radweges steht der Förderbescheid noch aus.
- Die „Tempo 30“-Schilder sind bestellt.
- Der Verkehrsspiegel für den Standort „Auf der Freiheit“ ist bestellt. Man rechnet mit der Auslieferung bis Ende des Jahres 2021.
- Bezüglich der Parksituation an den Gehwegen fand bereits ein Termin mit dem Ordnungsamt der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld statt.
- Das Bürgerhaus ist weiterhin durch die Sportgruppen belegt. Im weiteren Verlauf der Sitzung wurde über folgende Punkte gesprochen:
 - Der Bauhof der Ortsgemeinde hat zwei weitere Wurzelaufrüche beseitigt.
 - Der Vorsitzende bedankte sich bei allen Teilnehmern für die Flurreinigung. Die nächste Reinigung soll in eineinhalb Jahren erfolgen.
 - Ortsbürgermeister Kolb verteilte den Sitzungskalender für das nächste Jahr. Die beiden Sitzungen im September und Dezember sind mit Rücksprache der Verwaltung bereits festgelegt.
 - Die Spende an die Kriegsgräberfürsorge soll wie in den vergangenen Jahren erfolgen.
 - Die Spielplatzerneuerung/-sanierung steht für die kommenden Jahre an. Die Spielgeräte sind teilweise über 25 Jahre alt und werden vermutlich keine 2 - 3 Jahre mehr halten. Es sollen Fördermöglichkeiten geprüft werden.
 - Im kommenden Jahr soll ein Kinderfest und der Seniorenkaffee veranstaltet werden.



Fiersbach

■ Mehr Rücksichtnahme im Straßenverkehr

Liebe Fiersbacher*innen, leider erreichen mich immer wieder Hinweise, dass sich Verkehrsteilnehmende in unseren Gemeindestraßen nicht an die Geschwindigkeitsbegrenzungen oder an die Vorfahrtsregeln halten. Im Bereich Kriegershof/Dickten gilt z.B. in allen Straßen die **Rechts-vor-links-Vorfahrtsregelung** und eine **Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h**.

Ein wenig mehr Rücksichtnahme und Vorsicht, insbesondere im Hinblick auf die Kinder und Senioren, wäre hier wünschenswert. Ich fordere daher alle auf, in Zukunft noch mehr auf eine angepasste Geschwindigkeit in der Ortslage zu achten und durch eine passive Fahrweise zur Sicherheit, insbesondere der Schwächsten, beizutragen.

Euer
Carsten Pauly,
Ortsbürgermeister





Helmeroth

Öffentliche Bekanntmachung

Der Ortsgemeinderat der Ortsgemeinde Helmeroth hat die Jahresabschlüsse der Haushaltsjahre 2017 bis 2020 gemäß § 114 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) festgestellt.

Dem Ortsbürgermeister, den ihn vertretenden Beigeordneten, dem Bürgermeister der ehemaligen Verbandsgemeinde Altenkirchen und den ihn vertretenden Beigeordneten sowie dem Bürgermeister der Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld und den ihn vertretenden Beigeordneten wird für die Haushaltsjahre 2017 bis 2020 Entlastung erteilt.

Die Jahresabschlüsse mit den gesetzlichen Anlagen liegen in der Zeit von Montag, 10. Januar 2022, bis Dienstag, 18. Januar 2022, während der allgemeinen Öffnungszeiten des Rathauses - Montag und Dienstag von 8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr, Mittwoch von 8 bis 12 Uhr, Donnerstag von 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr - bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen, Zimmer U 15, öffentlich aus.

Altenkirchen, den 22. Dezember 2021

Fred Jüngerich,
Bürgermeister

Verbandsgemeindeverwaltung
Altenkirchen-Flammersfeld



Heupelzen

Öffentliche Bekanntmachung

I.

■ Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Beiträgen für die erstmalige Herstellung von Erschließungsanlagen (Erschließungsbeitragssatzung) der Ortsgemeinde Heupelzen vom 16.12.2021

Aufgrund von § 132 des Baugesetzbuchs (BauGB) und des § 24 der Gemeindeordnung (GemO) hat der Ortsgemeinderat der Ortsgemeinde Heupelzen folgende Satzung beschlossen, die hiermit bekannt gemacht wird:

§ 1

Die Satzung über die Erhebung von Beiträgen für die erstmalige Herstellung von Erschließungsanlagen (Erschließungsbeitragssatzung) der Ortsgemeinde Heupelzen vom 16.11.2016 wird wie folgt geändert:

1. § 5 (Beitragsmaßstab) wird wie folgt neu gefasst:

„§ 5 Beitragsmaßstab

(1) Maßstab ist die Geschossfläche. Die Berechnung der Geschossfläche erfolgt durch Vervielfachung der Grundstücksfläche mit der Geschossflächenzahl.

(2) Als Grundstücksfläche nach Abs. 1 gilt:

1. In beplanten Gebieten die überplante Grundstücksfläche. Ist das Grundstück nur teilweise überplant und ist der unbeplante Grundstücksteil dem Innenbereich nach § 34 BauGB zuzuordnen, gilt als Grundstücksfläche die Fläche des Buchgrundstücks; Nr. 2 ist insoweit gegebenenfalls entsprechend anzuwenden.

2. Liegen Grundstücke innerhalb eines im Zusammenhang bebauten Ortsteiles (§ 34 BauGB), sind zu berücksichtigen:

a) bei Grundstücken, die an eine Verkehrsanlage angrenzen, die Fläche von dieser bis zu einer Tiefe von 35 m.

b) bei Grundstücken, die nicht an eine Verkehrsanlage angrenzen, mit dieser aber durch einen eigenen Weg oder durch einen Zugang verbunden sind (Hinterliegergrundstücke), die Fläche von der zu der Verkehrsanlage hin liegenden Grundstücksseite bis zu einer Tiefe von 35 m.

c) Grundstücke oder Grundstücksteile, die ausschließlich eine wegemäßige Verbindung darstellen, bleiben bei der Bestimmung der Grundstückstiefe nach a) und b) unberücksichtigt.

d) Wird ein Grundstück jenseits der nach a) und b) angeordneten Tiefenbegrenzungslinie tatsächlich baulich, gewerblich, industriell oder ähnlich genutzt, so verschiebt sich die Tiefenbegrenzungslinie zur hinteren Grenze der tatsächlichen Nutzung.

(3) Für die Berechnung der Geschossfläche nach Abs. 1 gilt:

1. In beplanten Gebieten ist die zulässige Geschossfläche aus den Festsetzungen des Bebauungsplanes abzuleiten.

2. Ist statt einer Geschossflächenzahl nur eine Baumassenzahl festgesetzt, ist diese zur Ermittlung der Geschossflächenzahl durch 3,5 zu teilen.

Ist keine Geschossflächenzahl und keine Baumassenzahl, aber eine Grundflächenzahl und die Gebäudehöhe festgesetzt, gilt das Vielfache aus der Grundflächenzahl und dem Quotienten aus der Gebäudehöhe und der Zahl 3,0. Bruchzahlen werden auf eine Stelle hinter dem Komma kaufmännisch auf- oder abgerundet.

3. Soweit kein Bebauungsplan besteht oder die nach Nr. 2 erforderlichen Festsetzungen nicht enthält, gelten für die Berechnung der Geschossfläche folgende Geschossflächenzahlen:

a) Wohn-, Misch-, Dorf- und Ferienhausgebiete bei einem zulässigen Vollgeschoss 0,5
zwei zulässigen Vollgeschossen 0,8
drei zulässigen Vollgeschossen 1,0
vier und fünf zulässigen Vollgeschossen 1,1
sechs und mehr zulässigen Vollgeschossen 1,2

b) Kern- und Gewerbegebiete bei einem zulässigen Vollgeschoss 1,0
zwei zulässigen Vollgeschossen 1,6
drei zulässigen Vollgeschossen 2,0
vier und fünf zulässigen Vollgeschossen 2,2
sechs und mehr zulässigen Vollgeschossen 2,4

Als zulässig im Sinne von a) und b) gilt die auf den Grundstücken in der näheren Umgebung überwiegend vorhandene Zahl der Vollgeschosse oder, soweit Bebauungsplanfestsetzungen für diese Grundstücke erfolgt sind, die dort festgesetzten Vollgeschosse.

c) Industrie- und sonstige Sondergebiete 2,4

d) Wochenendhaus- und Kleingartengebiete 0,2

e) Kleinsiedlungsgebiete 0,4

f) Campingplatzgebiete 0,4

g) Kann eine Zuordnung zu einem der in Buchstaben a) bis f) genannten Baugebietstypen nicht vorgenommen werden (diffuse Nutzung), wird bei bebauten Grundstücken auf die vorhandene Geschossfläche, bei unbebauten aber bebaubaren Grundstücken auf das in der näheren Umgebung des Grundstücks überwiegend vorhandene Nutzungsmaß abgestellt.

4. Bei Grundstücken, für die der Bebauungsplan

a) Gemeinbedarfsflächen ohne Festsetzung einer Geschossflächenzahl oder anderer Werte, anhand derer die Geschossfläche nach den vorstehenden Regelungen festgestellt werden könnte, vorsieht,

b) nur gewerbliche Nutzung ohne Bebauung oder eine im Verhältnis zur gewerblichen Nutzung untergeordnete Bebauung zulässt, gilt 0,5 als Geschossflächenzahl.

5. Bei Grundstücken mit Friedhöfen, Freibädern, Sport-, Fest- und Campingplätzen sowie sonstigen Anlagen, die nach ihrer Zweckbestimmung im Wesentlichen nur in einer Ebene genutzt werden können, gilt 0,4 als Geschossflächenzahl.

6. Bei Grundstücken, auf denen nur Garagen oder Stellplätze errichtet werden dürfen, gilt die aus den Regelungen des Bebauungsplanes abgeleitete Garagen- oder Stellplatzfläche. Soweit keine Festsetzungen erfolgt sind, gilt 0,5 als Geschossflächenzahl.

7. Bei Grundstücken, die im Geltungsbereich von Satzungen nach § 34 Abs. 4 BauGB liegen, werden zur Ermittlung der Beitragsflächen die Vorschriften entsprechend angewandt, wie sie bestehen für

a) Bebauungsplangebiete, wenn in der Satzung Bestimmungen über das zulässige Nutzungsmaß getroffen sind,

b) die unbeplanten Grundstücke, wenn die Satzung keine Bestimmungen über das zulässige Nutzungsmaß enthält.

8. Ist die tatsächliche Geschossfläche größer als die nach den vorstehenden Regelungen berechnete, so ist diese zugrunde zu legen.

(4) Für Grundstücke in Kern-, Gewerbe- und Industriegebieten wird die nach den vorstehenden Regelungen ermittelte und gewichtete Grundstücksfläche um 20 v.H. erhöht. Dies gilt entsprechend für ausschließlich gewerblich, industriell oder in ähnlicher Weise genutzte Grundstücke in sonstigen Baugebieten. Bei teilweise gewerblich, industriell oder in ähnlicher Weise genutzten Grundstücken (gemischt genutzte Grundstücke) in sonstigen Baugebieten erhöhen sich die Maßstabsdaten um 10 %.

2. § 7 (Eckgrundstücksvergünstigung)

wird wie folgt neu gefasst:

„§ 7 Eckgrundstücksvergünstigung

(1) Bei Grundstücken, die von zwei oder mehr gleichartigen und vollständig in der Baulast der Gemeinde stehenden Erschließungsanlagen i.S. des § 2 Abs. 1 erschlossen werden, ist die Grundstücksfläche nach § 5 Abs. 2 bei der Verteilung des umlagefähigen Aufwands für jede Erschließungsanlage nur mit der Hälfte anzusetzen.

(2) Eine Ermäßigung nach Abs. 1 ist nicht zu gewähren,

a) wenn die Ermäßigung dazu führen würde, dass sich der Beitrag für die anderen Grundstücke im Abrechnungsgebiet um mehr als 50 % erhöht,

b) für die Flächen der Grundstücke zwischen zwei Erschließungsanlagen, für die nach Maßgabe des § 5 Abs. 2 Nr. 2 Erschließungsbeiträge nicht mehrfach erhoben werden oder

c) wenn ein Erschließungsbeitrag nur für eine Erschließungsanlage entsteht oder entstanden ist. Eine im Zusammenhang mit einem Erschließungsvertrag (§ 124 BauGB) geleistete oder zu leistende Kostenerstattung steht insofern einem Beitrag gleich.“

§ 2

(1) Diese Satzung tritt einen Tag nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Heupelzen, 16.12.2021
Ortsgemeinde Heupelzen II.

Rainer Dünge,
Ortsbürgermeister

Gemäß § 24 Abs. 6 GemO wird darauf hingewiesen, dass Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung (GemO) oder aufgrund dieses Gesetzes zustande gekommen sind, ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen gelten.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, oder
2. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Aufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder jemand die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeindeverwaltung unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat.

Hat jemand eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Heupelzen, 16.12.2021
Ortsgemeinde Heupelzen

Rainer Dünge,
Ortsbürgermeister

27.12.2021 zeitlich eingegrenzt werden. Die Altreifen wurden nahe der Siegerner Straße (B256), zwischen Ortsausgang Eichelhardt und der Dorfstraße Isert, auf einem abgelegenen Grundstück mit unbewohnten Objekt abgelegt.

Sollten Bürgerinnen oder Bürger Hinweise auf den Verursacher geben können, so bitten wir um Kontaktaufnahme unter 02681-850.

Verbandsgemeinde Altenkirchen
- Örtliche Ordnungsbehörde -

■ Weihnachtsbaum in Isert

In Isert wurde ein gemeinsamer Weihnachtsbaum geschmückt und aufgestellt.



Er leuchtet seit dem 1. Advent bis ins neue Jahr hinein... und auch die kleinen Ableger - im ganzen Dorf verteilt.



Michelbach

■ Der Ortsgemeinderat tagte am 26. Oktober 2021

Das Ratsmitglied Petra Golm hat ihr Mandat niedergelegt. Sie war zugleich Mitglied im Rechnungsprüfungsausschuss. Daher stand eine Ergänzungswahl zum Rechnungsprüfungsausschuss auf der Tagesordnung. Der Ortsgemeinderat wählte in offener Abstimmung Laura Nöllgen als Mitglied in den Rechnungsprüfungsausschuss.

Ferner beschloss der Ortsgemeinderat eine Änderung der Friedhofsatzung sowie der Friedhofsgebührensatzung. Die Satzungen werden demnächst im Mitteilungsblatt veröffentlicht.

Unter Punkt 4 der Tagesordnung wurde zum Bauantrag für die Errichtung einer Gartenhütte in der Mittelstraße das Einvernehmen gemäß § 36 BauGB hergestellt.

Des Weiteren stand ein Antrag auf Dorferneuerungsmittel für den Ankauf und den Abriss des Wohngebäudes Mittelstraße 39 zur Beratung.

Die Ortsgemeinde Michelbach hat zum 01.08.2021 einen Antrag auf Zuweisungen aus dem Dorferneuerungsprogramm für den Ankauf und den Abriss des Wohngebäudes in der Mittelstraße 39 gestellt. Nach der Genehmigung des vorzeitigen Maßnahmenbeginns für das Ausräumen und Absichern des Gebäudes sind der Ortsgemeinde keinerlei Kosten entstanden. Somit ist die Idee entstanden, dass das alte Fachwerkhaus für diverse Firmen zum Selbstabriss angeboten werden kann, um Abrisskosten und auch Zeit zu sparen. Die Ortsgemeinde wurde darüber informiert, dass etwaige nachträglich anfallende Kosten nach Zurückziehen des Förderantrages allein von der Ortsgemeinde zu tragen sind.

Der künftig geplante Förderantrag für die Folgenutzung auf dem besagten Grundstück stellt einen eigenständigen Antrag dar. Das Zurückziehen des aktuellen Förderantrags über den „Abriss des Wohngebäudes“ hat hierauf keine Auswirkungen. Sobald die Folgenutzung geklärt ist, sollte die Ortsgemeinde sich mit der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld in Verbindung setzen, um einen entsprechenden Förderantrag zu stellen. Die Verwaltung wird beauftragt, den zum 01.08.2021 gestellten Antrag auf Gewährung einer Zuweisung aus dem Dorferneuerungsprogramm für den Erwerb und Abriss des Wohngebäudes in der Mittelstraße 39 zurückzuziehen.

Im weiteren Verlauf der Sitzung befassten sich die Ratsmitglieder mit der Fortschreibung des Dorferneuerungskonzepts. Durch den Fachbereich Infrastruktur, Umwelt und Bauen wurden fünf Planungsbüros zur Abgabe eines Angebots aufgefordert. Zwei Büros haben eines abgegeben. Das Angebot des Büros für Städtebau und Umweltplanung, Stadt-Land-plus GmbH, Am Heidepark 1 a, 56154 Boppard, hat das wirtschaftlichste Angebot abgegeben. Das Angebot vom 09.04.2021 beläuft sich auf 12.852 € brutto. Der Rat stimmte der Auftragsvergabe der Honorarleistungen an das Büro für Städtebau und Umweltplanung, Stadt-Land-plus GmbH, Am Heidepark 1 a, 56154 Boppard, zum vorgenannten Betrag einstimmig zu. Haushaltsmittel stehen im Haushaltsplan der Ortsgemeinde Michelbach in ausreichender Höhe zur Verfügung.

Die Verwaltung wird beauftragt, den Auftrag zu erteilen. Auch die Dorfmoderation war Beratungsgegenstand dieser Sitzung. Durch den Fachbereich Infrastruktur, Umwelt und Bauen wurden fünf Planungsbüros zur Abgabe eines entsprechenden Angebots



Hirz-Maulsbach

■ Neugeborenenbesuch

Ab 2021 überreicht die Ortsgemeinde allen Neugeborenen ein Begrüßungsgeschenk. Bei der Familie Christopher Sterzenbach und Katrischa Goeke ist im August 2021 der kleine Henning angekommen.



Ortsbürgermeister Dieter Zimmermann und Ratsmitglied Ursula Welzel überbrachten die Glückwünsche der Ortsgemeinde und ein kleines Geschenk und wünschten Henning und seinen Eltern für die Zukunft alles Gute.

■ Waldinteressenten Hirz-Maulsbach

Ich bitte alle Interessenten, die ein Los für Brennholz erhalten wollen, sich bei mir zu melden (Tel. 02686/8312).

Horst Moritz, Waldvorsteher



Isert

■ Illegale Entsorgung von Altreifen in der Gemarkung Isert



Die örtliche Ordnungsbehörde wurde am 27.12.2021 über eine große Menge von diversen Altreifen informiert, die illegal entsorgt wurden. Der Zeitpunkt dieser illegalen Ablagerung kann auf den Zeitraum vom 23.12. bis zum

aufgefordert. Zwei Büros haben eines abgegeben. Das Angebot des Büros für Städtebau und Umweltplanung, Stadt-Land-plus GmbH, Am Heidepark 1a, 56154 Boppard, hat das wirtschaftlichste Angebot abgegeben. Der Rat stimmte der Auftragsvergabe der Honorarleistungen an das Büro für Städtebau und Umweltplanung, Stadt-Land-plus GmbH, Am Heidepark 1 a, 56154 Boppard, zu einem Betrag von 15.101,10 € brutto einstimmig zu. Haushaltsmittel stehen im Haushaltsplan der Ortsgemeinde Michelbach in ausreichender Höhe zur Verfügung. Die Verwaltung wird beauftragt, den Auftrag zu erteilen.

Unter Punkt 8 der Tagesordnung stimmte der Ortsgemeinderat der Annahme von Spenden für den Kinderspielplatz zu. Entsprechend der gesetzlichen Bestimmungen wird die Entgegennahme der Angebote der Aufsichtsbehörde angezeigt.

Anschließend informierte Ortsbürgermeisterin Schleiden die Ratsmitglieder wie folgt:

- Zunächst bedankte sie sich bei allen Helferinnen und Helfern, insbesondere bei Ratsmitglied Johannes Peter, welche die „Michelbacher EM-Arena“ zu einem Erfolg geführt haben.

- Am 16. Oktober fand der jährliche Heckenschnitt am Friedhof, am Ehrenmal und am Kinderspielplatz sowie die Reinigung der Sinkkästen in Michelbach statt. Ortsbürgermeisterin Alexandra Schleiden dankte allen Helfern für ihren Einsatz.

- Das Wasser auf den Friedhöfen ist nun abgestellt, um Frostschäden zu vermeiden. Darüber hinaus wurden die Gießkannen eingesammelt und im Gemeindegarten plaziert.

- Am **Spielplatz** wurden Reparaturen vorgenommen und einige bislang nicht bekannte Regeneinläufe/Gullys freigelegt, so dass diese wieder funktionsfähig sind. Das Kinderkarussell auf dem Spielplatz wurde aus der Spendenaktion „Heimatliebe“ aufgestellt. Weitergehende Reparaturen der Spielgeräte wurden in die Wege geleitet. Der Aufgang zum Rutschturm muss gänzlich erneuert werden, da er durchgefault ist. Hierfür wurde bereits entsprechendes Holz bestellt. Die Erneuerung soll in den Wintermonaten erfolgen.

- Es lag eine Anfrage für die **Sammlung des Volksbundes „Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.“** vor. Der Ortsgemeinderat sprach über eine mögliche Teilnahme. Die Einwohnerin Cornelia Hilberath hatte sich bereit erklärt, die Straßensammlung im Namen der Ortsgemeinde im Monat November durchzuführen. Der Ortsgemeinderat ist sich einig, eine Spende in Höhe von 100 € zu entrichten.

- Bei der Ortsbürgermeisterdienstbesprechung war angeregt worden, eine **Spende für die Ortsgemeinden des Ahrtales** vorzunehmen. Der Ortsgemeinderat ist sich einig, 500 € zweckgebunden an die Ortsgemeinde Liers, deren Kinderspielplatz völlig zerstört wurde, zu tätigen. Ortsbürgermeisterin Schleiden nimmt sich der Angelegenheit an.

- Der Termin anlässlich der Ortsbegehung bezüglich des Hochwasserschutz- und Starkregenvorsorgekonzepts ist auf reges Interesse gestoßen. Sobald das konkrete Konzept vorliegt, wird dies den Ratsmitgliedern zur Verfügung gestellt.

- Der Bauhof der Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld wurde mit den **Mulcharbeiten der Hohlwege** beauftragt. Es waren zwei Mitarbeiter rund 23 Stunden im Einsatz. Es wurden noch nicht alle Arbeiten durchgeführt.

- Es ist vorgesehen, im kommenden Frühjahr erneut an der Aktion **„Blühende Friedhöfe“** teilzunehmen. Dazu wird eine Blühfläche mit einer Mischung Blumensamen nachgepflanzt. Ein entsprechender Einsatz wird im Frühjahr geplant.

- **Haus am Spielplatz**

Im Haushalt sind 40.000 € für Räumung und Abriss des Hauses am Spielplatz veranschlagt, wobei derzeit noch keine Kosten entstanden sind. Aus dem Verkauf einiger Gegenstände, der Entsorgung von Altmetallen und der Veräußerung der Haustür konnte auf dem Konto der Ortsgemeinde ein Betrag in Höhe von 1.571,39 € gutgeschrieben werden. Aktuell werden Gespräche mit Unternehmen geführt, die Interesse haben, das Haus gänzlich zu räumen.

- Auf Anregung einer Bürgerinitiative fand im September eine **Geschwindigkeitsmessung** in der Frankfurter Straße, Ortseinfahrt Michelbach, statt. Es liegen noch nicht alle Auswertungen vor, da zwei unterschiedliche Messsysteme eingesetzt wurden. Eine erste Auswertung ergab, dass die Anzahl der Geschwindigkeitsübertretungen geringfügig war. In naher Zukunft soll ein Termin mit dem Ordnungsamt der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld erfolgen, um Weiteres zu besprechen.

- **Heimatjahrbuch**

Auch in diesem Jahr besteht die Möglichkeit einer Sammelbestellung des Heimatjahrbuchs. Die Kosten belaufen sich auf 6 €, ab einer Bestellung von mehr als 10 Bestellungen betragen die Kosten 5 € pro Buch. Interessierte können sich bei Ortsbürgermeisterin Schleiden melden.

- An die Seniorinnen und Senioren wurde als Alternative zur Seniorenfeier ein Nikolaus-/Weihnachtsgeschenk verteilt.

- **Bahnübergänge**

Bereits im Jahr 2020 wurde in einer Ortsgemeinderatssitzung über die anstehenden Schließungen der Bahnübergänge in der Ortsgemeinde im Zuge des Planfeststellungsverfahrens informiert. Im

Oktober dieses Jahres fand ein erneuter Termin an den drei Bahnübergängen am Sägewerk Hassel, an der Friedhofshohl sowie Helde-Hohl anlässlich einer Schließung statt. Es konnten keine Lösungen gefunden werden. Herr Bauer von der Bundesbahnaufsicht bestand auf eine Reduzierung der Geschwindigkeit (auf 20 km/h) und einen kompletten Rückschnitt/Freischnitt der Strecke zur Unfallvermeidung.

Der Widerspruch der Ortsgemeinde gegen die komplette Schließung der beiden Bahnübergänge führte zu erheblichen Diskussionen. Seitens der Bahn AG ist vorgesehen, beide Michelbacher Übergänge komplett zu schließen und die Zuwegungen für Radfahrer und Fußgänger komplett zu untersagen. Die Ortsgemeinde Michelbach hat, in Zusammenarbeit mit dem Ordnungsamt der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld, einen weiteren Widerspruch verfasst, um den Bahnübergang am Friedhof zu erhalten, damit dieser nicht durch Zäune oder einen Wall verschlossen wird. Es stehen weitere Gespräche an.

Im Rahmen der Einwohnerfragestunde lag eine schriftliche Anfrage vor:

Eine Familie hatte Interesse bekundet, einen Teil des Grundstücks der Ortsgemeinde am Kinderspielplatz zu erwerben, um eine Zuwegung zu ihrem Grundstück zu verwirklichen. Der Ortsgemeinderat ist sich einig, das Kaufgesuch abzulehnen, da vor rund einem Jahr zu diesem Zweck auf dem Grundstück ein Wegerecht eingetragen wurde. Darüber hinaus möchte der Ortsgemeinderat die Fläche im Bebauungsplan „Neue Dorfmitte“ nicht teilen. Ortsbürgermeisterin Alexandra Schleiden wird einen Termin mit der Familie vereinbaren und die Sachlage erläutern.

Ratsmitglied Andreas Ludwig berichtete von den Beschwerden eines Einwohners, dass der Linienbusverkehr in der Straße „Im Schleedörn“ regelmäßig eine Einfahrt zurparkt und während der Wartezeit den Motor des Busses nicht abstellt. Außerdem sei der Bus durch die Parksituation häufig gezwungen, über den Bürgersteig zu fahren, was zu Schäden an den Rinnsteinen und am Flachbordstein führe.

Ortsbürgermeisterin Alexandra Schleiden hat Kontakt mit der zuständigen Stelle bei der Kreisverwaltung Altenkirchen aufgenommen. Die Schäden sollen dokumentiert und gegebenenfalls weitere Schritte in die Wege geleitet werden.



Obererbach

■ Literaturkreis Obererbach



Wegen der aktuellen Coronalage führt der Literaturkreis Obererbach Buchdiskussionen seit dem 14. Dezember 2021 wieder via Zoom durch. Im neuen Jahr, **am 11. Januar 2022**, geht es weiter mit **„Herzfaden“ von Thomas Hettche**, der die Anfänge der Augsburger Puppenkiste während der Nazizeit sowie des Wiederaufbaus in den Nachkriegsjahren thematisiert. Auf den ersten Blick scheint es nur um Marionetten und die Augsburger Puppenkiste zu gehen, aber schon bald tritt die Nazizeit, geprägt von Rassismus und Vorurteilen, und die junge Bundesrepublik, die sich mit der Bewältigung dieser Vergangenheit schwer tut, in den Vordergrund.

Information: Doris Monier, Tel. 02681-1242



Peterslahr

■ Dorfreinigung am 8. Januar 2022

Hallo liebe Mitbürger und Mitbürgerinnen, getreu dem Motto **„Viele Hände - schnelles Ende“** erfolgt dieser Aufruf.



Damit wir uns im kommenden Frühjahr wieder an einer sauberen und blühenden Umgebung erfreuen können, bedarf es einer größeren Säuberungsaktion. Der größte Part hierbei wird der Rückschnitt aller Hecken und Sträucher sowie die Beseitigung des Schnittguts sein. Sowohl für die zuvor genannten Tätigkeiten, als auch für die anderen vielen Kleinigkeiten sind keinerlei Fachkenntnisse von Nöten.

Daher nun die Bitte an alle: Jeder, der es sich einrichten kann, wird gebeten, am **Samstag, 08.01.2022, ab 8 Uhr** zum Dorfgemeinschaftshaus zu kommen.

Bitte gebt unter der Ruf-Nr.: 0160 - 2253272 Bescheid, wenn Ihr kommen könnt, damit eine grobe Vorabplanung stattfinden kann. Der gesamte Ortsgemeinderat und ich freuen sich auf Euer Kommen. Lasst uns gemeinsam unseren Ort für das neue Jahr herrichten.

Herzlichst

*Euer Ortsbürgermeister
Michael Liedigk*



Rettersen

■ Rückschnitt von Bäumen und Sträuchern lagern

Ab sofort bieten wir unseren Mitbürgerinnen und Mitbürgern wieder die Möglichkeit, angefallenes Material aus dem Rückschnitt von Bäumen und Sträuchern **auf dem Platz gegenüber vom Bürgerhaus** abzulegen. Die Aktion läuft dann bis zu dem Häckseltermin Ende März. Sie beschränkt sich ausdrücklich nur auf Material, welches im Bereich der Ortsgemeinde Rettersen anfällt.

Bitte keine Wurzeln, keinen Grünschnitt und keinen Müll mit anfahren!

Mit freundlichen Grüßen

Norbert Anhalt, Ortsbürgermeister



Weyerbusch

■ Öffentliche Bekanntmachung

1. Einsichtnahme in den Entwurf der Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2022 und 2023 mit dem Haushaltsplan und seinen Anlagen

Der Entwurf der Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2022 und 2023 mit dem Haushaltsplan und seinen Anlagen wird am 06. Januar 2022 dem Ortsgemeinderat zugeleitet und liegt während der allgemeinen Öffnungszeiten des Rathauses - Montag und Dienstag von 8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr, Mittwoch von 8 bis 12 Uhr, Donnerstag von 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr - bei der Verbandsgemeindeverwaltung, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen, Zimmer U 14, bis zur Beschlussfassung über die Haushaltssatzung durch den Ortsgemeinderat, zur Einsichtnahme aus.

2. Möglichkeit zur Einreichung von Vorschlägen

Die Einwohnerinnen und Einwohner von Weyerbusch haben die Möglichkeit, innerhalb von 14 Tagen ab dieser Bekanntmachung bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen, Vorschläge zum Entwurf der Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2022 und 2023 mit dem Haushaltsplan und seinen Anlagen, einzureichen. Die Vorschläge sind schriftlich an die Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen oder elektronisch an finanzen@vg-ak-ff.de, einzureichen. Der Ortsgemeinderat wird vor seinem Beschluss über die Haushaltssatzung über die innerhalb dieser Frist eingegangenen Vorschläge in öffentlicher Sitzung beraten und entscheiden.

Weyerbusch, 6. Januar 2022
Ortsgemeinde Weyerbusch

*Dietmar Winhold
Ortsbürgermeister*

■ Ortsbürgermeister und Beigeordnete überreichen Spende in Hönningen/Ahrtal



In der Ratssitzung am 16.11.2021 fasste der Ortsgemeinderat den Beschluss die Aufbauarbeiten in einer Gemeinde im Ahrtal mit einer Spende zu unterstützen. Auf Nachfrage bei der Verbandsgemeinde

Altenkirchen-Flammersfeld konnte in Erfahrung gebracht werden, dass einige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung und des Bauhofes die Gemeinde Hönningen bereits unmittelbar nach der Katastrophe, insbesondere den Ortsteil Liers, beim Wiederaufbau unterstützen.

Daraufhin entschloss sich der Ortsgemeinderat, die Spende an die Ortsgemeinde Hönningen zu übergeben, mit der Bitte, den Wiederaufbau des Spielplatzes in Liers zu unterstützen.

von links: Beigeordnete Engolda Bohlscheid (Weyerbusch), Ortsbürgermeister Jürgen Schwarzmann (Hönningen), Ortsbürgermeister Dietmar Winhold (Weyerbusch) und Beigeordneter Ralph Hassel (Weyerbusch)
Foto: Ortsgemeinde Weyerbusch

Am 03.12.2021 wurde Ortsbürgermeister Jürgen Schwarzmann in Hönningen ein Scheck in Höhe von 3.000 € übergeben. Das schlimme Ausmaß der Flutkatastrophe wurde uns bei einem Spaziergang mit Ortsbürgermeister Schwarzmann und seiner Ersten Beigeordneten vor Augen geführt. „Erst wenn man vor Ort ist, erkennt man das Ausmaß der Katastrophe“, merken die beiden Beigeordneten Ralph Hassel und Engolda Bohlscheid an.

*Dietmar Winhold,
Ortsbürgermeister*

Wir gratulieren

■ Zum Geburtstag alles Gute und Gesundheit!

Altenkirchen

08.01.2022	Susanne Unger	75 Jahre
10.01.2022	Brunhilde Exner	85 Jahre
10.01.2022	Khalil Al Nsirat	75 Jahre
11.01.2022	Nada Trivic Dekic	70 Jahre
12.01.2022	Erna Ott	80 Jahre
13.01.2022	Werner Reick	80 Jahre
13.01.2022	Pavlina Sorokina	75 Jahre

Bürdenbach

11.01.2022	Heinrich Lenzenbach	85 Jahre
------------	---------------------------	----------

Helmeroth

11.01.2022	Ernst Henn	70 Jahre
------------	------------------	----------

Hilgenroth

09.01.2022	Karin-Renate Roseberry	80 Jahre
------------	------------------------------	----------

Ingelbach

12.01.2022	Luise Bachenberg	80 Jahre
------------	------------------------	----------

Neitersen

12.01.2022	Marie Schael	75 Jahre
------------	--------------------	----------

Obersteinebach

12.01.2022	Ingrid R ^ü th	80 Jahre
------------	--------------------------------	----------

Schöneberg

12.01.2022	Erika Stähler	90 Jahre
------------	---------------------	----------

Willroth

07.01.2022	Anna Oswald	85 Jahre
------------	-------------------	----------

*Die Verbandsgemeinde
und die Ortsgemeinden*

Standesamtliche Nachrichten

■ Geburten

Henri Krämer, Flammersfeld
Lucy Emilia Jung, Idelberg
Mila Neurath, Birnbach
Luke Bassista, Kircheib
Erika Ilies, Altenkirchen

■ Eheschließungen

Carsten Klauck und Diana Schmidt, Burglahr
Petra Schmidt und Jürgen Rausch, Bürdenbach
Alexander Lars Seemayer und Talia Eve Marenbach, Kettenhausen
Tobias Spies und Yvonne Reifenberg, Weyerbusch

■ Sterbefälle

Josef Rochus Sternberg, Flammersfeld
Friedhelm Turk, Mehren
Christel Zöller, Altenkirchen
Elisabeth Löwen, Obererbach
Alfred Niesenhaus, Pleckhausen
Reiner Schneider, Pleckhausen
Renate Baumgarten, Güllesheim
Peter Borheier, Sörth
Irmtraud Ottilie Hassel, Weyerbusch
Edith Lydia Mathilde Schneider, Altenkirchen

Volkshochschulen/Weiterbildung

■ vhs.wissen live



Kreisvolkshochschule Altenkirchen beteiligt sich weiter an bundesweiter Online-Vortragsreihe

Sich der veränderten Normalität kreativ anzupassen ist die zentrale Herausforderung in dieser Zeit. Das gilt für die Kreisvolkshochschule seit März 2020 - und so wurden Onlineangebote mit Blick auf die Coronapandemie regelmäßig angeboten.

Mit zahlreichen kostenfreien Vorträgen setzt die KVHS Altenkirchen auch im ersten Halbjahr 2022 die Teilnahme an dem digitalen Wissensprogramm „vhs.wissen live“, das deutschlandweit von zahlreichen Volkshochschulen durchgeführt wird, fort. Allen Interessenten haben hier die Möglichkeit, hochkarätige Vorträge von Experten aus Wissenschaft und Gesellschaft digital vom heimischen Rechner aus zu verfolgen und anschließend live mit ihnen zu diskutieren. Die Vorträge werden live gestreamt, eine Teilnahme ist somit von überall aus möglich, sofern eine stabile Internetverbindung vorhanden ist.

Folgende Vorträge, die natürlich auch einzeln buchbar sind, bietet die Kreisvolkshochschule in Kürze an:

Bildung schafft Lebenschancen: Wege aus der Ungleichheit

Donnerstag, 13. Januar 2022 · 18 Uhr

Prof. Dr. Jutta Allmendinger

Religion und Nation in den USA

Donnerstag, 20. Januar 2022 · 19.30 Uhr

Prof. Michael Hochgeschwender

Energiewende - Schaffen wir das?

Dienstag, 25. Januar 2022 · 19.30 Uhr

Silvia Liebrich und Markus Bauchmüller

Das unzufriedene Volk: Protest und Ressentiment in Ostdeutschland von der friedlichen Revolution bis heute

Mittwoch, 9. Februar 2022 · 19.30 Uhr

Detlef Pollack und Stefan Locke

Detlef Pollack

Die Barbaren sind die anderen.

Wie ein Denkmuster Geschichte und Literatur prägt

Dienstag, 15. Februar 2022 · 19.30 Uhr

Mischa Meier und Durs Grünbein

„Die Himmelsscheibe von Nebra - Fürsten, Goldwaffen und Armeen“

Freitag, 25. Februar 2022 · 19.30 Uhr

Prof. Dr. Harald Meller

Die Revolution hat ein weibliches Gesicht. Die aktuelle Rolle der Frauen in Belarus

Donnerstag, 3. März 2022 · 19.30 Uhr

Alice Bota

Femizide - Warum Männer Frauen töten und was wir dagegen tun müssen

Montag, 7. März 2022 · 19.30 Uhr



Margherita Bettoni

„Galaxien und schwarze Löcher“

Mittwoch, 9. März 2022 · 19.30 Uhr

Prof. Reinhard Genzel

Zusammentreffen von Mensch und Maschine: Mitbewohner, Diener, Kollege oder Konkurrent?

Dienstag, 15. März 2022 · 19.30 Uhr

Prof. Dr. Elisabeth André

„Widerstände gegen Weltbürgerlichkeit - Eine wechselvolle Geschichte“

Donnerstag, 24. März 2022 · 19.30 Uhr

Dr. Dr. h.c. Jürgen Osterhammel

Deutschland vom Musterstaat zum Entwicklungsland - wie kann es sein, dass wir im Vergleich zu Europa hinterherhinken?

Dienstag, 29. März 2022 · 19.30 Uhr

Marlene Weiß und Alexander Hagelüken

Zwischen Globalismus und Demokratie: die EU, Europa und die Nationalstaaten

Donnerstag, 7. April 2022 · 19.30 Uhr

Dr. Peter Gauweiler und Prof. Dr. Wolfgang Streeck

Hat Europa eine kulturelle Identität?

Dienstag, 12. April 2022 · 19.30 Uhr

Michael Hochgeschwender und Jürgen Kaube

„Willkommen im Anthropozän: Welche Technik prägt das Menschenzeitalter?“

Dienstag, 26. April 2022 · 19.30 Uhr

Prof. Dr. Helmuth Trischler

Krankenhäuser in Deutschland. Strukturen - Reformen - Probleme

Donnerstag, 5. Mai 2022 · 19.30 Uhr

Prof. Dr. Dr. Thomas Gerlinger

Nachhaltig, sicher, genussvoll - was trifft den modernen „Geschmack“?

Dienstag, 10. Mai 2022 · 19.30 Uhr

Prof. Dr. Andrea Büttner

Kurt Landauer - Der Präsident des FC Bayern. Briefwechsel mit Maria Baumann

Mittwoch, 11. Mai 2022 · 19.30 Uhr

Jutta Fleckenstein und Dr. Rachel Salamander

Die Evolution der Phantasie: Warum wir ohne Kunst nicht leben können

Dienstag, 17. Mai 2022 · 19.30 Uhr

Prof. Dr. Thomas Junker

Die Wiederfindung der Nation - Warum wir sie fürchten und warum wir sie brauchen

Mittwoch, 18. Mai 2022 · 19.30 Uhr

Prof. Dr. Dr. Aleida Assmann und Prof. Dr. Herfried Münkler

Geschichte und Zukunft der Mode

Mittwoch, 22. Juni 2022 · 19.30 Uhr

Prof. Dr. Ulrika Rublack

Welche Grenzen brauchen wir? Ethik und Politik der Migration

Donnerstag, 23. Juni 2022 · 19.30 Uhr

Gerald Knaus und Dr. Matthias Hoesch

Kooperationspartner sind die Volkshochschule SüdOst im Landkreis München und der Zweckverband Volkshochschule im Landkreis Erding. Weitere Informationen zu den Vorträgen sind im Internet unter www.vhs-wissen-live.de zu finden.

Nach der Anmeldung bei der Kreisvolkshochschule Altenkirchen (entweder unter vhs.kreis-ak.eu oder 02681/812212 oder kvhs@kreis-ak.de) erhalten die Interessent*innen vor dem Vortrag einen Link zugesendet, mit dem sie sich dann in den Vortrag und Chat zuschalten können. Die Teilnahme ist in diesem Semester für alle Vorträge kostenfrei.

■ anderes lernen - Haus Felsenkeller e.V. Altenkirchen



Bildungsangebote in Kooperation mit der VG Altenkirchen-Flammersfeld sind unter Auflagen wieder möglich.

Pilates. Grundlagentraining für die gelenkstabilisierende Tiefenmuskulatur.

Pilates ist ein Ganzkörpertraining zur Kräftigung der Muskulatur. Vor allem Beckenboden, Bauch & Rücken werden während des Pilates-Trainings mit Hilfe des Geistes gesteuert, gedehnt und gestärkt. Erlebt in diesem Kurs, der sowohl für EinsteigerInnen als auch für Fortgeschrittene geeignet ist, die Vorteile dieses ganzheitlichen Trainings. Bei regelmäßiger Teilnahme erstatten die gesetzlichen Krankenkassen bis zu 75% der Kursgebühr.

Leitung: Manuela Reusing (Pilates-Trainerin. www.pilates-werkstatt.de)

Donnerstags, 13.1. - 17.3., 17 - 18 Uhr (10-mal, 100 €)

„In Bewegung“ mit Feldenkrais.

Feldenkrais schult die Wahrnehmung - für sich selbst, in der Bewegung, im Raum. Sobald man genauer weiß, wie man was tut, werden neue Möglichkeiten der Bewegung erkundet, ausprobiert und Irrtümer erkannt. Dabei steht man nicht im Vergleich mit anderen & es gibt keine Leistungsanforderungen von außen. In den Bewegungsfolgen von Moshé Feldenkrais geht es ganz konkret um Bewegungsfolgen der Wirbelsäule, um Hüfte und Becken, um Schulter und Nacken, etc. Es geht um Stütze und Aufrichtung, Spannung und Entspannung, ums Tun und Geschehenlassen. Es geht darum neue Wege zu entdecken - mit sich selbst in Bewegung. Der Kurs ist für Menschen jeden Alters, auch ohne besondere Vorerfahrungen, geeignet.

Leitung: Christina Schneider (FELDENKRAIS-Pädagogin, FVD)

Mittwochs, 19.1. - 30.3., 19.30 - 21 Uhr (9-mal, 108 €)

Das innere Kind lieben lernen.

Wenn man in der Kindheit und Jugend in der eigenen Ursprungsfamilie nicht gelernt hat, wertschätzend und liebevoll mit sich selbst umzugehen, so beeinflusst dies auch oft das eigene Verhalten noch im Erwachsenenalter. In diesem Kurs können sich die Teilnehmenden während der monatlichen Treffen in einem geschützten & vertrauten Rahmen über die eigenen Gefühle, Bedürfnisse und Erfahrungen austauschen, diese reflektieren und Praktiken erlernen, die das eigene Selbstwertgefühl steigern.

Der Kurs richtet sich vornehmlich an Menschen, deren Beziehungen durch den Kontakt zu suchtkranken Menschen beeinträchtigt waren oder sind.

Leitung: Dirk Bernsdorff (Lehrer, Suchttherapeut, Psychodrama-Leiter)

Mittwochs, 19.1. - 15.6. (6-mal, 180 €)

Fotografie & Geheimnis. Interdisziplinärer Online-Kurs zum Thema Poetisch fotografieren.

In diesem Onlinekurs wollen wir uns dieses Mal dem Thema „Poetisch fotografieren“ widmen. Es geht um die Freude mit der Kamera

im Quell der Poesie zu baden. Fotografierend folgen wir dem Banalen ins Transzendente, suchen im Individuellen das Universelle, das Ewige in der einzelnen Sekunde. Dieser Kurs findet online, also von Euch zuhause aus, statt. Er besteht aus einem Abend mit einführendem Vortrag & Diskussion und zwei Abenden für Bildbesprechungen. Dazwischen könnt ihr euch von eurer Kamera vom Besprochenen nach Herzenslust inspirieren lassen. Der Kurs ist für fotografisch vorgebildete, kunstinteressierte, allgemein neugierige Menschen und MalerInnen gleichermaßen geeignet.

Leitung: Martin Timm (Bildender Künstler und Kunst-Dozent)

Einführung: Donnerstag, 27.1., 18.30 - 20.30 Uhr; Bildbesprechungen: Donnerstag, 17.2. & 10.3., je 18.30 - 20.30 Uhr (109 €)

Ort: Online

Für die Veranstaltungen ist eine Anmeldung erforderlich, Tel. 02681/986412 und das Anmeldetelefon: 02681/803598 oder www.haus-felsenkeller.de

Schulen und Kindertagesstätten

■ Kinder der Kindertagesstätte Traumland unterwegs in Altenkirchen

In den vergangenen Wochen konnte man immer wieder die Kinder und Erzieherinnen der Kindertagesstätte „Traumland“ mit ihrem grünen Bollerwagen beobachten, wie sie sich vom Stadtteil Honneroth aus auf den Weg in die Innenstadt von Altenkirchen machten, um dort verschiedene Geschäfte zu besuchen. Mit ihren leuchtend gelben Westen und in der Adventszeit sogar noch mit roten Zipfelmützen ausgestattet, konnte man die Gruppe im winterlichen grau gut erkennen.

Seit längerer Zeit beschäftigen sich die Kleinen und Großen in der Kindertagesstätte mit dem Thema Nachhaltigkeit, Müllvermeidung und fair gehandelte Produkten.

So wurde sich auf den Weg in den Weltladen gemacht, der sich in der Fußgängerzone von Altenkirchen befindet. Das Angebot des liebevoll eingerichteten Ladens bietet eine Auswahl an fair gehandelten Spielsachen, Schokolade, Kakao, Kaffee und einigem mehr. Die Kinder erhielten die Möglichkeit, sich dort umzuschauen und Fragen zu stellen. Sie kauften dort für die Kita fair gehandelter Kakao und Kaffee und bekamen von der Mitarbeiterin des Ladens auch etwas von der leckeren Schokolade zum Probieren geschenkt.



An einem anderen Tag führte der Weg die Kinder zum „mehrWert“-Laden in der Rathausstraße. Hier wurden die Kinder und Erzieherinnen von Herr Reinhardt freundlich begrüßt und er beantwortete alle Fragen. In dem Laden gab es einiges zu entdecken, von Möbel und Dekoration bis hin zu unverpackten Lebensmitteln. Diese interessierten die Kinder der Kindertagesstätte ganz besonders, denn das Thema Müllvermeidung und Nachhaltigkeit ist in der Kita schon seit längerem Thema, und beim unverpackten Einkauf steht nicht der Verzicht, sondern die Achtsamkeit im Vordergrund. So wurden dann

auch Müsli, Nüsse und Saft gekauft und natürlich in mitgebrachten Dosen im Bollerwagen zur Kita transportiert. Zum Abschied freuten sich die Kinder noch, Überraschungstüten in Empfang nehmen zu können.



Auch die Wäller Buchhandlung am unteren Ende der Fußgängerzone wurde im Dezember besucht. Denn in der Buchhandlung stand ein besonderer Briefkasten, in den die Kinder ihre Weihnachtspost an das Christkind einwerfen konnten. Die Kinder und Erzieherinnen wurden im Laden von der Besitzerin Frau Solveig und ihrer Mitarbeiterin freundlich begrüßt und bekamen erklärt, dass die Briefe persönlich nach Engelskirchen gebracht und dort vom Christkind bearbeitet würden. Anschließend durften sich die kleinen und großen Besucher noch im Laden umschauen und viele Fragen stellen, und zum Schluss bekam jedes Kind noch eine kleine, süße Stärkung für den Rückweg.



Bevor sich die Gruppe wieder auf den Heimweg machte, ging es noch ein kleines Stück die Fußgängerzone hinauf, in den Second-Hand-Laden des Kinderschutzbundes. Hier wurden alle nett empfangen und konnten eine Kleider- und Spielzeugspende aus der Kita abgeben. Diese war zuvor bei einer St. Martinsaktion, einer Tauschbörse für und von Familien vor dem Eingang der Kita, gesammelt worden. Zum Dank für ihr Engagement erhielten die Kinder eine Überraschungstüte und weitere Leckerei von der Mitarbeiterin des Kinderschutzbundes.

Ein weiteres Ergebnis der Aktivitäten der Kindertagesstätte und der Kinder in der Stadt Altenkirchen konnte man in der Adventszeit im „Unikum“ Regionalladen in der Bahnhofstraße entdecken. Gemeinsam mit den Erzieherinnen hatten die Kinder in der Kita Weihnachtsschmuck und Weihnachtsdekoration gestaltet, und diese wurde natürlich persönlich zum „Unikum“ gebracht, damit dort der Weihnachtsbaum und die Regale mit der Handwerkskunst aus dem „Traumland“ geschmückt werden konnten.

Es waren spannender Ausflüge durch die Innenstadt und die Geschäfte Altenkirchens. Die Kinder konnten dort ein vielfältiges, regionales und nachhaltiges Angebot entdecken und ihre Heimatstadt zu Fuß noch besser kennenlernen. Denn so steht es auch auf dem Siegel auf der Tür der Kita: Altenkirchen ist Fairtrade-Stadt und „wir machen mit“!

■ FOS Gestaltung der August Sander-Schule besuchte MSA Vorrichtungsbau GmbH Gestaltung trifft Technik



Die FOS Gestaltung Jahrgang 12 der August Sander Schule war mit im Rahmen der Berufsorientierung der Einladung von Geschäftsführer Stefan Alhäuser gefolgt und besuchte die MSA Vorrichtungsbau

GmbH in Eichelhardt. Herr Alhäuser erklärte den Schüler*innen das MSA Prinzip: Entwicklung und Konstruktion, Fertigung, Inbetriebnahme und Service sind in der Firma in einer Hand. Die Firma geht auf spezielle Kundenwünsche ein und liefert von Europa bis China. Größere Bauteile werden zugekauft, z.B. Stahlgestelle. Zu Beginn steht eine normale Handskizze, die dann in CAD digital erfasst wird. Es wird nicht mit geometrisch bestimmten Bauteilen, die über eine Zeichnung bemaßt werden, gearbeitet, sondern mit Volumenmodellen, die mit Freiformflächen entstehen.



Über den PC wird das Bauteil so generiert, dass ein Programmcode herauskommt, um die Maschinen zu bearbeiten. Es sind auch großvolumige Bauteile von bis zu fünf Seiten bearbeitbar. Viele Aufträge sind für Automobilzulieferer, z.B. werden Spoileranlagen gebaut, die nicht mehr von Hand, sondern am PC, programmierbar sind. In der Halle sahen die Schüler*innen auch den Montagevorgang, wobei interessant war, dass der Monteur am Bildschirm visualisiert bekommt, ob alle Werkteile vorhanden sind. Alle Fertigungsparameter werden dokumentiert. Die Schüler*innen konnten beobachten wie Federelemente getestet, Steuerschränke gebaut (Steuerungsbau), und Schaltpläne gezeichnet wurden. Maschinen haben meist nur zwei Knöpfe zum An- und Ausschalten.

Für die Gestaltungsklasse von Katharina Otte-Varolgil war die Maschine zum Herstellen von Bilderrahmen besonders interessant. Felix Räder, der die Anlage in zehn Wochen mit aufgebaut hat, erklärte die Maschine zum Bespannen von Keilrahmen. In der Konstruktionsabteilung wurde die Maschine gezeichnet und dann weiterentwickelt und gebaut. Am PC konnte er auf die Zeichnungen zugreifen und den Schüler*innen den Ablauf genau erklären. Größen von 20x20cm bis 80x80cm sind bei den Keilrahmen möglich. Momentan werden noch die Feinheiten optimiert, d.h. eine Verschnellerung des Prozesses von drei auf zwei Rahmen pro Minute angestrebt. Höhepunkt war gewiss, als die Gruppe ihren eigenen Rahmen bespannen durfte: zuerst wurde das Leinwandtuch aufgelegt, darauf der hölzerne Keilrahmen, anschließend tackerte die Maschine in einem Spannprozess das Tuch um die Hölzer, sodass am Ende ein glatt gespannter Keilrahmen die Maschine verließ. Darauf unterzeichneten dann alle Gestaltungsschüler*innen, der Monteur und die Chefs.



Nach der überaus interessanten Führung durch den Betrieb präsentierte Alexander Pierkes (Geschäftsführer) der Gruppe tolle Demofilme, die die Anlagen in Aktion zeigten, deren Machart besonders die Fotografinnen der Gruppe interessierten. Die Maschine wurde inzwischen an die Firma Schmidt GmbH ausgeliefert. Eine spannende Betriebsführung und für einige Schüler*innen möglicherweise eine höchst interessante Ausbildungsstelle, denn Erik H. sagte: „Ich könnte mir gut vorstellen, hier meine Ausbildung zu machen, ein ganz spannendes Betätigungsfeld, in dem ich mit Technik gestalten kann.“

■ Westerwald-Gymnasium Altenkirchen Referat für Außen- und Sicherheitspolitik informiert am Westerwald-Gymnasium über den Afghanistan-Konflikt, die Einsätze von 2001 bis 2021 und die Evakuierungsmission



Den Afghanistan-Konflikt meinen wir alle aus den Nachrichten zu kennen. Und doch ist der Zustand, der dort herrscht, für uns alle schwer vorstellbar.

Die Sozialkundekurse der Jahrgangsstufen 11 und 12 von Frau Neitzer und Herrn Stahl hatte die Gelegenheit, Hauptmann Julian Ströbl kennenzulernen. Julian Ströbl war bereits zwei Mal im Einsatz in Afghanistan und sorgte dort für die Berichterstattung als Redaktionsleiter des Bundeswehrradios „Radio Andernach“. Spannend war, wie er die Bevölkerung vor Ort erlebt hat und wie freundlich sie sich im Umgang mit ihm gezeigt haben. Sein prägendstes Erlebnis war ein befürchteter Angriff auf sein Camp, der letztendlich aber doch ein Camp im Irak traf.



Anhand einer PowerPoint-Präsentation, mit persönlichen Eindrücken versehen, brachte er den Schüler:innen den Afghanistan-Konflikt näher. Neben den schwierigen geografischen Faktoren und dem negativen Einfluss der Nachbarländer ist Afghanistan selbst durch seine vielen unterschiedlichen ethnischen Gruppen, Sprachen und die unterschiedlichen Interessen der Bevölkerung stark gespalten sowie von der Herrschaft der Taliban nachhaltig geprägt. Deutschlands Einsatz für die Sicherheit und die Stabilisierung Afghanistans endete im Sommer dieses Jahres. Auch die Evakuierungsmission und die Zukunftsperspektiven des Landes wurden thematisiert. Es war ein interessanter und rundum gelungener Vortrag, von dem die Schüler:innen viel mitnehmen konnten.

■ 63. Vorlesewettbewerb 2021/2022

Josephine Janzen gewinnt den Schultscheid an der IGS Hamm/Sieg



Alle Teilnehmer*innen mit der Jury

Foto: Eyleen Gansauer

Eine weitere Schulsiegerin ist Alida Puce (6 a), da der Wettbewerb zieldifferent im Bereich Schwerpunktschule durchgeführt wurde. Alida konnte sich ebenfalls durch eine gute Leseleistung gegen zwei weitere Konkurrent*innen durchsetzen. Bundesweit nehmen jährlich rund 600.000 Schüler*innen der 6. Klassen am Vorlesewettbewerb teil. Er ist der größte und traditionsreichste Schülerwettbewerb Deutschlands und steht unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten.

Sonstige Mitteilungen

■ Zensus 2022: Kreisverwaltung Altenkirchen sucht rund 120 Erhebungsbeauftragte

Befragungen finden zwischen Mai und August 2022 statt - Aufwandsentschädigungen sind steuerfrei

Was ist der Zensus 2022?

Bereits 2011 erfolgte erstmals die Durchführung eines europaweiten Zensus - umgangssprachlich Volkszählung genannt. Pandemie-

bedingt wurde der für dieses Jahr geplante Zensus auf das Jahr 2022 verschoben. Sollte es die Corona-Situation zulassen, werden dann im Zeitraum von Mai bis August Erhebungen per Direktbefragungen durch so genannte Erhebungsbeauftragte durchgeführt, die zuvor von der Zensus-Erhebungsstelle Altenkirchen entsprechend geschult werden. „Wir benötigen für das gesamte Kreisgebiet circa 120 Personen, die diese Aufgabe übernehmen. Als Erhebungsbeauftragte bewerben können sich Bürgerinnen und Bürger, die volljährig und kommunikativ sind. Ihre Aufgabe besteht darin, etwa 100 Personen nach ihren allgemeinen Personendaten zu befragen. Sensible Fragen zum Gehalt oder zum Vermögen sind nicht dabei“, so Lars Kober, Leiter der Zensus-Erhebungsstelle Altenkirchen. Er hebt hervor, dass die Aufwandsentschädigungen, die die Erhebungsbeauftragten für ihre Tätigkeiten erhalten, von der Einkommenssteuer befreit sind. Zudem können sich die Erhebungsbeauftragten die Termine für die Befragungen selbständig und in Abstimmung mit den zu Befragenden einrichten. Gerade für volljährige Schülerinnen und Schüler, für Studierende oder Seniorinnen und Senioren bietet die Wahrnehmung der Tätigkeit die Möglichkeit, sich etwas dazu zu verdienen. „Wichtig ist nur, dass man sich selbst gut organisieren und im Erhebungszeitraum von Mitte Mai bis Mitte August die nötige Zeit aufbringen kann“, so Kober weiter.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger können ihr grundsätzliches Interesse an der Übernahme der Tätigkeit als Erhebungsbeauftragte **bis zum 15. Januar 2022** per E-Mail an zensus.info@kreis-ak.de oder per Telefon unter 02681-813510 mitteilen. Die endgültige Neben der Benennung des Vor- und Nachnamens sowie der eigenen Anschrift kann angegeben werden in welcher Verbandsgemeinde man bereit ist, die Befragungen durchzuführen. Im Anschluss versendet die Erhebungsstelle weitere Informationen zur Höhe der Aufwandsentschädigungen und zu den Schulungen, die im März/April in der Kreisverwaltung Altenkirchen stattfinden sollen.

Was ist der Zensus 2022?

Mit dem Zensus wird ermittelt, wie viele Menschen in Deutschland leben, wie sie wohnen und arbeiten. Politik, Verwaltung und Wirtschaft brauchen Informationen über die Einwohnerzahl, Erwerbstätigkeit und den Gebäude- und Wohnungsbestand als Planungs- und Entscheidungsgrundlage. Aus diesem Grund wird alle zehn Jahre ein Zensus durchgeführt, um aktuelle Zahlen zu erhalten.

In Deutschland ist der Zensus 2022 eine registergestützte Bevölkerungszählung, die durch eine Stichprobe ergänzt und mit einer Gebäude- und Wohnungszählung kombiniert wird. Mit dem Zensus 2022 nimmt Deutschland an einer EU-weiten Zensusrunde teil, die seit 2011 alle zehn Jahre stattfinden soll.

Wer wird beim Zensus befragt?

Für die Personenerhebung wird durch eine Stichprobe ein Teil der Bevölkerung ausgewählt. Diese Personen nehmen an der Befragung teil. Zudem sind alle Bewohnerinnen und Bewohner in Wohnheimen auskunftspflichtig, zum Beispiel in Studierendenwohnheimen. In Gemeinschaftsunterkünften, etwa Justizvollzugsanstalten oder Krankenhäuser, ist die Einrichtungsleitung stellvertretend auskunftspflichtig. Bei der Gebäude- und Wohnungszählung werden Eigentümerinnen und Eigentümer, Verwaltungen sowie sonstige Verfügungs- und Nutzungsberechtigte von Wohnraum befragt. Hier liegt es im Ermessen der Statistischen Landesämter, wer zur Auskunft herangezogen wird.

Welche Fragen umfasst die Haushaltsstichprobe?

Bei der Haushaltsstichprobe unterscheidet man zwischen „Ziel 1“-Merkmalen und „Ziel 2“-Merkmalen. Die „Ziel 1“-Merkmale werden persönlich erfragt, wohingegen die „Ziel 2“-Merkmale in der Regel durch die Auskunftspflichtigen selbst über das Internet erhoben werden sollen. Die Erhebungsbeauftragten verteilen dazu Formulare für die Online-Befragung).

„Ziel 1“-Merkmale sind demnach Vorname, Nachname, Geburtsdatum, Geschlecht, Staatsangehörigkeit, Familienstand, Wohnsituation, wobei die ersten vier Merkmale die so genannten „Kernmerkmale“ darstellen. „Ziel 2“-Merkmale sind Wohnsituation, Staatsangehörigkeit und Zuwanderung, Bildung und Ausbildung, Berufstätigkeit, Nebenjobs und bezahlte Tätigkeit, Arbeitssuche, derzeitige Haupttätigkeit, Arbeitsort, Branche, Wirtschaftszweig des Betriebs, Beruf, Hauptstatus. Nach dem Einkommen wird nicht gefragt.

Die Daten werden ausschließlich für statistische Zwecke verwendet. Sie unterliegen strikten Regelungen der statistischen Geheimhaltung sowie des Datenschutzes. Für die zu befragenden Bürgerinnen und Bürger besteht dabei Auskunftspflicht.

Wie wird die Befragung durchgeführt?

In der Vorbereitungszeit des Zensus 2022 wurden in den Kommunen und Landkreisen Erhebungsstellen eingerichtet. Die Haushaltebefragung der Gemeinden und Städte im Landkreis Altenkirchen wird von der Zensus-Erhebungsstelle des Landkreises Altenkirchen organisiert. Die Befragung erfolgt durch Erhebungsbeauftragte, die hierfür von der Erhebungsstelle speziell geschult werden. Die ausgefüllten Fragebögen werden anschließend von der Erhebungsstelle an das Statistische Landesamt weitergeleitet. Dort werden die Daten aufbereitet und zu Ergebnissen zusammengefasst. Die Qua-

lität der Erhebungen und der Datenschutz werden von den Erhebungsstellen fortlaufend sichergestellt.



Alle Bürgerinnen und Bürger, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, können Erhebungsbeauftragte für den Zensus 2022 werden.

Foto: Pixabay

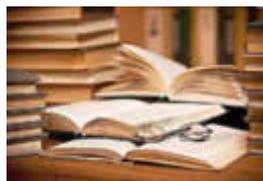
Welche Aufgabe haben Erhebungsbeauftragte?

Erhebungsbeauftragte führen die Befragungen vor Ort durch. Sie besuchen die in der Stichprobe

ausgewählten Bürgerinnen und Bürger und erfassen die Daten mit einem Fragebogen.

Welche Personen können Erhebungsbeauftragte werden?

Alle Bürgerinnen und Bürger, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, können Erhebungsbeauftragte werden. Vor Beginn der Tätigkeit müssen diese an einer Schulung teilnehmen und werden von der Erhebungsstelle schriftlich dazu verpflichtet, die Regelungen der statistischen Geheimhaltung und des Datenschutzes strikt einzuhalten. Die Erhebungsbeauftragten dürfen nicht in unmittelbarer Nachbarschaft ihrer Wohnung eingesetzt werden. Zusätzlich müssen die Erhebungsbeauftragten zuverlässig, verschwiegen und redigewandt sein. Zum Nachweis der Rechtmäßigkeit ihrer Arbeit erhalten die Erhebungsbeauftragten einen speziellen Ausweis.



(im Untergeschoss der Kirche) Tel. 02681/70972

Internet: www.buecherei-ak.de; Email: buecherei.altenkirchen@ekir.de

Unter Beachtung der geltenden Hygieneregeln können Besucherinnen und Besucher jetzt wieder in den Räumen und an den Regalen Lesestoff und

mehr aussuchen - und dies sogar zu erweiterten **Öffnungszeiten**:

Montag und Mittwoch: 15 - 18 Uhr

Dienstag: 14 - 18 Uhr

Donnerstag: 9 - 19 Uhr

Die Recherche über den Online-Katalog von zu Hause aus ist selbstverständlich weiter möglich unter:

www.bibkat.de/Altenkirchen

Für den Besuch der Bücherei gilt 3G.

Das gesamte Team freut sich sehr, Stammkundinnen und -kunden wiederzusehen und neue Leserinnen und Leser in den Räumen unter der Kirche kennenzulernen!

■ Caritas-Laden „Gebrauchtes fair kaufen“



Wir machen Weihnachtsferien bis 07.01.2022!

Ab dem 10.01.2022 sind wir mit folgenden Öffnungszeiten wieder für Sie da:

Montag 09.00 - 13.00 Uhr

Mittwoch 14.00 - 18.00 Uhr

Donnerstag 09.00 - 13.00 Uhr

Freitag 09.00 - 13.00 Uhr



■ Katholische Öffentliche Bücherei Horhausen



Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

wir haben wieder zu den gewohnten Zeiten für Sie geöffnet.

Aufgrund der gesetzlichen Regelungen und der Vorgaben des Bistums gelten folgende Regeln für Ihren Besuch bei uns:

- Max. 3 Kunden im Raum anwesend
- Beachten aller Schutzmaßnahmen (Maskenpflicht, Abstandsregeln im Eingangsbereich und an der Theke)

- Der Aufenthalt ist so kurz wie möglich zu halten.
 - Die Toiletten müssen geschlossen bleiben.
- Zurückgegebene Medien werden den Vorgaben entsprechend gelagert, desinfiziert und sind erst danach wieder ausleihbar. Veranstaltungen, wie das Büchercafé können leider noch nicht wieder stattfinden.

Wir hoffen auf Ihr Verständnis und wünschen allen beste Gesundheit.

Öffnungszeiten der KÖB im Pfarrhaus Horhausen:

Dienstag 16 - 18 Uhr, Donnerstag 17 - 18 Uhr, Sonntag 12 - 13 Uhr

Tafel Altenkirchen

(Kooperation von Caritasverband, Diakonie, Neue Arbeit e.V., ev. und kath. Kirchengemeinden)



Lebensmittelausgabe: dienstags ab 13 Uhr im katholischen Pfarrheim, Rathausstr. 7, 57610 Altenkirchen

Der Preis für Lebensmittel beträgt 2 Euro, für Kuchen 1 €.

Bitte Mundschutz tragen und Taschen mitbringen.

Wenn Sie grippeähnliche Symptome haben, bleiben Sie bitte zu Hause!

Aufgrund der hohen Corona-Fallzahlen wird bei der Tafel Altenkirchen bis auf Weiteres die 2-G-Regel umgesetzt. Das bedeutet, dass nur noch Personen, die eine vollständige Impfung oder Genesung nachweisen können, Zutritt ins Pfarrheim gewährt wird! Um niemanden auszuschließen, erhalten ungeimpfte Tafelkund:innen eine vorgepackte Kiste. Weiterhin besteht die Möglichkeit, dass eine andere geimpfte Person die Lebensmittel stellvertretend im Pfarrheim abholt.

Dieser Schritt erfolgt aus Verantwortung für unsere Mitarbeitenden. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Anträge können dienstags während der Öffnungszeit im kath. Pfarrheim gestellt werden. Bitte einen aktuellen Bewilligungsbescheid (z.B. ALG II, Rentenbescheid) mitbringen.

E-Mail: tafel@caritas-altenkirchen.de

Homepage: www.tafel-altenkirchen.de

Spendenkonto: Sparkasse Westerwald-Sieg

IBAN: DE 16 57351030 0000 007260

Kirchen u. Religionsgemeinschaften

Gebetswoche der Evangelischen Allianz 2022 - 9. bis 16. Januar 2022

Herzlich Einladung zur Allianzgebetswoche

In der Gebetswoche treffen sich Christen aus verschiedenen Gemeinden und Kirchen zum gemeinsamen Gebet. Durch die Coronapandemie ist einiges anders. Es ist auch eine spannende Zeit, da wir nun an neuen Orten zusammenkommen, um gemeinsam für unsere Stadt, unser Land und die weltweite Gemeinde Jesu zu beten. Start ist ein Familiengottesdienst in der FEG Altenkirchen - Koblenzer Straße um 15 Uhr. Unter der Woche treffen wir uns an verschiedenen Gebetsorten um 19.30 Uhr. NEU: Es gibt verschiedene Schwerpunkte, um intensiv für die Themen zu beten. 15 Uhr wird wieder ein Gebetsnachmittag im Theodor-Fliedner- Haus statt-



finden und später auch im DRK-Seniorenzentrum. Zum Abschluss gibt es einen Gebetsgottesdienst in der Ev. Christuskirche um 15 Uhr am Sonntag, 16.1.2021. Wir wollen die Veranstaltungen als Präsenzveranstaltung, aber auch per Zoom anbieten. Es gelten die aktuellen Hygieneregeln.

Dazu gibt es noch aktuelle Infos in der vorhergehenden Woche. Auch unter: www.ev-allianz-ak.de Verantw. : Mark-Torsten Wardein, 0179-12 08 23 2 marktorstenwardein@gmx.de

Datum	Thema: Verankert	Gebetsort	Impuls
So. 09.01.11 15 Uhr	Sabbat und Identität 2. Mose 6,6	Schwerpunkt: Familie Familiengottesdienst FeG Altenkirchen - Koblenzer Straße	Alex Breitkreuz
Mo. 10.01.22 19.30 Uhr	Sabbat und die Versorgung Gottes - 2. Mose 20,8-11	Schwerpunkt: Händler, Handwerk - Hotel Glockenspitze	Nikolaj Lohmann
Di. 11.01.22 19.30 Uhr	Sabbat und Ruhe - 1. Mose 2,2-3a	Schwerpunkt: Frauen, Männer EFG Wölmersen	Stefanie Brechlin
Mi. 12.01.22 15 Uhr	Sabbat und Barmherzigkeit - Matthäus 12,11-12	Theodor-Fliedner-Haus	Renate Pitsch und Team
Mi. 12.01.22	Sabbat und Barmherzigkeit - Matthäus 12,11-12	Schwerpunkt: Mission, Diakonie - TSR Neues Leben Zentrum	Hans Günter Schmidts
Do. 13.01.22 19.30 Uhr	Sabbat und Erinnerung - 5. Mose 5,12-15	Schwerpunkt: Senioren Ev. Gesellschaft Helmeroth	Raphael Brückner/ Gunnar Ahrend
Fr. 14.01.22 19.30 Uhr	Sabbat und Freude - Psalm 73,28	Schwerpunkt: Lobpreis - Friends of Jesus Halle Im Hähnchen 8	Manuela Ebener
Sa. 15.01.22 19.30 Uhr	Sabbat und Großzügigkeit - 3. Mose 25,10	Schwerpunkt: Jugend - EfG Altenkirchen - Im Hähnchen	Aaron Meinert und Jugendteam
So. 16.01.22 15 Uhr	Sabbat und Hoffnung - Hebräer 4,9-12	Abschlussgottesdienst Ev. Kirche Altenkirchen - Schlossplatz	Horst Pitsch
Mo. 18.01.22 15 Uhr	Sabbat und Barmherzigkeit - Matthäus 12,11-12	DRK-Seniorenzentrum am Krankenhaus	Renate Pitsch und Team

Stadtgebiet: 19.30 Uhr Gebet

- 28.02.22 EFG - Wölmersen
- 25.04.22 FEG - Koblenzer Str. AK
- 27.06.22 EfG-Im Hähnchen

- 29.08.22 Ev. Kirchengemeinde Pfr. Theodor Maas (Forum)
 - 31.10.22 Friends of Jesus
- Infos auch über die Webseite der Ev. Allianz AK „www. ev - allianz -ak.de“

Evangelische Kirchengemeinde Almersbach

Freitag, 07.01.22: 16 Uhr Konfirmandenunterricht, Gemeindehaus Oberwambach; Chöre: jeweils Kirche Oberwambach: 17.30 Uhr Piepmätzchenchor, 18 Uhr Projektchor; 19 Uhr offener Jugendtreff, Gemeindehaus Oberwambach

Sonntag, 09.01.22: Oberwambach 11 Uhr, Pfr. Triebel-Kulpe; 11 Uhr Kindergottesdienst ab 4 Jahren (gemeinsamer Beginn in der Kirche)

Dienstag, 11.01.22: 16.30 Uhr Katechumenenunterricht, Gemeindehaus Oberwambach

Donnerstag, 13.01.22: 19 Uhr Presbyteriumssitzung, Gemeindehaus Oberwambach

Freitag, 14.01.22: 16.30 Uhr Kirchlicher Unterricht der Konfirmanden im Gemeindehaus Oberwambach; Chöre: Infos bei Brigitta Ludwig, Tel. 8039980; 17 Uhr Spatzenchor; 17.30 Uhr Piepmätz-

chenchor; 18 Uhr Projektchor; 19 Uhr offener Jugendtreff, Gemeindehaus Oberwambach

Gottesdienstzeiten in der Ev. Kirchengemeinde Almersbach

Im 1. Halbjahr beginnen die Gottesdienste in der Regel um 11 Uhr.

Innenrenovierung der Oberwambacher Kirche

Am 19.01.22 beginnt die Innenrenovierung der Kirche, die voraussichtlich bis Anfang März dauern wird. Die Gottesdienste an den nächsten Sonntagen finden um 11 Uhr in der Almersbacher Kirche statt.

Herzliche Einladung zum Kindergottesdienst in der Kirche Oberwambach und im Gemeindehaus am Sonntag, 9. Januar 2022

Ab diesem Jahr startet wieder der Kindergottesdienst in unserer Kirchengemeinde. Wir beginnen - gemeinsam mit den „Großen“ - in der Oberwambacher Kirche. Dann gehen wir ins Gemeindehaus gegenüber. Wir freuen uns auf Euch!

„2G“ bedeutet Einlass nur für Geimpfte, Genesene und unter 12-Jährige. In der Kirche, auch am Platz, wird Maskenpflicht mit Abstand sein. Anmeldung ist empfohlen, aber nicht Bedingung.

YouTube Kanal: (www.youtube.com/user/andreasbecky).

Wir suchen für die Orte Willroth und Kunkel Gemeindebrief-austräger.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an (02634/956707 oder andreas.beck@ekir.de)

■ Evangelische Auferstehungsgemeinde Mehren-Schöneberg

Sonntag, 09.01.2021: 10.30 Uhr Gottesdienst in der Ev. Kirche Mehren. Wir bitten um telefonische Voranmeldung in unserem Gemeindebüro (Tel. 02681/2912). Es gelten die für das Land Rheinland-Pfalz vorgeschriebenen Schutzrichtlinien. Medizinische Masken oder Schutzmasken sind mitzubringen.

Dienstag, 11.01.2022: 17.30 Uhr Offene Gitarrengruppe für Einsteiger (bis 18.45 Uhr) im Ev. Gemeindehaus Schöneberg, Kontakt: Jugendleiter Udo Mandelkow Tel. 0178/2980647; 18.30 Uhr Teenkreis im Ev. Gemeindehaus Mehren, Kontakt: Jugendleiter Udo Mandelkow Tel. 0178/2980647

Donnerstag, 13.01.22: 15.30 Uhr Katechumenen Kurs im Ev. Gemeindehaus Mehren; 16 Uhr Konfirmanden Kurs im Ev. Gemeindehaus Mehren

Schutz in Gottesdiensten

Seit dem 22.11.2021 ist in Rheinland-Pfalz für Gottesdienste die 3-G Regel verbindlich festgeschrieben. Getestete Personen im Sinne der 3-G Regel sind Personen, die über ein von einer zuständigen Stelle (entsprechend der Landesverordnung) bescheinigtes negatives Ergebnis eines höchstens 24 Stunden zurückliegenden Tests verfügen. Dabei kann es sich um einen Antigen-Schnelltest oder einen von einem anerkannten Labor bescheinigten PCR-Test handeln. Ausdrücklich weisen wir darauf hin, dass Selbsttests nicht ausreichen!

Haushaltsbeschluss

Haushaltsbeschluss; Ergebnisplanung, Haushaltsbuch und Kapitalflussplanung mit Anlage liegen zur Einsichtnahme vom 10.01. bis 23.01.2022 zu den Öffnungszeiten in den Gemeindebüros öffentlich aus.

Homepage

Die Homepage der Kirchengemeinde (<http://kirchengemeinde-mehren-schoeneberg.de>) wird ständig aktualisiert, regelmäßig gibt es dort online Andachten. Wenn Sie ein Gespräch wünschen, können Sie Pfr. B. Melchert jederzeit anrufen (0160/92354178).

Kontakt:

Das Ev. Gemeindebüro Mehren, Mehrbachtalstr. 8, ist nach telefonischer Terminabsprache geöffnet. Das Ev. Gemeindebüro Schöneberg, Hauptstr. 9, ist montags bis freitags in der Zeit von 9 bis 12 Uhr geöffnet. Gemeindegemeinschaft Katja Mattern, Tel. 02681/2912, E-Mail: mehren-schoeneberg@ekir.de; Kontakt Küsterin Mehren: Veronika Scholz, Tel. 02681/9448070; Kontakt Küsterin Schöneberg: Erika Zimmermann, Tel. 0170/9744063 Kontakt Jugendleiter Udo Mandelkow, Tel. 0178/2980647, E-Mail: udo.mandelkow@ekir.de; Kontakt Pfarrer Bernd Melchert, Mobil: 0160/92354178; Homepage: <http://kirchengemeinde-mehren-schoeneberg.de/>

■ Evangelische Trinitatis-Gemeinde Westerwald

Sonntag, 09.01.2022: 10.30 Uhr Gottesdienst in Freirachdorf mit Pfarrer Dönges.

Es gilt die jeweils gültige Regelung der Landesregierung.

■ Katholische Kirchengemeinde St. Jakobus und Joseph Altenkirchen

Pfarrbüro Rathausstr. 9, 57610 Altenkirchen, Tel. 02681/5267; E-Mail: buero@wwkirche.de



Informationen finden Sie auch im Internet unter www.wwkirche.de

Pfarrsekretärinnen Ulrike Lang, Ursula Recke und Anne Au

Öffnungszeiten des Pfarrbüros sind: dienstags und mittwochs von 15 - 17 Uhr, donnerstags von 10 - 12 Uhr und von 14 - 16 Uhr

Am Montag und am Freitag bleibt das Pfarrbüro geschlossen.

Telefonisch erreichen Sie das Pfarrbüro zu den nachfolgenden Zeiten:

Montag Büro ganztags geschlossen

Dienstag 09 Uhr - 12 Uhr und von 14 Uhr - 17 Uhr

Mittwoch 09 Uhr - 12 Uhr und von 14 Uhr - 17 Uhr

Donnerstag 09 Uhr - 12 Uhr und von 14 Uhr - 16 Uhr

Freitag 09 Uhr - 12 Uhr

Kirche St. Jakobus Altenkirchen

Freitag, 07.01.22: 08.30 Uhr HI. Messe mit sakramentalem Segen; 10.15 Uhr Gottesdienst im DRK Seniorenheim

Sonntag, 08.01.22: HI. Messe

Mittwoch, 12.01.22: 10 Uhr Gottesdienst im Theodor-Fliedner-Seniorenzentrum; 18 Uhr HI. Messe

**Ihr Partner für
Mietgeräte in der Region!**



**Rother Straße 1, 57539 Roth
Telefon: 02682 964660**

Unsere Mitarbeiter freuen sich darauf, Sie fachgerecht und kompetent zu beraten!

www.beyer-mietservice.de
kostenlose Miet Hotline ☎ **0800 092 99 70**

BEYER - MIETSERVICE^{KG}

Kapelle St. Aloysius Beul

Samstag, 08.01.22: 16.30 Uhr HI. Messe

Kirche St. Joseph Weyerbusch

Sonntag, 08.01.22: 09 Uhr HI. Messe

Kirche Zur schmerzhaften Mutter Marienthal

Freitag, 07.08.22: 18 Uhr HI. Messe mit sakramentalem Segen,

anschl. Rosenkranzgebet und Adoremus - Nacht der Anbetung

Samstag, 08.01.22: 08.30 Uhr Rosenkranzgebet; 09 Uhr HI. Messe

Sonntag 09.01.22: 11.30 Uhr Rosenkranzgebet; 12 Uhr HI. Messe

Montag, 10.01.22: 18 Uhr HI. Messe; anschl. Rosenkranzgebet

Dienstag, 11.01.22: 18 Uhr HI. Messe, anschl. Rosenkranzgebet

Anmeldungen zu den einzelnen Gottesdiensten sind weiterhin erforderlich. Wir nehmen sie gerne von dienstags bis freitagmittags 12 Uhr entgegen!

■ Katholische Pfarreiengemeinschaft Horhausen - Neustadt - Peterslahr

Pfarrbüro Neustadt: Tel. 02683/3638

Email: pfarrei.neustadt@t-online.de

Homepage: www.pfarrei-neustadt-horhausen-peterslahr.de

Mo. 10 - 12 Uhr, Di. 14 - 16 Uhr, Do. und Fr. 10 - 12 Uhr, mittwochs geschlossen

Pfarrbüro Horhausen: Tel.: 02687/1050

Email: pfarrei-horhausen@t-online.de

Mo. 14 - 16 Uhr Di. und Mi. 10 - 12 Uhr, Do 14 - 16 Uhr, freitags geschlossen

Samstag, 08.01.: Fernthal 17 Uhr Sonntagvorabendmesse

Sonntag, 09.01.: Neustadt 9 Uhr Hochamt, Horhausen 11 Uhr Hochamt

Dienstag, 11.01.: Rott 09.30 Uhr HI. Messe, Horhausen 18.30 Uhr Gebet für die Kranken

Mittwoch, 12.01.: Obersteinebach 17 Uhr Vorabendmesse

Donnerstag, 13.01.: Rahms 9 Uhr HI. Messe, Neustadt 18 Uhr Rosenkranzgebet

Freitag, 14.01.: Willroth 17 Uhr HI. Messe

■ Seelsorgebereich Rheinischer Westerwald St. Antonius Oberlahr

Samstag, 8. Januar, 14 Uhr Tauffeier

Sonntag, 9. Januar Taufe des Herrn, 10.30 Uhr HI. Messe

Mittwoch, 12. Januar, 9 Uhr HI. Messe

St. Trinitatis Ehrenstein

Donnerstag, 6. Januar, 09.00 Uhr HI. Messe

Sonntag, 9. Januar, 09.00 Uhr HI. Messe

Donnerstag, 13. Januar, 09.00 Uhr HI. Messe

St. Laurentius Asbach

Das Pastoralbüro St. Laurentius/St. Maria Rosenkranzkönigin

Telefonische Erreichbarkeit:

Mo, Di, Mi, Do und Fr 9 bis 12 Uhr

Di + Do 14 bis 16 Uhr

Tel. 02683-43336 / Fax: 43258, pastoralbuero@kkgvrv.de

Internet: www.kkgvrv.de

Samstag, 8. Januar, 17.45 Uhr Rosenkranz; 18 Uhr HI. Messe

Sonntag, 9. Januar, 11.30 Uhr Familienwortgottesdienst

Dienstag, 11. Januar, 9 Uhr Wallfahrtskapelle in Niedermühlen HI. Messe

Mittwoch, 12. Januar, 17.30 Uhr Rosenkranz; 18 Uhr Frauenmesse

■ Jehovas Zeugen Altenkirchen

Kumpstraße 19

Zusammenkunft am Wochenende:

Samstag, 08.01.22, 18.00 - 19.45 Uhr

Vortrag in **deutscher Sprache**: „In einer schlechten Welt ein gutes Gewissen bewahren“

Sonntag, 09.01.22, 13.00 - 14.45 Uhr

Vortrag in **russischer Sprache**. Im Anschluss an den Vortrag folgt in **beiden Sprachgruppen** eine Besprechung des Themas:

„Was bedeutet Jehovas loyale Liebe für dich?“ - Biblischer Leittext: (Ps.136:1) „Jehovas loyale Liebe bleibt für immer“

Zusammenkunft unter der Woche „Unser Leben und Dienst als Christ“

Mittwoch, 12.01.22, 19.00 - 20.45 Uhr in deutscher Sprache

Donnerstag, 13.01.22, 19.00 - 20.45 Uhr in russischer Sprache

Auf dem Bibelbuch Richter, Kap. 17 - 19 basierend, Vorträge und Besprechungen. Hauptthema: „Gottes Gesetz zu missachten führt zu Problemen“

Obwohl Jehovas Zeugen seit Beginn der Covid-19 Pandemie weiterhin auf Gottesdienst in ihren Königreichssälen (Kirchengebäuden) verzichten, laden sie nach wie vor jeden dazu ein, ihre Gottesdienste virtuell zu erleben. Wer einen Gottesdienst von Jehovas Zeugen digital besuchen möchte, kann einen Zugang über das Kontaktformular der Webseite <https://www.jw.org/de/jehovas-zeugen/wuenschen-sie-einen-besuch/> erfragen.

Weitere Hinweise und Informationen sowie das komplette Onlineangebot in Form von Videos und Downloads findet man auf der Webseite www.jw.org in über 1.000 Sprachen.

■ Friends of Jesus e.V. Altenkirchen

Überkonfessionelle christliche Gemeinschaft

Hofstraße 3, 57610 Altenkirchen

Begegnungscafé ‚friends‘ (Hofstraße 3, AK):

... in der Winterpause. Wir informieren euch, sobald unser Café wieder geöffnet ist!

Gottesdienst:

Unser nächster Gottesdienst findet am **Sonntag, 23.01.2022, um 10.30 Uhr** statt. Wir freuen uns, wenn ihr mit dabei seid! Anmeldung für einen Besuch vor Ort oder den Link zum Livestream findet ihr auf unserer Homepage: www.friends-of-jesus.de

Kontakt:

Bürozeiten: Mo 15.30 - 18 Uhr, Do 16.30 - 18 Uhr,

Tel.: 02681/950890, E-Mail: info@friends-of-jesus.de

■ Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Wölmersen KdÖR

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten.

Jeden Sonntag um 10 Uhr im Gemeindehaus,

Hauptstraße 29 in 57635 Wölmersen.

Anmeldung bitte bis sonntags um 9 Uhr unter efgwoelmersen.church-events.de, oder vor Ort über „Luca App“.

Wir bieten auch jeden Sonntag ab 10 Uhr einen Live-Stream des Gottesdienstes an. Im Anschluss ist er in unserer Mediathek zu finden.

Nähere Infos dazu, sowie weitere Angebote unserer Gemeinde unter: www.efg-woelmersen.de oder telefonisch bei Gemeindeleiter Michael Voigt, Tel. 02681-70942.

Ansprechpartner für unsere Krabbelgruppe:

Ines Schütze, Tel. 02682-965061, Lisa Meier, Tel. 0160 - 97742343

oder E-Mail an verwaltung@efg-woelmersen.de

■ FeG Altenkirchen

Im Bund Freier evangelischer Gemeinden in Deutschland KdÖR Koblenzer Straße 4 (2. Stock)

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten, jeden Sonntag um

10.30 Uhr. Informationen und Anmeldung unter www.feg-altenkirchen.de

Pastor: Alex Breitkreuz alex.breitkreuz@feg-altenkirchen.de

Tel.: 02681-9845404

■ Evangelische freie Gemeinde (EfG) Altenkirchen

Im Hähnchen 19, 57610 Altenkirchen

Unser Gottesdienst findet jeweils sonntags um 10 Uhr im Gemeindehaus und als Livestream statt.

Wir freuen uns, Sie begrüßen zu dürfen. **Melden Sie sich bitte unbedingt dazu an**, weil nur eine begrenzte Teilnehmerzahl zugelassen ist (02681/9449940 oder über <https://altenkirchen.church-events.de/>). Ihre Kontaktdaten werden für die Dauer eines Monats aufbewahrt. Es gelten die allgemeinen Abstandsregeln und Hygienevorschriften. Das Tragen eines medizinischen Mund-Nasen-Schutzes ist erforderlich.

Weitere Informationen zu regelmäßigen Veranstaltungen der Gemeinde und zum Glauben an Jesus Christus erhalten Sie bei Thomas Held (Gemeindeleiter, Tel. 02681/3340), Nikolaj Lohmann (Pastor, Tel. 0157/88359857), Stefanie Brechlin (Jugendreferentin, Tel. 0157/34638424) und Hans-Günter Schmidts (Stv. Gemeindeleiter, Tel. 02681/2868).

Infos und Zugang zum Livestream: www.efg-altenkirchen.de

■ Immanuel-Gemeinde Westerwald

Koblenzer-Str. 49, Fluterschen (ehemals Gasthof Koch)

Wir freuen uns, Sie zu unseren Gottesdiensten begrüßen zu dürfen.

Jeden Sonntag um 10.30 Uhr treffen wir uns dazu in Fluterschen. Aufgrund der aktuellen Situation bitten wir um Anmeldung unter a.kliwer@immanuel-westerwald.de.

Weitere Informationen über unsere Gemeinde und alle Veranstaltungen finden Sie unter www.immanuel-westerwald.de

■ Neuapostolische Kirche Gemeinde Altenkirchen

Sonntag, 09.01.2022: 10 Uhr Präsenz-Gottesdienst mit Video- und Telefonübertragung

Mittwoch, 12.01.2022: 20 Uhr Präsenz-Gottesdienst mit Video- und Telefonübertragung

Einlass: Nach vorheriger Anmeldung. Aktuelle Anschrift: Finkenweg 16, Altenkirchen.

Nähere Information: siehe Schaukasten am Kirchentor!

Aus Vereinen und Verbänden

■ SV Leuzbach-Bergenhäuser

Jahreshauptversammlung am 22. Januar



Am 22. Januar 2022 um 20 Uhr findet im Schützenhaus des SV Leuzbach-Bergenhäuser die Jahreshauptversammlung statt. Hierzu werden alle Vereinsmitglieder recht herzlich eingeladen.

Die Versammlung wird unter der 2Gplus-Regelung durchgeführt.

Tagesordnung:

1. Bericht des Vorsitzenden; 2. Bericht der Sportleitung; 3. Bericht der Jugendleitung; 4. Bericht des Kassierers; 5. Bericht der Kassenprüfer – Antrag auf Entlastung des Vorstands; 6. Wahl der Kassenprüfer; 7. Beschlussfassung über vorliegende Anträge; 8. Wahlen; 9. Mitgliedsbeiträge; 10. Verschiedenes

Hinweis:

Schriftliche Anträge sind bis zum 12.01.2022 dem Vorsitzenden vorzulegen.

■ Ortsverband von Bündnis90/Die Grünen

Mitgliedertreffen am 6. Januar

Der Ortsverband von Bündnis90/Die Grünen lädt zu einem neu-jährlichen, öffentlichen Mitgliedertreffen ein. Für den 6. Januar 2022 lädt der Vorstand alle Mitglieder und Interessierten für 19 Uhr in die Trattoria Gustalia ein. Diese Veranstaltung soll auch zeigen, wie das Leben und die Existenz von Gastronomiebetrieben auch unter Beachtung der gültigen Coronaregeln - weiter gehen kann. Wir wenden die Regel „2-G plus“ freiwillig an, obwohl viele von uns bereits geboostert sind und den Test eigentlich nicht bräuchten. Wir machen es trotzdem. Auf der Tagesordnung stehen: Gute Gespräche über die neuen Regierungen und das neue Jahr, das vor uns liegt; die geplante Klausur zur Themenplanung für 2022 und was Sie und uns bewegt. Nehmen Sie Kontakt auf und melden Sie sich bitte vorher an!

■ MGV 1866 Hilgenroth

Absage Jahreshauptversammlung

Die für den 08.01.2022 angesetzte Jahreshauptversammlung kann aufgrund der aktuellen Corona-Lage und der geltenden Verordnung leider nicht durchgeführt werden und wird auf unbestimmte Zeit verschoben. Sobald die Lage der Pandemie es zulässt, wird ein neuer Termin gesucht und veröffentlicht.

■ MGV Niedererbach holt ausgefallene Ständchen nach



von links: Hans-Rüdiger Szallies, Friedhelm Reinhardt, Otto Heinemann, Günter Räder, Alexander Kölschbach, Stefan Simmerkuß und Willi Weigel

Die Corona-Pandemie hat auch die Singetätigkeit des MGV Niedererbach stark beeinflusst.

So durften lange Zeit keine Proben und keine öffentlichen Auftritte durchgeführt werden.

Dies hatte zur Folge, dass aktiven Sängern zu runden Geburtstagen noch nicht einmal mit einem Liedvortrag gratuliert werden durfte.

Am 10. Dezember 2021 trafen sich die Sänger unter strengsten vorgeschriebenen Corona-Bestimmungen.

Gleichzeitig war dieser Abend nicht nur der Jahresabschluss, sondern auch die Weihnachtsfeier für die aktiven Sänger. 1. Vorsitzender Alexander Kölschbach begrüßte alle Gäste, ganz besonders die Jubilare und Chorleiter Dominik Pörtner.

Er freue sich mit den Sängern, dass ein Zusammentreffen wieder möglich wäre und man wünsche sich, dass dies auch so bliebe.

Folgenden aktiven bzw. ehemals aktiven Sängern wurde mit einem Liedvortrag nachträglich zu ihren runden Geburtstagen gratuliert:

Günter Räder (Ehrenmitglied und aktiver Sänger) 80 Jahre am 28.03.2020

Hans-Rüdiger Szallies (aktiver Sänger) 80 Jahre am 13.04.2020

Willi Weigel (Ehrenmitglied und ehemaliger aktiver Sänger) 80 Jahre am 25.04.2020

Friedhelm Reinhardt (Ehrenmitglied und aktiver Sänger) 70 Jahre am 29.10.2020

Otto Heinmann (Ehrenmitglied und aktiver Sänger) 80 Jahre am 31.12.2020

Stefan Simmerkuß (aktiver Sänger) 50 Jahre am 03.03.2021



Manfred Hain vom Chorverband Rheinland-Pfalz (rechts) und 1. Vorsitzender Alexander Kölschbach

Manfred Hain vom Chorverband Rheinland-Pfalz überreichte dem Chor anlässlich des 125-jähriges Bestehens eine Ehrenurkunde. Wegen der Absage des Sängerfestes im Juni 2020 musste

auch diese Ehrung verspätet nachgeholt werden.

Mit einem gemeinsamen Abendessen, viel Gesang und vielen Gesprächen - dies alles unter Einhaltung des Mindestabstands - endete zu später Stunde dieser schöne Abend.

■ Löschzug Pleckhausen Beförderungen und Ehrungen



Insgesamt 21 Feuerwehrfrauen und Feuerwehrmänner der Freiwilligen Feuerwehr Pleckhausen konnten sich im Rahmen am 19.12.2021 über Ehrungen und Beförderungen freuen. Unter Beachtung der aktuellen Coronaregeln konnte Wehrführer Michael Becker insgesamt 40 aktive Feuerwehrkameradinnen und -kameraden zur letzten Übung für das Jahr 2021 begrüßen.



Foto: Tim Stopperich

Auch der stellvertretende Wehrleiter Raphael Jonas dankte der Feuerwehr Pleckhausen und verwies auf die sehr gute Personalsituation an diesem Standort. Im Anschluss nahm Jonas gemeinsam mit der Wehrführung die Ehrungen und Beförderungen vor.

Zur Feuerwehrfrau bzw. Feuerwehrmann wurden befördert:

Aileen Mohr, Jana Weigelt, Ronny Kramer.

Zur Oberfeuerwehrfrau bzw. Oberfeuerwehrmann wurden befördert: Lena Meffert, Steven Friedel, Rainer Menzenbach und Elias Weißfels. Die Urkunde zur Beförderung zum Hauptfeuerwehrmann erhielten: Gero Jung, Niklas Kaczmarek, Niklas Meffert, Maurice Simon, Tobias Oswald (nicht anwesend).

Zum Löschmeister wurden die Kameraden, Thomas Steimel, Manfred Weißfels und Ludger Hesseler (nicht anwesend) befördert.

Tobias Schmuck erhielt die Beförderungsurkunde zum Brandmeister und wurde daraufhin auch zum Gruppenführer bestellt. Die Urkunde zur Beförderung zum Oberbrandmeister erhielt Matthias Drees, er wurde im Anschluss zum Zugführer bestellt.

Der stellvertretende Wehrleiter Raphael Jonas hatte neben den Beförderungen noch Ehrungen im Namen vom Innenminister Roger Lewenz mit im Gepäck.

So wurde Matthias Drees mit dem silbernen Feuerwehr-Ehrenzeichen für seine 25-jährige Tätigkeit ausgezeichnet. Peter Schäfer wurde mit dem goldenen Feuerwehr-Ehrenzeichen für seine 35-jährige Tätigkeit ausgezeichnet. Andreas Schmidt und Alexander Kern wurden für ihre 45 Dienstjahre mit dem goldenen Feuerwehr-Ehrenzeichen ausgezeichnet.

■ Erinnerung an närrisches Treiben in Rott Chronik beleuchtet Entwicklung des Rotter Karnevals bis zu dessen Auflösung

Von den Anfängen in den 1950er Jahren bis zum Ende des bunten Treibens des Rotter Karnevals im Jahr 2020 erzählt die nach einer Idee und Recherche von Monika und Hartmut Krämer sowie in der Bearbeitung und Gestaltung von Simone Fischer zusammengestellte 60-seitige „Chronik der Rotter Möhnen.“ Anfang der 1950er Jahre fuhrten zahlreiche Mitglieder der Bad Honnefer Karnevalsgesellschaft „Löstige Jesellen“, eine Gruppierung der Kolpingfamilie, einige Jahre nach Rott ins damalige Hotel zur schönen Aussicht und feierten dort ihren Karneval.

Mehr und mehr liebten sich auch die Bürger von Rott von dem Basilus Karneval und der fünften Jahreszeit anstecken und feierten kräftig mit. Im Dorf entstand alsbald die Idee, insbesondere durch den Gesangverein „Fröhlichkeit“, man könne doch im Rahmen von Vereinsveranstaltungen eigene närrische Darbietungen einbringen und aufführen. 1960 wurde dann der erste Familienabend mit karnevalistischem Charakter gefeiert.

1963 wurde dieser durch eine regelmäßige Karnevalsveranstaltung mit einem Maskenball abgelöst. Wenig später gründeten sich die Rotter Möhnen, die viele Jahre und sehr erfolgreich von Martha Adorf, die in der gesamten Rotter Möhnenzeit die einzige Obermöhne war, und weiteren Aktiven geleitet wurden.

In den 50 Jahren ihres Narrentreibens haben sie ihre Gäste, zunächst in der örtlichen Gastronomie und später im Waldpavillon, stets mit zahllosen, äußerst erfolgreichen und unvergesslichen Möhnennachmittagen und -abenden mit hausgemachtem Karneval begeistert.



*Hartmut und Monika Krämer (rechts), Ideengeber und Verfasser der neuen „Chronik der Rotter Möhnen“, sowie Simone Fischer (links), die für die Bearbeitung und Gestaltung verantwortlich war, präsentieren vor dem Rotter Backes das neue 60-seitige Geschichtswerk.
Foto: Heinz-Günter Augst*

Gerne werden sich viele Besucher noch an „Tante Berta“ (Strickhausen) Opa Fritz Kulmann im Kinderwagen, an die Kapelle „Mero“, an die Kuh „Marina“ „die Wildecker Herzbuben“ oder an die vortrefflichen und abwechslungsreichen Sketche und Büttreden sowie an die tollen und schmackhaften Leckereien von den langen Kuchenbuffets erinnern. Aufgrund der immer kleiner werdenden Mitgliederzahl im aktiven Bereich beendeten die Möhnen im Jahr 2020 ihre Tätigkeit.

Da die illustren Damen auch zahlreiche Veranstaltungen außerhalb der Karnevalszeit angeboten haben, hat man dem Ende des Möhnentreibens auch einen aktiven Kulturträger im Dorf verloren. Monika Krämer und die letzten noch verbliebenen Aktiven haben vor wenigen Tagen gemeinsam allen Möhnen zum Andenken und zur Erinnerung an eine tolle Zeit eine Chronik überbracht.

Allgemeines

■ 10 Jahre Schmerztagesklinik Jubiläum der Schmerztagesklinik am DRK Krankenhaus Altenkirchen

Gerade in dieser schwierigen Zeit freuen wir uns, auf 10 Jahre Schmerztagesklinik im DRK Krankenhaus Altenkirchen zurückblicken zu können. Natürlich war es ein Schock für das Team, als die Tagesklinik im März letzten Jahres aufgrund der derzeitigen Lage schließen musste. Umso mehr freuten wir uns darüber, dass wir mit Hilfe eines guten Konzeptes und guter Organisation im Juni 2020 wieder Patienten aufnehmen konnten.

Das Team der Schmerztagesklinik hat sich über die Jahre hinweg verändert, doch das Ziel der Schmerztherapie bleibt gleich. Unser Herzenswunsch ist es, mit den Patienten Strategien zu entwickeln, die ihnen dabei helfen, den Schmerz zu beeinflussen und trotz des Schmerzes ein lebenswertes Leben führen zu können. Unser Team besteht aus Fachärzten mit Zusatzausbildung, einer Psychotherapeutin, Gesundheits- und Krankenpflegern mit Zusatzqualifikationen, einem Physiotherapeuten sowie einer Biofeedbacktherapeutin. Unsere Behandlungsmethoden umfassen beispielsweise aktivierende Physiotherapien, psychotherapeutisch übende Verfahren der Entspannung und ärztliche/psychologische Verfahren, sowie komplementärmedizinische Therapieformen wie z.B. Akupunktur, Blutegeltherapie oder Auflagen.



Dr. med. Barbara Schneider (rechts), Leiterin der Schmerztagesklinik, mit ihrem multidisziplinärem Team

Schwester Anke ist schon seit den Anfängen im Jahr 2011 fester Bestandteil des multidisziplinären Teams der Schmerztagesklinik und war bei allen Entwicklungsschritten der Schmerztagesklinik seit 2011 bis zum heutigen Tag dabei. „Es ist schön zu sehen, wie sich mit den Jahren auch die Möglichkeiten verändert haben und wir immer mehr Therapiebausteine in unsere Behandlung integrieren konnten“, so Schwester Anke

„Wege entstehen dadurch, dass man sie geht“- Franz Kafka
Dieses Zitat begleitet uns als Team der Schmerztagesklinik täglich, da auch wir nicht stehen bleiben möchten, sondern immer wieder neue Wege gehen wollen, um uns weiterzuentwickeln.

Doch auch den Patienten möchten wir mitgeben, dass schon kleine Schritte und Veränderungen einen wesentlichen Effekt haben können.

Wir freuen uns, dass wir mit den Patienten individuelle Behandlungspläne entwickeln können, um so eine optimale persönliche Betreuung und eine bestmögliche Behandlung zu gewährleisten. Dies kommt bei den Patienten während ihrer Zeit bei uns sehr gut an. Genauso wie die langfristige Betreuung, die wir durch unsere Schmerzambulanz bieten können, so die Leiterin der Schmerztagesklinik Frau Dr. Schneider.

Weitere Informationen können Sie auf der Homepage des DRK Krankenhauses Altenkirchen-Hachenburg (www.drk-kh-altenkirchen.de) einsehen. Die Schmerzambulanz erreichen Sie unter der Telefonnummer: (02681) 88 22 20.

» Familienanzeigen

Am Mittwoch, den 12.01.2022

werde ich *80 Jahre* alt.



Diesen Tag möchte ich coronabedingt im Kreis meiner Familie feiern. Über einen Kartengruß würde ich mich freuen.

Luise Bachenberg

57610 Ingelbach, Im Seifen 8

Am Freitag, den 14. Januar 2022

vollende ich mein *85. Lebensjahr*.



Aus gesundheitlichen Gründen bitte ich freundlich von Gratulationen und jeglichen Hausbesuchen Abstand zu nehmen und danke schon jetzt für das Verständnis.

Kurt Geyer

Stürzelbach, im Januar 2022

Rinis
Brautmoden

www.rinis-brautmoden.com

Jedes neue
Brautkleid

€ 498,-

Über **1000** traumhafte hochwertige Kleider bekannter Markenhersteller.
Von Größe 36 – 52.

Termin und Beratung nur nach telefonischer Vereinbarung unter 01 60/98 90 69 30

Inh.: Jutta Wittich
Koblenz-Olper-Straße 30
56170 Bendorf/Sayn

BEILAGENHINWEIS

Einem Teil dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma KEVAG Telekom GmbH bei.

Dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma Vorteil Center bei.

Dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma Gansauer Augenoptik GmbH bei.

Einem Teil dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma procuritas GmbH bei.

Wir bitten unsere Leser um Beachtung.



LW-FLYERDRUCK.DE

Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien



Krimifans aufgepasst: **DEADLINE: 31. Januar 2022**

Schreibe Deinen Krimi

www.facebook.com/junioraward www.instagram.com/tatoreifel.junioraward




BIS 31. JANUAR anmelden • hochladen • gewinnen WWW.JUNIOR-AWARD.DE





Werde fit nach der Schwangerschaft:

OPTIMUM POSTNATAL

Ab 17. Januar 2022,
montags von 17.15 bis 18 Uhr

Wir machen dich fit nach der Schwangerschaft
und stärken deinen Rumpf und Beckenboden.
Dein Baby ist herzlich willkommen!

Trainiere mit uns im 8-Wochen-Kurs für 99 Euro.
Krankenkassen erstatten bis zu 75% der Kursgebühr.

Infos & Anmeldung:
SPORTCLUB OPTIMUM ALTENKIRCHEN
Tel.: 0 26 81.989 777 · info@sportclub-optimum.de
www.sportclub-optimum.de

Modernisierung • Renovierung • Innenausbau

Nicht alle
Verbindungen
machen Sinn

- unsere schon!

Dienstleistungen rund ums Holz

Uwe Bürger
Schreinermeister

- Renovierung und Holzschutz im Außenbereich
- Balkone, Geländer, Pergolen
- Carports, Wintergärten, Vordächer
- Umbau, Anbau, Ausbau
- Bauelemente
- Sonnenschutz, Insektenschutz
- Individuelle Raumgestaltung für Decke, Wand, Fußboden u. Fenster
- Fenster und Haustüren aus Holz, Kunststoff und Aluminium
- Bodenbeläge

Bestellungen • Erledigung sämtlicher Formalitäten



Spenden herzlich willkommen!

IBAN: **DE60 5735 1030 0116 0033 36**

Postfach 1143 · 56422 Wirges · ☎ 0170/7021900
tafel_fuer_tiere_neuwied@yahoo.de

Vielen Dank!

WWW.TAFEL-FUER-TIERE-NEUWIED.JIMDO.COM

Rinis Brautmoden

www.rinis-brautmoden.com



Traditionelle
Thai-Massage



SABAIDEE

Tel. 0151 67145434

Herzlich willkommen!

Öffnungszeiten
Montag – Freitag:
9:00 – 19:00 Uhr
Samstag:
nach Vereinbarung

Ersfelder Weg 3
57635 Kraam

KEINER DA, DER UNS BEDIENT!



www.deine-heimat-deine-feuerwehr.de

Deine Heimat. Deine **FEUERWEHR**
Komm, mach mit!

Eine Initiative des Landesfeuerwehrverbandes und des Landes Rheinland-Pfalz.

Rheinland-Pfalz
Landesfeuerwehrverband

Alle Arbeiten rund um den Öltank TUV NORD

- Tankschutz
- Tankreinigung
- neue Tankanlagen
- Kunststoff-Innenhüllen
- Demontage u. Stilllegung von Tankanlagen

über 50 Jahre



02735 3065

Bahnhofstr. 15 · 57290 Neunkirchen · www.tankschutz-beel.de



IHR PARTNER
MIT ENERGIE
Für Privat & Gewerbe

Raiffeisen

HEIZÖL & DIESEL

gebührenfrei bestellen:
0800 1013737
oder 24 h unter: www.rwz.de/heizoelpreise

Statt Karten!

*Einschlafen dürfen, wenn man
das Leben nicht mehr selbst
gestalten kann, ist der Weg zur
Freiheit und Trost für alle.*

Wir lassen nur die Hand los, nicht den Menschen.
In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
unserer lieben Mutter, Schwiegermutter,
herzensguten Oma und Uroma

Magdalene Kaus

geb. Hasselbach

* 6. September 1938 † 31. Dezember 2021

In stiller Trauer

**Christiane und Georg
Markus und Vicky mit Levina und Samuel
Kerstin mit Leonie**

Birnbach, den 31. Dezember 2021

Der Trauergottesdienst findet am Freitag, dem 07. Januar 2022,
um 13.00 Uhr in der ev. Kirche zu Birnbach, unter Einhaltung
der 3G-Regel sowie einer begrenzten Personenanzahl, statt.
Im Anschluss erfolgt die Beisetzung auf dem Friedhof.

Nach der Beerdigung gehen wir in Stille auseinander.

Kondolenzanschrift: Christiane List-Weller • Ahornweg 30 • 57614 Fluterschen

Traueranzeigen online aufgeben

anzeigen.wittich.de

*Eine Stimme, die uns vertraut war, schweigt.
Ein Mensch, der immer für uns da war,
lebt nicht mehr. Was uns bleibt sind Liebe,
Dank und Erinnerungen an viele schöne Jahre.*

Traurig, aber dankbar für die lange gemeinsame Zeit
nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann,
unserem guten Vater, Schwiegervater,
Opa, Uropa und Bruder

Theodor Lukas

* 7. 11. 1940 † 30. 12. 2021

In liebevoller Erinnerung:

**Frieda Lukas
Paulina Urban
Viktor und Luba Lukas
Waldemar und Lidia Gleich
Enkel, Urenkel
und alle Anverwandten**

57610 Altenkirchen, Büchnerstr. 47

Die Beisetzung findet am Donnerstag, dem 6. Januar 2022,
um 11 Uhr auf dem Waldfriedhof in Altenkirchen unter
Einhaltung der aktuellen Coronaregeln statt.

In Gedenken und tiefer Trauer
an unsere verstorbenen
Schützenkameradinnen und -kameraden.
Im Jahr 2021 verstarben unsere langjährigen Mitglieder

**Sascha Bender
Christel Bender
Paul Langenbach
Hans Jürgen Deckmann**

Wir werden ihnen stets ein ehrendes Andenken bewahren.

**Eure Freunde vom Schützenverein
Leuzbach-Bergenhäuser 1924 e. V.**

Januar 2022

*Als Gott sah, dass der Weg zu lang,
der Berg zu steil und das Atmen
zu schwer wurde, legte er den Arm
um mich und sprach: " Komm heim."*

In dankbarer Erinnerung nehmen wir
Abschied von

Karl-Werner Hähn

* 10. 7. 1951 † 27. 12. 2021

In stiller Trauer:

**Familie Frank Hähn
Familie Daniel Hähn**

57610 Altenkirchen, im Januar 2022

Die Beisetzung findet am Montag, dem 10. Januar 2022,
um 14 Uhr auf dem Waldfriedhof in Altenkirchen unter
Einhaltung der aktuellen Coronaregeln statt.

IMPRESSUM:

Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen sowie der Zweckverbände nach § 27 der Gemeindeordnung für Rhld.-Pfalz (GemO) vom 31. Jan. 1994 -GVBl. S. 153 ff.- und den Bestimmungen der Hauptsatzungen in den jeweils geltenden Fassungen, erscheint wöchentlich.

Herausgeber, Druck und Verlag: **LINUS WITTICH Medien KG**
56195 Höhr-Grenzhausen, Postf. 1451 (PLZ 56203 Rheinstr. 41)
Telefon: 0 26 24 / 911-0, Fax: 0 26 24 / 911-195, www.wittich.de

Anzeigen: anzeigen@wittich-hoehr.de

Redaktion: mitteilungsblatt@vg-altenkirchen.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Verbandsgemeindeverwaltung, der Bürgermeister. Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Ralf Wirz, unter Anschrift des Verlages. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Annette Steil, unter Anschrift des Verlages.

Innerhalb der Verbandsgemeinde wird die Heimat- und Bürgerzeitung kostenlos zugestellt; im Einzelversand durch den Verlag 0,70 Euro zzgl. Versandkosten.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen übernimmt der Verlag keine Haftung. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein und sollten grundsätzlich über die Verbandsgemeinde eingereicht werden. Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag erstellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens, bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

Gemäß § 9 Abs. 4 des Landesmediengesetzes für Rheinland-Pfalz vom 4.2.2005 wird darauf hingewiesen, dass Gesellschafter des Verlages und der Druckerei letztlich sind: Edith Wittich-Scholl, Michael Wittich, Georgja Wittich-Menne und Andrea Wittich-Bonk.



*Unser Herz will Dich halten,
unsere Liebe Dich umfassen,
unser Verstand muss Dich gehen lassen,
denn Deine Kraft war zu Ende.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma und Schwester

Edith Schneider

geb. Tullius

* 6.9.1946 † 23.12.2021

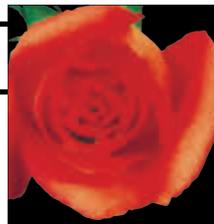
Unendlich traurig bewahren wir Dich in unseren Herzen und lassen Dich in Liebe gehen:

**Manuela und Klaus
Mario und Petra
Marvin und Nadja
sowie alle Anverwandten**

Traueranschriften:

Manuela Wagner, Strohweg 3, 46509 Xanten
Mario Schneider, Dorfstr. 16a, 57610 Volkerzen

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.



HERZLICHEN DANK

allen, die sich mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in so vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

**KARL-
HEINZ
SCHELL-
BERG**

Renate Schellberg mit Familie
Reiner und Marion Schellberg
mit Sabrina
Peter Schellberg

† 05.12.2021

Kircheib, im Januar 2021

„Dem Leben einen würdigen Abschluss geben.“

CHRISTOPH Müller
IHN WESTERWÄDER BESTATTUNGSHAUS

Bergstr. 13 | 57629 Atzelgift | Tel. 02662 / 3806 | www.bestattung-mueller.de

Wenn durch einen Menschen ein wenig mehr
Liebe und Güte, ein wenig mehr
Licht und Wahrheit in der Welt war,
dann hat sein Leben einen Sinn gehabt.

Alfred Delp

Statt Karten!

*Eine Stimme, die uns vertraut war, schweigt.
Ein Mensch, der uns lieb war, ging.
Was uns bleibt, sind Liebe, Dank und Erinnerung.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserem guten Ehemann, Vater, Stiefvater und Opa

Peter Borheier

* 9. Oktober 1966 † 26. Dezember 2021

In ewiger Verbundenheit

**Sabine
Laura und Moritz
Anna und Andreas mit Elisa und Emma
Chris und Franziska mit Paul
sowie alle Anverwandten**

57636 Sörth, Schulstraße 6

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 07. Januar 2022, um 11.00 Uhr auf dem Friedhof in Sörth, unter Einhaltung der aktuellen Corona-Regeln, statt.

Von Beleidsbekundungen am Grabe bitten wir abzusehen.

*Und meine Seele spannte
weit ihre Flügel aus,
flog durch die stillen Lande,
als flöge sie nach Haus.
(Joseph von Eichendorff)*



Wir haben Abschied genommen von meiner Frau, unserer Mutter, Oma und Schwester

Monika Böckeler (*1947 – †2021)

Wir bedanken uns recht herzlich bei allen, die uns dabei aufmerksam und liebevoll begleitet haben.

57635 Fiersbach, im Januar 2022

*Wie ich euch getragen habe auf Adlers Flügeln
und euch zu mir gebracht habe.
(2. Moses 19,4 Konfirmationsspruch)*



Ruth Rosenstein

geb. Kreitz

* 04.08.1934 † 26.12.2021

In stiller Trauer

**Deine Töchter
Barbara Noll
Karin Krämer
Kerstin Schmitt
mit Familien**

Traueranschrift:

Kerstin Schmitt, Grenzbachstr. 13, 56593 Pleckhausen

Die Beisetzung fand in aller Stille nur im engsten Kreis der Familie auf dem Friedhof in Horhausen statt.

ÄNDERUNGSSCHNEIDEREI

Elena Gerbershagen



- Änderungen aller Art
- Reparaturen
- Stoff und Leder
- Stickereien

Öffnungszeiten: Montag und Freitag
von 9.00 bis 15.00 Uhr

Telefon: Montag und Freitag (9.00 – 15.00 Uhr)
0 26 86.48 69 980 oder 01 51. 46 62 04 02

Bergstraße 18 • 57635 Hasselbach




Werkverkauf
Werkstätte für salzglasiertes Steinzeug

Töpferei Girmscheid

56203 Höhr-Grenzhausen · Rheinstraße 41
(Stadtteil Höhr – gegenüber der Fachhochschule)
Telefon 02624/7182 · www.girmscheid.de

Öffnungszeiten: Montags geschlossen
Dienstag – Freitag 10.00 – 17.00 Uhr • Samstag 9.00 – 14.00 Uhr

Für Gruppen ab 20 Personen bieten wir geführte Besichtigungen unserer Töpferei nach telefonischer Vereinbarung an.





Gesundheit, Zufriedenheit, Glück
und Erfolg für das neue Jahr wünscht

DAS KÜCHENSTUDIO

Grenzweg · 57648 Unnau-Korb
Telefon 0 26 61 / 6 27 16 0

Urlaub und Erholung garantiert!



www.zellertal-online.de
Tourist Info Arnbruck
tourist-info@arnbruck.de
Tel: 09945 / 94 10 16



Spenden herzlich willkommen! *Vielen Dank!*

IBAN: DE60 5735 1030 0116 0033 36

Postfach 1143 · 56422 Wirges · © 01 70/702 1900
tafel_fuer_tiere_neuwied@yahoo.de

WWW.TAFEL-FUER-TIERE-NEUWIED.JIMDO.COM

Neueröffnung einer Tagespflegeeinrichtung für Senioren in Puderbach - Anzeige -

Am 01.02.2022 wird am Standort des alten Kinos in Puderbach eine Tagespflegeeinrichtung für Senioren eröffnet in neuen, barrierefreien und hellen Räumlichkeiten.

Ein Tagespflegeangebot ist ein wichtiger Baustein, um die eigene Häuslichkeit nachhaltig zu sichern und pflegebedürftige Personen und ihre Angehörigen zu entlasten, um die häusliche Pflegesituation zu stärken und zu fördern.

Ist die pflegebedürftige Person auch außer Haus gut betreut, haben pflegende Angehörige die Möglichkeit, ihrer Arbeit nachzugehen oder eine Auszeit zu nehmen und sich zu erholen.

Die Pflegekasse stellt (ab Pflegegrad 2) ein eigenes Budget für den Besuch einer Tagespflege zur Verfügung und man kann selbst entscheiden, wie oft und an welchen Tagen man die Tagespflege besucht.

Angeboten wird ein Betreuungskonzept in kleinen Gruppen in familiärer Atmosphäre, abgestimmt auf die individuellen Bedürfnisse und Wünsche der Gäste.

Neben der täglichen Betreuung wird die erforderliche Grund- und Behandlungspflege sichergestellt und somit eine adäquate pflegerische Versorgung gewährleistet.

Bei Beschäftigungen wie gemeinsamem Backen, kreativem Gestalten und Bewegungsangeboten werden neue Kontakte geknüpft oder vielleicht auch alte Bekannte getroffen.

Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt: Frühstück, Mittagessen sowie Kaffee und Kuchen werden gemeinsam eingenommen.

Die Senioren, die nicht gebracht werden, können die neue Tagespflege per rollstuhlgerechtem Abhol- und Bringservice erreichen.






Transparenz schafft Vertrauen – Vertrauen ist unsere Motivation!

Wir suchen:

- **Handwerkliche Mitarbeiter (m/w/d) Bereich Containerausbau**
- **Produktionsmitarbeiter/Maschinen- u. Anlagenbediener (m/w/d)**
- **Schweißer, Elektriker, Maler/Lackierer (m/w/d)**
- **Instandsetzer/Mechaniker/Sanitarfachkrafte (m/w/d)**
- **Mitarbeiter m. Stapler- o. Kranschein (m/w/d)**

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!
Schönauer Personalservice e.K.

in den unterschiedlichsten Branchen.

Mitarbeiterfahrdienst vorhanden.

Mitglied im **IGZ** | **Schönauer Personalservice**

Niederlassung Wissen - Rathausstrae 61 - 57537 Wissen - Tel.: 02742-69 44 215 - www.schoenauer-online.de



Wir bauen weiter aus!
Für unsere neue Niederlassung in Weyerbusch suchen wir

Support-Mitarbeiter (m/w/d)

Tätigkeit

- Unterstützung unserer Kunden bei Fragen und Problemen zur Software
- Auswertungen von Gesprachsergebnissen
- Betreuung unserer Energieberater- und TGA Planer-Kunden

Profil

- Hohe Lernbereitschaft für Neues
- Hohe Kunden- und Serviceorientierung
- Hohes Maß an Flexibilität

Kaufmann Dialogmarketing Auszubildende (m/w/d)

Wir bieten:

- Abwechslungsreiches Aufgabengebiet
- Hohes Maß an Selbstständigkeit in einem motivierten Team
- Angemessene Vergütung
- Umfangreiche Sozialleistungen und Unterstützung der Altersvorsorge

Dein Standort:
Weyerbusch

WEITERE INFOS

Bewerbungsunterlagen an:
Herrn Martin Palacz
bewerbung@hottgenroth.de | www.hottgenroth.de/karriere

Unpünktlichkeit vermeiden

In jedem Vorstellungsgespräch wird auf Pünktlichkeit großen Wert gelegt. Wer zu spät kommt, wirkt unzuverlässig und desinteressiert und verbaut sich schon vor dem ersten Wort alle Chancen. Setzen Sie daher auf eine gute Vorbereitung! Fahren Sie die Wegstrecke ab, damit Sie eine realistische Einschätzung des Zeitbedarfs erhalten. Sondieren Sie auch die Parkmöglichkeiten und Alternativrouten,

falls es zum Termin unerwartete Verkehrsbehinderungen gibt. Informieren Sie sich, wo genau Sie hinmussen. Bei großen Unternehmen, die sich über mehrere Gebäude erstrecken, ist es oft gar nicht so leicht, den richtigen Eingang zu finden. Sollte es trotz bester Vorbereitung zu einer Verspätung kommen, gebe Sie umgehend Ihrem Ansprechpartner Bescheid.



HIGH QUALITY MADE IN GERMANY

Im Jahr 1927 als Schreinerei gegründet, ist die JK-Gruppe heute ein führender Anbieter in den Bereichen Wellness, Lifestyle und Healthcare. Überzeugende Produkte, höchste Qualität und technisches Know-how sind wichtige Faktoren für unseren Unternehmenserfolg.

Für unsere Fertigung an den Standorten Windhagen und Rottbitze suchen wir kurzfristig (m/w/d):

Elektriker | Mechatroniker | Montagearbeiter



Ihr Profil:

- Spaß an der Baugruppenmontage und kleinteiligen Arbeiten.
- Abgeschlossene Berufsausbildung, idealerweise praktische Erfahrung im Umgang mit elektronischen Baugruppen.
- Sorgfältige und genaue Arbeitsweise.
- Teamfähigkeit.

Ihre Aufgaben:

- Bestückung elektronischer Baugruppen mit der Hand sowie kleinteilige Montage-tätigkeiten.
- Überprüfung der Baugruppen hinsichtlich Optik und Funktion.

Wir bieten einen zukunftssicheren Arbeitsplatz in einem stetig wachsenden Unternehmen, abwechslungsreiche Tätigkeiten sowie familienfreundliche Arbeitszeiten. Als Teil der JK-Gruppe profitieren Sie von attraktiven Zusatzleistungen, freier Nutzung unserer Geräte und Vergünstigungen bei regionalen Partnern.

Wir freuen uns über Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf) per Mail an sarah.winter@jk-group.net.




Die Kreisverwaltung Altenkirchen sucht zum nächstmöglichen Termin eine/n

Schulsekretär/in (m/w/d) für das Westerwald-Gymnasium in Altenkirchen.

Es handelt sich um eine zunächst für die Dauer von zwei Jahren befristete Teilzeitstelle mit einer wöchentlich zu leistenden Arbeitszeit von ca. 15,5 Stunden, wobei die Schulfreier überwiegend arbeitsfrei sind. Eine dauerhafte Beschäftigung wird angestrebt.

Wir suchen eine verantwortungsbewusste Kraft zur Verstärkung unseres Teams. Entsprechend hohe Einsatzbereitschaft und Belastbarkeit, Flexibilität auch im Hinblick auf die Arbeitszeit (voraus. wöchentlich an 3 Nachmittagen bis ca. 17.00 Uhr) und Teamfähigkeit werden vorausgesetzt. Neben schreibtechnischen Fertigkeiten erwarten wir einen sicheren Umgang mit den MS-Office-Produkten und Datenbanken, gute kommunikative Fähigkeiten und Geschick im Umgang mit Menschen.

Einstellungsvoraussetzung ist eine abgeschlossene Ausbildung im Büro- oder Verwaltungsbereich.

Wir bieten eine verantwortungsvolle und selbstständige Tätigkeit mit Entgelt nach Entgeltgruppe 5 TVÖD. Die Kreisverwaltung Altenkirchen ist als familienfreundlicher Arbeitgeber zertifiziert. Unter www.kreis-altenkirchen.de finden Sie Näheres über den Landkreis Altenkirchen. Wenn Sie Fragen haben, können Sie sich vorab bei Frau Engel (Tel. 02681/81-2071) informieren.

Reichen Sie bitte Ihre Bewerbungsunterlagen über unser Online-Bewerbungsverfahren bei www.interamt.de bis zum **23. Januar 2022** ein:



Kreisverwaltung Altenkirchen
www.interamt.de
Stellen-ID: 752514




Mit der Einreichung einer Bewerbung erklären sich die Bewerberinnen und Bewerber gleichzeitig einverstanden, dass voruberehend erforderliche Daten im Rahmen des Auswahlverfahrens verarbeitet werden.



Weitere
Stellen
finden Sie
online

JOBS IN IHRER REGION



P.E.B. e.V.

Pädagogische Einrichtungen und Beratung

Erzieher/in und Gartenhilfe gesucht!

Erzieher/Sozialpädagoge (m/w/d) als Unterstützung für unsere sozialpädagogische Lebensgemeinschaft in Flammersfeld-Reiferscheid für drei Std./Woche gesucht.

Bei zusätzlicher Übernahme von handwerklichen und Gartentätigkeiten erweitert sich der Stundenumfang auf sechs Std./Woche.

Sie sind engagiert, flexibel, zuverlässig, gut organisiert und besitzen auch einen Führerschein. Tätigkeitsbereiche sind auch trennbar.

Rückfragen und Bewerbung an P.E.B.V.e.V., Lars Halbey
Tel.: 02222-9780924 oder bewerbung@peb-online.de

Finden Sie den
passenden Job!



TGA . PRODUKTION . VERTRIEB

EMPUR®

Zur Verstärkung unserer Produktion suchen wir ab sofort Mitarbeiter in einem Unternehmen der Eckert-Unternehmensgruppe am Standort Buchholz-Mendt

Maschinenbediener (m/w/d) Kunststofffertigung

Produktionsmitarbeiter (m/w/d) Verteilerfertigung

Lagermitarbeiter (m/w/d)

Aushilfe/Springer (m/w/d) Produktion (450 €-Basis)

Weitere Informationen finden Sie auf
www.empur.com/de/unternehmen/karriere

Senden Sie Ihre Bewerbung per E-Mail an
Frau Türkmen Oguzhan personal@empur.com
Telefon 02683 96062-340



EMPUR® Produktions GmbH • Personalabteilung
Industriepark Nord 60 • 53567 Buchholz-Mendt

Suchen Sie Ihren **JOB**
nicht in der **FERNE**.
Suchen Sie **REGIONAL**.

GROUP SCHUMACHER

WIR SUCHEN SIE

Als mittelständischer, inhabergeführter Unternehmensverbund entwickeln, produzieren und vertreiben wir innovative Komponenten und Verschleißteile für Erntemaschinen. Wir sorgen dafür, dass in fast jedem Mähdrescher, der weltweit vom Band läuft, mindestens ein Teil von GROUP SCHUMACHER steckt. **500 Mitarbeiter. 7 Standorte auf 4 Kontinenten. Zuhause im Westerwald.**

Für unseren Standort in Eichelhardt suchen wir

Elektrofachkraft in Vollzeit ^{m/w/d}

Ihre Aufgaben

- Austausch und Aufbau von elektromechanischen Baugruppen
- Programmierung von Steuerungen
- Wartung, Instandhaltung, Störungsbehebung und Optimierung von Maschinen und Produktionsanlagen
- Durchführung von Neuinstallationen im Maschinen- und Gebäudebereich

Ihr Profil

- erfolgreich abgeschlossene Ausbildung zur Elektrofachkraft, vorzugsweise als Elektroniker für Betriebstechnik oder Mechatroniker

Freuen Sie sich auf

- Ein wirtschaftlich stabiles Familienunternehmen mit flachen Hierarchien
- Shopping Card und Job Rad
- Zuschuss zur VWL oder betrieblichen Altersvorsorge
- Flexibles Arbeitszeitkonto uvm.



SCHUMACHER

GmbH

Personalabteilung, Angelina Beimler | Siegerner Str. 10 | 57612 Eichelhardt
Tel.: +49 (0) 2681 8009 216 | bewerbung@groupschumacher.com



www.groupschumacher.com/karriere



Weitere Stellen finden Sie online

JOBS IN IHRER REGION

• Allgemeiner Integrationskurs ab Basiskurs 1

Beginn: 10. Januar 2022 (vormittags)

• Berufsbezogener Sprachkurs mit Zielniveau B2

Beginn: 7. Februar 2022 (vormittags)

Wir beraten Sie gern!

Deutsche Angestellten-Akademie
DAA Betzdorf

Steinerother Straße 1/1a
57518 Betzdorf
☎ 02741 93981-12
✉ info.betzdorf@daa.de
daa-betzdorf.de



Bildung schafft Zukunft.

Noch freie Plätze!

• Umschulung zum/zur Friseur/-in • Umschulung zur Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)

Beginn: 7. Februar 2022

Dauer: Vollzeit 24 Monate, Teilzeit 36 Monate

• Umschulung zum/zur Fachlagerist/-in

Beginn: Vollzeit 1. März 2022, Teilzeit 4. April 2022

Dauer: Vollzeit 16 Monate, Teilzeit 23 Monate

Vereinbaren Sie jetzt einen Beratungstermin!

Deutsche Angestellten-Akademie
DAA Betzdorf

Steinerother Straße 1/1a
57518 Betzdorf
☎ 02741 93981-0
✉ info.betzdorf@daa.de
daa-betzdorf.de

Startgarantie!



Bildung schafft Zukunft.

Jobs in Ihrer Region: jobs-regional.de



Lust auf was Neues?

Dann kommen Sie zu uns!

Seit über 30 Jahren plant und fertigt EnviroFALK Wasseraufbereitungsanlagen für ausgewählte Industriezweige, für gewerbliche Küchen, Krankenhäuser und Labore.

Möchten Sie Teil eines stetig wachsenden Unternehmens werden? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!



www.envirofalk.com/karriere

Konstrukteur / Projektmanager (m/w/d)

Marketing- und Kommunikations-Spezialist (m/w/d)

Vertriebsmitarbeiter im Innen- und Außendienst (m/w/d)

EnviroFALK GmbH
Prozesswasser-Technik

Gutenbergstraße 7
56457 Westerburg

Tel. +49 2663 9908-0
www.envirofalk.com

Suchen Sie Ihren **JOB** nicht in der **FERNE**. Suchen Sie **REGIONAL**.

Motorträume



KFZ-WERKSTATT
FÜR ALLE MARKEN

- Kfz-Reparatur
- Inspektion
- Klimageservice
- HU/AU
- Zylinderkopf- & Motoreninstandsetzung
- Getriebspülung
- Zahnriemenservice

Redhead Zylinderkopf / Motorentechnik
Fiersbacher Straße 14, 57635 Hirz-Maulsbach
02686 988 75 05 / www.redhead-zylinderkopftechnik.de

Carsharing ohne Kostenfalle

So lassen sich Versicherungslücken bei der Mobilität auf Zeit vermeiden

Mobilität auf Zeit wird immer beliebter. Laut Statista waren Anfang 2021 bundesweit bereits 2,87 Millionen Nutzer bei den verschiedenen Carsharing-Anbietern registriert, 600.000 mehr als ein Jahr zuvor.

Einfach per Smartphone ein Auto buchen und elektrisch losbrausen: Die Anbieter werben mit Flexibilität, einfacher Handhabung und übersichtlichen Preisen.

Mit Elektrofahrzeugen ist Carsharing nicht nur praktisch und flexibel, sondern auch noch be-

sonders klimafreundlich. Allerdings sollten die Nutzer genau auf mögliche versteckte Kosten achten.

Im Fall eines Unfalls beispielsweise werden oft hohe Selbstbeteiligungen von bis zu 1.500 Euro fällig. Ausschließen lässt sich dieses finanzielle Risiko mit speziellen Versicherungsangeboten für Carsharing- und Mietfahrzeuge etwa von Carasure. Der Schutz gilt zwölf Monate lang für jede Nutzung. Das lohnt sich noch mehr, wenn Verbraucher über das Jahr hinweg bei unterschiedlichen Carsharing-Anbietern buchen.

djd-Nr. : 69363n

Schneekettenübung macht den Meister

Auf wetterbedingte Extremsituationen sollte man vorbereitet sein



Foto: djd/RUD Ketten

Schneeketten sind nur dann nützlich, wenn man sie auch aufziehen kann. Denn dieser Vorgang geschieht häufig unter widrigen Bedingungen und bei frostigen Temperaturen. Entsprechend gut sollten die dafür notwendigen Handgriffe sitzen. Trotz des vereinfachten Aufziehens moderner Eis- und Schneeketten sollte man es deshalb vor der Abfahrt in der Garage geübt haben. Beim Kauf von

Schneeketten sind heute auch umweltfreundliche Modelle auf dem Markt. Bei der Schneekette Ökomat von RUD etwa bestehen alle nicht-metallischen Bauteile aus Biokunststoff, der aus nachwachsenden Rohstoffen und mit zertifiziertem Ökostrom produziert wird. Die Bestandteile sind vollständig biologisch abbaubar und CO₂-neutral. Mehr Informationen und einen Online-Shop gibt es unter www.rud.com. djd

- Karosserie- & Fahrwerkstuning
- komplette Unfallreparatur
- Oldtimer-Restoration
- Fahrzeuglackierung

KAROSSERIEBAU
KESSELER
Breibach • 0 26 81 / 73 22

www.karosseriebau-kessler.de

Sicher bremsen bei jedem Wetter

Darauf sollten sich Autofahrer in der kalten Jahreszeit einstellen



Foto: djd/Bosch

Wechselnde Straßenbedingungen bei Nebel, Nässe, Eis und Schnee stellen in der kalten Jahreszeit Mensch und Technik gleichermaßen auf die Probe. Um mit dem Auto sicher ans Ziel zu gelangen, sollte man die Fahrweise anpassen.

Bei rutschigen Bedingungen sind starkes Gasgeben und ruckartiges Lenken zu vermeiden. Für zusätzliche Sicherheit sorgen Schutzengel wie das elektronische Stabilitätspro-

gramm ESP. Es umfasst die Funktionen des Antiblockiersystems (ABS) und der Antriebs-schlupfregelung (ASR), erkennt aber auch Schleuderbewegungen und wirkt diesen aktiv entgegen. Der Schleuderschutz hat nach Berechnungen der Bosch-Unfallforschung seit seiner Einführung in der EU rund 15.000 Menschen das Leben gerettet und knapp eine halbe Million Unfälle mit Personenschaden verhindert.

djd

Motorträume



Wasserstoff treibt die Mobilität von morgen an

Brennstoffzellen werden in Nutzfahrzeugen und Autos stark an Bedeutung gewinnen



Foto: djd/Michelin Reifenwerke

Weg von Benzin und Diesel, hin zu erneuerbaren Energien: Der Wandel der Mobilität ist in vollem Gange. Aktuell finden dabei batterieelektrische Fahrzeuge die größte Aufmerksamkeit.

Von Nachteil sind häufig noch Reichweitenprobleme und eine nicht flächendeckende Infrastruktur zum Aufladen.

Viele Experten erwarten daher für die Zukunft einen Mix der Antriebstechnologien und räumen insbesondere der Brennstoffzelle gute Chancen ein - für Pkw-Flotten genauso wie für Busse oder schwere Nutzfahrzeuge.

Fahrzeuge mit Brennstoffzellen verursachen lokal keine klimaschädlichen Emissionen, denn der Antrieb wandelt Sauerstoff und Wasserstoff in elektrische Energie um, ohne dass dabei Kohlendioxid entsteht.

Besonders positiv fällt die Umweltbilanz aus, wenn es sich um sogenannten grünen Wasserstoff handelt, der zuvor mithilfe erneuerbarer Energiequellen wie Solar

und Wind gewonnen wurde. Zu weiteren Vorteilen der Brennstoffzelle zählt, dass Wasserstoff ein sehr effizienter Energiespeicher ist - und dass vorhandene Infrastrukturen wie Tankstellen weiter nutzbar bleiben. Das klingt wie eine Zukunftsvision, ist aber bereits Realität: Die EU plant, bis 2030 bis zu zehn Millionen Tonnen erneuerbarem Wasserstoff in Europa zu produzieren.

Taxis und Nutzfahrzeuge dürften die ersten umfangreicheren Anwendungsbereiche bilden, denn diese Fahrzeugflotten kehren immer zur selben Station zurück und können daher mühelos betankt und regional eingesetzt werden. Sehr konkret sind auch die Pläne für den Motorsport: Die „Mission H24“ beispielsweise will 2024 beim Traditionsrennen im französischen Le Mans beweisen, wie viel Energie, Ausdauer und Zuverlässigkeit ein Antrieb mit 100 Prozent Wasserstoff auf die Straße bringt.

djd-Nr. : 68586

Autosattlerei Schmautz

Innen- / Sonderausstattungen

Oldtimerrestauration

Motorradsitzbänke

Cabriovertische

Lederlenkräder

Polsterarbeiten

Traktorsitze

Reparaturen...

...und vieles mehr

Karsten Schmautz

Höllburg 5

57632 Orfgen

Tel.: 02685 / 986966

Mobil: 017647677646



Meisterbetrieb

autosattlerei-schmautz@online.de

www.autosattlerei-schmautz.com

Steuern sparen beim Firmenwagen

11 Prozent aller PKW in Deutschland sind Firmenwagen. Damit fährt ein nicht unerheblicher Teil der Arbeitnehmer einen Dienstwagen. Hinzu kommen noch diejenigen, die ihren Privatwagen für Dienstfahrten nutzen. Für alle lohnt sich das Führen eines Fahrtenbuchs, um Steuern zu sparen. Der Aufwand rentiert sich: Die Steuerersparnis kann bis zu 1.000 Euro pro Jahr betragen.

Achtung geldwerter Vorteil! Der geldwerte Vorteil ist eine (Sach-) Leistung des Arbeitgebers, die er dem Arbeitnehmer zuzüglich zum Gehalt anbietet. Das gilt auch für die Privatnutzung von Firmenwagen. Diese muss versteuert werden.

Wie wird die Privatnutzung und damit die Steuerhöhe ermittelt? Dafür gibt es zwei Möglichkeiten:

- Die Bequeme: Die angenommene Kfz-Privatnutzung wird pauschal nach der 1-Prozent-Regelung besteuert. Das macht wenig Arbeit, aber kann unterm Strich richtig teuer werden.

- Die Lohnenswerte: Per Fahrtenbuch werden die Dienst- und Privatfahrten festgehalten und gegenüber dem Finanzamt dokumentiert. Wichtig ist in jedem Fall, dass das Fahrtenbuch ordnungsgemäß geführt wird. Weitere Tipps sowie einen kostenlosen Fahrtenbuch-Guide sind unter www.avery-zweckform.com zu finden.

Die Aufzeichnungen sind jeweils unmittelbar nach jeder Fahrt einzutragen. Deswegen gleich am 1. Januar 2022 damit beginnen und das Buch nebst Stift immer im Wagen dabei haben.

spp-o

„Frauen am Steuer versuchen erst gar nicht, den Motor zu verstehen;

deshalb imponiert er ihnen auch nicht.

Ugo Tognazzi

Autoversicherung: Fahrer- und Insassenschutz

Wie ist die Rechtslage, wenn bei einem Unfall Personen in einem oder mehreren Autos zu Schaden kommen? Entsteht ein Personenschaden an Dritten, leistet die Kfz-Haftpflicht des Halters des Fahrzeugs, das den Crash verursacht hat. Auch die verletzten Mitfahrer im Auto des Verursachers können ihre Ansprüche bei der Haftpflicht des Halters geltend machen. Was aber ist mit dem verletzten Verursacher selbst? Hier klafft eine

Versicherungslücke, die man mit einer Fahrerschutzversicherung schließen kann. Bei der Itzehoer Versicherung etwa kann sie als Baustein zur bestehenden Kasko- oder Vollkasko hinzugefügt werden. Mehr Informationen gibt es unter www.itzehoer.de.

Unabhängig von anderen Versicherungen können Fahrzeughalter zudem einen separaten Insassenschutz für Mitfahrer abschließen.

djd

AUTOteam Reparatur & Wartung für PKW, Transporter & Wohnmobile

Eine Werkstatt - Alle Marken

Rudolf-Diesel-Straße 23 Telefon 0 26 81 / 95 09 36
 57610 Altenkirchen Telefax 0 26 81 / 95 09 37
www.kfz-service-ak.de info@kfz-service-ak.de

AUTOGLAS
SERVICE

UNFALL
SERVICE

LACK-PROFI
Karosserie- & Lack SERVICE

TRANSPORTER
SERVICE

REIFEN
SERVICE

Autohaus bell

Zum Drahtzug 2 Fax: 02662/956433
 57645 Nister/Hbg. mail: info@autohaus-bell.de
 Tel.: 02662/95640 web: www.autohaus-bell.de

WOHNEN IN IHRER REGION

suchen und finden



Bender & Bender Immobilien Gruppe

Haben Sie eine Immobilie für unsere Käufer?

Kreis Altenkirchen Für einen solventen Kunden suchen wir eine ausbaufähige Immobilie mit großem Grundstück, wünschenswerte Grundstücksgröße ca. 2000 m². Preis bis ca. 400.000,-€	Nähe Wissen Für eine Ehepaar suchen wir ein gepfl. Einfamilienhaus, gerne mit ELW und schöner Fernsicht - alternativ ein Grundstück mit leichter Hanglage. Preis bis ca. 360.000,- €
Diskreter Verkauf Auf Wunsch vermarkten wir Ihre Immobilie unter Ausschluss der Öffentlichkeit - privat, vertraulich und diskret. Rufen Sie uns an - wir beraten Sie gerne unverbindlich!	Flammersfeld oder Weyerbusch Für eine 5-köpfige Familie suchen wir ein Einfamilienhaus mit Garten, Wfl. ca. 130 - 200 m², idealerweise mit Garage, auch renovierungsbedürftig. Preis bis ca. 300.000,- €

www.bender-immobilien.de 0 26 81 / 78 99 70

Wir suchen zum Kauf

in Berod, Borod, Wahlrod, Gieleroth, Oberwambach, Mudenbach und Ingelbach:

Landwirtschaftsflächen, Acker-/Bauland, Wald, Weiden, Brache.

Bitte jede Größe anbieten.

Puderbach Grundstücks- u. Beteiligungsgesellschaft

Am Lauterberg 27, 57614 Berod

Kontakt: 0175/5824468, info@puderbach.com

Schriftformerfordernis bei Miet- und Arbeitsvertrag

Für spezielle Vereinbarungen gilt das sogenannte Schriftformerfordernis. Dies bedeutet nach § 126 BGB, dass beide Vertragspartner eigenhändig und mit voller Namensnennung ein schriftlich verfasstes Dokument unterzeichnen müssen. Eine einfache E-Mail reicht nicht aus. Beispiele für eine verpflichtende

Schriftform sind die Kündigung eines Mietvertrages, der für länger als ein Jahr geschlossen wurde, aber auch die Aufgabe der Arbeitsstelle. Ob der unterzeichnete Text handschriftlich oder am Computer verfasst wurde, spielt hingegen keine Rolle.

AzetPR

Bauverträge bieten Möglichkeiten der Vertragsgestaltung

Bauherren sollten vor Unterzeichnung einen Entwurf des Bauvertrags mit Zahlungsplan, die Grundrisse mit Bemaßung und Angaben zur Wohnfläche und die komplette Bau- und Leistungsbeschreibung, den Vertrag mit anfordern. Je nach Vertragspartner und der Art des Hausbaus unterscheiden sich Bauverträge und die Möglichkeiten der Vertragsgestaltung.

Einen Verbraucherbauvertrag nach Bürgerlichem Gesetzbuch (BGB) schließen private Bauherren mit einem Generalunternehmer bzw. -übernehmer zum Bau eines neuen Gebäudes auf dem eigenen Grundstück oder

zu erheblichen Umbaumaßnahmen an einem bestehenden Gebäude ab.

Vor Vertragsabschluss muss dem Bauherrn laut neuem Bauvertragsrecht eine Baubeschreibung zur Verfügung gestellt werden.

Der Vertrag muss neben der üblichen Regelung von Rechten und Pflichten der Vertragspartner verbindliche Angaben zum Fertigstellungszeitpunkt der Bauleistungen und zumindest Angaben zur Dauer der Bauausführung enthalten. Außerdem muss der Zahlungsplan bestimmte gesetzliche Vorgaben erfüllen. Informieren Sie sich.

Quelle: Bauherren-Schutzbund

Expertise im Verkaufsprozess

Oftmals ist es leichter, den Immobilienverkauf mit all den notwendigen Organisationsaufgaben nicht allein zu bewältigen, sondern einem Makler zu überlassen. Mit ihrer Expertise im Verkaufsprozess ersparen Makler viel Zeit und Aufwand, denn sie begleiten den Verkaufsprozess und unterstützen Verkaufende dabei, die passenden Käufer zu einem optimalen Verkaufspreis und zum pas-

senden Zeitpunkt zu finden. Da „Immobilienmakler“ in Deutschland jedoch keine geschützte Berufsbezeichnung ist, sollten Verkäufer bei der Auswahl eines geeigneten Partners auf einige Aspekte achten. Fachkompetenz, eine hohe Beratungsqualität, eine gute Erreichbarkeit sowie ein hohes Maß an Professionalität sind nur einige der Prüfkriterien.

Quelle: ImmoScout24

Ein guter Verwalter ist ein guter Instandhalter

Je früher Schäden in der Wohnanlage erkannt werden, desto geringer sind ihre Auswirkungen und die mit der Beseitigung verbundenen Kosten.

Daher sollten Eigentümer darauf achten, dass der Verwalter die Anlage regelmäßig inspiziert, empfiehlt der Bauherren-Schutzbund e.V. (BSB). Dem Verwalter kommt bei der Instandhaltung des Gemeinschaftseigentums eine zentrale Aufgabe zu: Neben den Hausinspektionen sollte er kleinere Reparaturen eigenverantwortlich beauftragen und in der Jahresabrechnung die Maßnahmen und Kosten transparent aufführen. Bei größeren Reparaturmaßnahmen ist dann die Ei-

gentümersammlung gefragt. Hier sollten die Eigentümer darauf achten, dass der Verwalter den Beschluss gut vorbereitet und konkrete Kostenvorschläge zu einem festgelegten Leistungskatalog vorlegt. Für die Instandhaltung der eigenen Wohnung ist jeder Eigentümer selbst verantwortlich. Trotz aller Freiheit darf die mangelnde Instandhaltung nicht zu Schäden an Nachbarwohnungen oder am Gemeinschaftseigentum führen. Auch hier gilt: Die kontinuierliche Wartung, wie z.B. Abflüsse reinigen, Silikonfugen erneuern, Fliesen ausbessern, ist meist günstiger als die spätere Durchführung größerer Reparaturen.

bsb

Wir suchen dringend

- **Einfamilienhäuser, Reihenhäuser und Doppelhaushälften**
- **Mehrfamilienhäuser (auch mit Gewerbeanteil)**
- **Grundstücke (auch projektiert oder Grünland)**
- **Gewerbeobjekte (Grundstücke, Hallen, Hotels, Gaststätten, Büroflächen)**

für vorgemerkte, geprüfte Kunden im gesamten Erscheinungsbereich!

REGIONAL FOKUSSIERT + ÜBERREGIONAL TÄTIG

Die **Immobilienpreise** sind auf dem **Rekordhoch**. Wollen Sie wissen, wieviel Ihre Immobilie wert ist? Profitieren Sie von **unserer Marktkenntnis** und modernsten Methoden. **Diskret und kostenfrei**. Jetzt **Wert Ihrer Immobilie online ermitteln oder anrufen** und **einen persönlichen Termin vereinbaren!**

ALLES AUSSER GEWÖHNLICH! Wohnen auf hohem Niveau im Einklang mit der Natur in Kaden! Wfl. ca. 216 m², Grundstück ca. 1.635 m², Baujahr: 2000, Energieausweis ist in Bearbeitung. **KP 699.000,- €**



Jetzt online berechnen unter:

www.dr-schmidt-bovendeert.de/immobilienbewertung
Telefon: 02661-1336 ...seit über 35 Jahren Ihr Partner für Immobilien

DR. SCHMIDT-BOVENDEERT
IMMOBILIEN

NEU



Wollen Sie wissen, was Ihre Immobilie wert ist?

Garantiert live Klavierspielen lernen mit Dr. Vahid Matejko

für Anfänger und Fortgeschrittene aller Altersklassen (3 – 99 Jahre) in Altenkirchen und Au/Sieg oder online.
Vereinbaren Sie eine Probestunde und profitieren auch Sie von meinem bewährten dynamischen Lehrkonzept.

 **E-Mail: info@vahid.eu**
Telefon: 01525 / 3769451 

Weitere Infos unter www.musikschulevm.de

Transparenz schafft Vertrauen – Vertrauen ist unsere Motivation!

Ihre Zufriedenheit und die unserer Mitarbeiter sind unser wichtigstes Ziel.

Ihr Personaldienstleister in der Region!

Niederlassung Wissen · Rathausstraße 61 · 57537 Wissen · Tel.: 02742 – 69 44 215

www.schoenauer-online.de

GERÄTEVERLEIH

GbR Viktor Koslowski
Dimitri Brandel

Tel.: 0157-34139574 

Koblenzer Str. 39 · 57539 Bruchertseifen

www.verleih-kb.de

FLEXIBEL & SCHNELL!

S.H. Westerwald Dienstleistungen



- Wohnungsaufösungen
- Haushaltsauflösungen
- Entrümpelungen
- Entsorgung aller Art
- Abriss & Demontagerbeiten
- Entkernungen - Kleinumzüge

0151 - 412 305 03
huhnerfeld@web.de

SCHÄFER HÖRGERÄTE 

■ Zuhören. ■ Verstehen. ■ Mitreden.

Einladung zum kostenlosen Hörtest und Probetragen von Hörgeräten der Kassenleistung bis hin zur HighEnd-Versorgung.
Vereinbaren Sie unverbindlich einen Termin bei uns

Beachten Sie unser Marktangebot immer donnerstags
6 St. Hörex Markenbatterien -alle Größen- 1,95 EUR!

Ihr gutes Hören ist uns wichtig!

57610 Altenkirchen · Frankfurter Str. 4
Tel.: 02681 / 98 90 38 · www.schaefer-hoergeraete.de

www.rinis-brautmoden.com 

Der neue Musterkatalog ist da!

Glückwünsche & Grüße, Geburt & Danksagung, Hochzeit & Jubiläum – für jede Feierlichkeit die passende Anzeige!



Liliana Muster
1. Juli 2022 • 13:15 Uhr
52 cm • 3400 Gramm



Aus dem Bauch – mitten ins Herz!
Wir freuen uns sehr!

Sechzig 60

Am 3.3.2022 werde ich 60 Jahre alt.
Diesen Tag möchte ich gerne mit allen Freunden, Bekannten und Nachbarn feiern. Dazu lade ich ab 15.00 Uhr in das Gasthaus Musterheim ein.

Anneliese Mustermann
Musterhausen, im März 2022

50 Jahr' verheiratet und kein bisschen eingerostet.
Oma Katharina und Opa Siegfried feiern am 19. Juli 2022 ihre **goldene Hochzeit**

Wir freuen uns mit euch und gratulieren ganz herzlich.
Eure Enkel **Sabine, Marie-Christine, Christopher**
Musterbach-Musterhausen, im Juli 2022

Rufen Sie uns an: 02624 911-0
Gerne senden wir Ihnen den Musterkatalog kostenlos per Post zu.